



OFFICEJET PRO X451 AND X551 SERIES PRINTERS

User Guide



HP OFFICEJET PRO X451



HP OFFICEJET PRO X551



HP Officejet Pro X451 und X551 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2013 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Edition 4, 4/2014

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Java™ ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems Corporation in den USA.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Konventionen dieses Handbuchs

 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.

 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.

 **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.

 **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlegende Produktinformationen	1
Produktübersicht	2
HP Officejet Pro X451 Series Modelle	2
HP Officejet Pro X551 Series Modelle	3
Umwelteigenschaften	4
Barrierefreiheit	5
Druckeransichten	6
Vorderansicht (X451 Series)	6
Vorderansicht (X551 Series)	7
Rückansicht	8
Schnittstellenanschlüsse	9
Position der Serien- und Modellnummer	9
Bedienfeldanordnung (X451 Series)	10
Bedienfeldanordnung (X551 Series)	13
2 Bedienfeldmenüs	17
Statusmenü	18
Apps	19
Anschließen & drucken (nur Officejet Pro X551 Modelle)	20
Menü Einrichtung	21
Netzwerk – Menü	21
Menü HP Webdienste (nur Officejet Pro X451 Modelle)	22
Geräteeinrichtung – Menü	22
Menü „Extras“	27
Menü Berichte drucken	27
3 Anschließen des Druckers	29
Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel	30
Installation von CD	30
Anschließen des Geräts an ein Netzwerk	31
Unterstützte Netzwerkprotokolle	31

Installieren des Geräts in einem verkabelten Netzwerk	31
Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen	32
HP ePrint	35
Anschließen des Geräts an ein Wireless-Netzwerk (nur Wireless-Modelle)	36
Verbinden des Geräts mit einem Wireless-Netzwerk über den Wireless- Einrichtungsassistenten (Officejet Pro X551)	36
Verbinden des Geräts mit einem Wireless-Netzwerk über WPS	36
Verbinden des Geräts mit einem Wireless-Netzwerk über ein USB-Kabel (nur Officejet Pro X451)	37
Installieren der Software für einen derzeit im Netzwerk befindlichen drahtlosen Drucker ..	37
Manuelles Anschließen des Geräts an ein Wireless-Netzwerk	38

4 Verwenden des Geräts unter Windows 39

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows	40
Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows	40
HP Universal Print Driver (UPD)	41
Ändern der Druckauftragseinstellungen für Windows	43
Prioritäten für Druckeinstellungen	43
Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	43
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckaufträge	44
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	44
Entfernen des Druckertreibers unter Windows	45
Unterstützte Dienstprogramme für Windows	46

5 Verwenden des Druckers mit Mac 47

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac	48
Software für Mac-Computer	49
HP Dienstprogramm für Mac	49
Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac	50
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac	51
Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	51
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckaufträge	51
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	51
Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen	52
Unterstützte Dienstprogramme für den Mac	53
Eingebetteter HP Webserver	53
Beheben von Problemen mit Mac	54

6 Papier und Druckmedien	55
Papierverwendung	56
Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows	58
Unterstützte Papierformate	58
Unterstützte Papiertypen und Fachkapazitäten	61
Befüllen von Papierfächern	63
Papier in Fach 1 einlegen (Mehrzweckfach auf der linken Seite des Geräts)	63
Laden Sie Fach 2 oder optional Fach 3	64
Konfigurieren von Fächern	67
7 Tintenpatronen	69
Informationen zu Tintenpatronen	70
Verbrauchsmaterialanzeigen	71
Ansicht Tintenpatrone	71
Tintenpatronen verwalten	72
Einstellungen für Tintenpatronen ändern	72
Aufbewahrung und Recycling von Verbrauchsmaterial	73
HP Website zum Schutz vor Fälschungen	73
Anweisungen für den Austausch	74
Auswechseln der Tintenpatronen	74
Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien	77
Prüfen der Tintenpatronen	77
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien	78
8 Drucken	83
Druckaufträge (Windows)	84
Öffnen des Druckertreibers unter Windows	84
Hilfe für Druckoptionen unter Windows	84
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows	84
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows	85
Verbessern der Druckqualität unter Windows	87
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows	89
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows	90
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows	91
Festlegen von erweiterten Farboptionen unter Windows	92
Druckaufträge (Mac)	93
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac	93
Drucken eines Deckblatts mit Mac	93
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac	94
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac	94

Einstellen der Farboptionen mit Mac	94
Weitere Druckaufträge (Windows)	96
Abbrechen eines Druckaufträge	96
Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows	96
Drucken auf Spezialpapier oder Etiketten unter Windows	97
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows	99
Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows	100
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows	101
Erstellen einer Broschüre unter Windows	102
Weitere Druckaufträge (Mac OS X)	104
Abbrechen eines Druckauftrags mit Mac	104
Anpassen von Papierformat und Papiertyp (Mac)	104
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac	104
Verwenden von Wasserzeichen mit Mac	105
Verwenden von HP ePrint	106
Verwenden des HP ePrint Mobile-Treibers	108
AirPrint	109
Drucker mit HP Wireless direkt verbinden	110
WiFi-fähiges mobiles Gerät anschließen und von dort aus drucken	110
WiFi-fähigen Computer über einen Wireless-Router und Wireless direkt anschließen und dort aus drucken	111
WiFi-fähigen Computer direkt über Wireless direkt anschließen und von hier aus drucken	111
Von Drucken über USB zu einer Verbindung für Wireless direkt wechseln	112
Plug & Print USB Drive-Druck	113
Drucker der Officejet Pro X551 Serie	113

9 Farbe **115**

Farbe anpassen	116
Ändern des Farbmotivs für einen Druckauftrag	116
Ändern der Farboptionen	117
Verwenden der HP EasyColor-Option	119
Anpassen der Farben an die Bildschirmfarben	120
Lichtbeständige und wasserfeste Drucke erstellen	121

10 Verwaltung und Wartung **123**

Drucken von Informationsseiten	124
Zugreifen auf den eingebetteten HP Webserver	125
Informationen zu Cookies	125
Öffnen des eingebetteten HP Webservers	126

Funktionen	126
Verwenden der HP Web Jetadmin Software	129
Funktionen für die Gerätesicherheit	129
Sicherheitshinweise	129
Zuweisen eines Administrator Kennworts im eingebetteten HP Webserver	129
Bedienfeldsperre	129
Deaktivieren nicht verwendeter Protokolle und Dienste	130
Administratoreinstellungen	131
Farbzugriffssteuerung	131
Geschützte Protokolle – HTTPS	131
Firewall	131
Authentifizierung für Scannen/Faxen an Ordner	131
Syslog	132
Zertifikate	132
Signierte Firmware	132
Wireless-Authentifizierung	132
Energiespareinstellungen	133
Drucken im Modus „Büro - Allgemein“	133
Energieverwaltung	133
Reinigen des Geräts	135
Bedienfeld reinigen	135
Produkt-Updates	136

11 Beheben von Problemen 137

Kundendienst	138
Prüfliste zur Fehlerbehebung	139
Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist	139
Schritt 2: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen	139
Schritt 3: Testen der Druckfunktion	139
Schritt 4: Versuchen, einen Druckauftrag von einem Computer aus zu senden	140
Schritt 5: Plug & Print USB Drive-Druckfunktion testen (X551 Series)	140
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken	140
Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen	141
Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich	141
Das Gerät zieht kein Papier ein	141
Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.	142
Vermeiden von Papierstaus	142
Beseitigen von Papierstaus	143
Papierstau-Positionen	143
Beseitigen von Papierstaus in Fach 1 (Mehrzweckfach)	143
Beseitigen von Staus in Fach 2	146

Beseitigen von Staus im optionalen Fach 3	147
Beheben von Papierstaus im Bereich der linken Klappe	149
Beheben von Staus im Ausgabefach	150
Beheben von Papierstaus in der Duplexeinheit	151
Verbesserung der Druckqualität	154
Verwenden der passenden Papiertypeneinstellung im Druckertreiber	154
Farbe anpassen	155
Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht	157
Prüfen der Tintenpatronen	158
Verschmierungen entfernen	161
Druckkopf reinigen	161
Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird	162
Das Gerät druckt nicht oder nur langsam	163
Das Gerät druckt nicht	163
Das Gerät druckt langsam	164
Probleme beim Plug & Print USB Drive-Druck beheben (X551 Series)	165
Das Menü USB Print wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist	165
Die Datei wird nicht vom USB-Speichergerät gedruckt	165
Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü USB Print aufgeführt	166
Lösen von Verbindungsproblemen beim Gerät	166
Beheben von Problemen bei USB-Direktanschluss	166
Beheben von Netzwerkproblemen	166
Beheben von Problemen mit dem Wireless-Netzwerk	169
Checkliste für die Wireless-Verbindung	169
Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt: Die Wireless-Funktion dieses Geräts wurde ausgeschaltet	170
Nach Abschluss der Wireless-Konfiguration druckt das Gerät nicht	170
Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert	171
Die Wireless-Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des Wireless- Routers oder des Geräts verändert wurde	171
Der Anschluss mehrerer Computer an das Wireless-Gerät ist nicht möglich	171
Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen ...	172
Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke	172
Das Wireless-Netzwerk funktioniert nicht	173
Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows	174
Beheben von Softwareproblemen mit Mac	176
Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt	176
Der Gerätenamen wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt	176
Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax- Liste eingerichtet	176

Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet	177
Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde	177
Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde	177
Anhang A Verbrauchsmaterialien und Zubehör	179
Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	180
Teilenummern	180
Anhang B Kundendienst und Kundenunterstützung	181
Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	182
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer	184
OpenSSL	188
Kundendienst	189
Anhang C Produktspezifikationen	191
Abmessungen und Gewicht	192
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen	192
Geräuschemission	192
Umgebungsbedingungen	193
Anhang D Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung	195
Schutz der Umwelt	196
Erzeugung von Ozongas	197
Stromverbrauch	198
Papierverbrauch	199
Kunststoffe	200
HP Officejet-Druckverbrauchsmaterial	201
Hinweise zu Rückgabe und Recycling	202
USA und Puerto Rico	202
Rückgabe außerhalb der USA	203
Entsorgung von Batterien	203
Druckerrecycling	203
Papier	204
Materialeinschränkungen	205
Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer	206
Recycling von Elektronik-Hardware	207
Chemische Substanzen	208
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)	209

Weitere Informationen	210
Zusammensetzungstabelle (China)	211
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)	212
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)	213
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Vietnam)	214

Anhang E Behördliche Bestimmungen 215

Zulassungshinweise	216
Modellspezifische Zulassungsnummer	216
FCC-Erklärung	216
VCCI-Erklärung (Japan)	217
Anleitung für das Netzkabel	218
Netzkabel-Erklärung (Japan)	219
EMV-Erklärung (Korea)	220
GS-Erklärung (Deutschland)	221
Zulassungshinweis für die Europäische Union	222
Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte	224
FCC-Konformitätserklärung für die USA	224
Hinweis für Benutzer in den USA und Kanada	224
Erklärung für Australien	224
ANATEL-Erklärung für Brasilien	224
Erklärungen für Kanada	224
Hinweis für Japan	225
Erklärung für Korea	225
Erklärung für Taiwan	225
Hinweis für Mexiko	225
Speicher für anonyme Nutzungsdaten	226

Anhang F Vorgehensweisen 227

Index 229

1 Grundlegende Produktinformationen

- [Produktübersicht](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Druckeransichten](#)

Produktübersicht

HP Officejet Pro X451 Series Modelle

Officejet Pro X451 dn Modelle

CN459A



Papierzufuhr:

- Fach 1 (Fassungsvermögen 50 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Fach 2 (Fassungsvermögen 500 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Optionales Fach 3 (Fassungsvermögen 500 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Standardausgabefach (Fassungsvermögen 250 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Automatisches beidseitiges Drucken

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows XP 32-Bit (Service Pack 2 und höher)
- Windows Vista, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 7, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 8, 32-Bit und 64-Bit
- Mac OS X 10.6 und höher

HINWEIS: Weitere Informationen zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter „Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows“.

Anschlussmöglichkeiten:

- Hi-Speed USB 2.0
- 10/100 Ethernet LAN-Verbindung

Drucken:

- Im Simplexmodus können bis zu 30 Seiten pro Minute (Farbe und Schwarzweiß) im Letter-Format mit professioneller Qualität gedruckt werden.
- Im Duplexmodus können bis zu 15 Seiten pro Minute (Farbe und Schwarzweiß) im Letter-Format mit professioneller Qualität gedruckt werden.

Officejet Pro X451 dw Modelle

CN463A



Wie Officejet Pro X451dn Serie, jedoch zusätzlich:

- 802,11 B/G/N Wireless-Adapter (Einzelband)
- HP Wireless direkt-Druck

HP Officejet Pro X551 Series Modelle

Officejet Pro X551dw Modelle

CN596A



Papierzufuhr:

- Fach 1 (Fassungsvermögen 50 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Fach 2 (Fassungsvermögen 500 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Optionales Fach 3 (Fassungsvermögen 500 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Standardausgabefach (Fassungsvermögen 250 Blatt, 75 g/m² bzw. 20 lb Schreibmaschinenpapier)
- Automatisches beidseitiges Drucken

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows XP 32-Bit (Service Pack 2 und höher)
- Windows Vista, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 7, 32-Bit und 64-Bit
- Windows 8, 32-Bit und 64-Bit
- Mac OS X 10.6 und höher

HINWEIS: Weitere Informationen zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter „Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows“.

Anschlussmöglichkeiten:

- 802.11 B/G/N Wireless-Adapter (Einzelband)
- Hi-Speed USB 2.0
- HP ePrint
- HP Wireless direkt-Druck

Drucken:

- Im Simplexmodus können bis zu 40 Seiten pro Minute (Farbe und Schwarzweiß) im Letter-Format mit professioneller Qualität gedruckt werden.
- Im Duplexmodus können bis zu 20 Seiten pro Minute (Farbe und Schwarzweiß) im Letter-Format mit professioneller Qualität gedruckt werden.
- Plug & Print USB Drive-Druck (kein Computer erforderlich)



WICHTIG: Der Drucker muss auf einer ebenen Fläche stehen. Wird der Drucker auf einer nicht ebenen Fläche eingesetzt, können vom Drucker fehlerhafte Werte für die restliche Tinte in Patronen gemeldet werden.

Umwelteigenschaften

Duplexdruck	Automatisches beidseitiges Drucken ist verfügbar bei Officejet Pro X451 und Officejet Pro X551. Duplexdruck schont die Umwelt und spart Geld.
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie können über den Druckertreiber auf diese Funktion zugreifen.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recycling von Tintenpatronen über das Rückgabeprogramm von HP Planet Partners.
Stromsparen	Durch Energiesparmodus und Timeroptionen kann das Gerät nach Abschluss der einzelnen Druckvorgänge schnell in einen Status mit geringerem Energieverbrauch wechseln und somit Energie sparen.



HINWEIS: Durch Ausschalten des Druckers, wenn er länger als vier Stunden nicht genutzt wird, sind weitere Energieeinsparungen sind möglich.

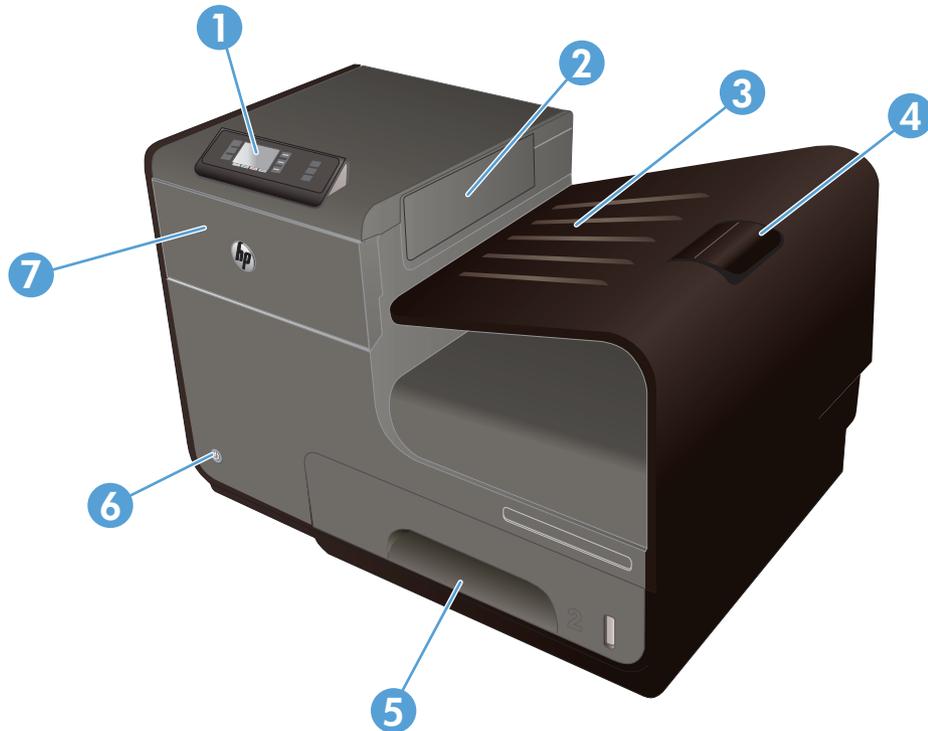
Barrierefreiheit

Das Produkt umfasst mehrere Funktionen für Benutzer mit Seh-, Hör-, Bewegungseinschränkungen sowie Muskelschwäche.

- Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.
- Tintenpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.
- Alle Klappen und Abdeckungen können einhändig geöffnet werden.

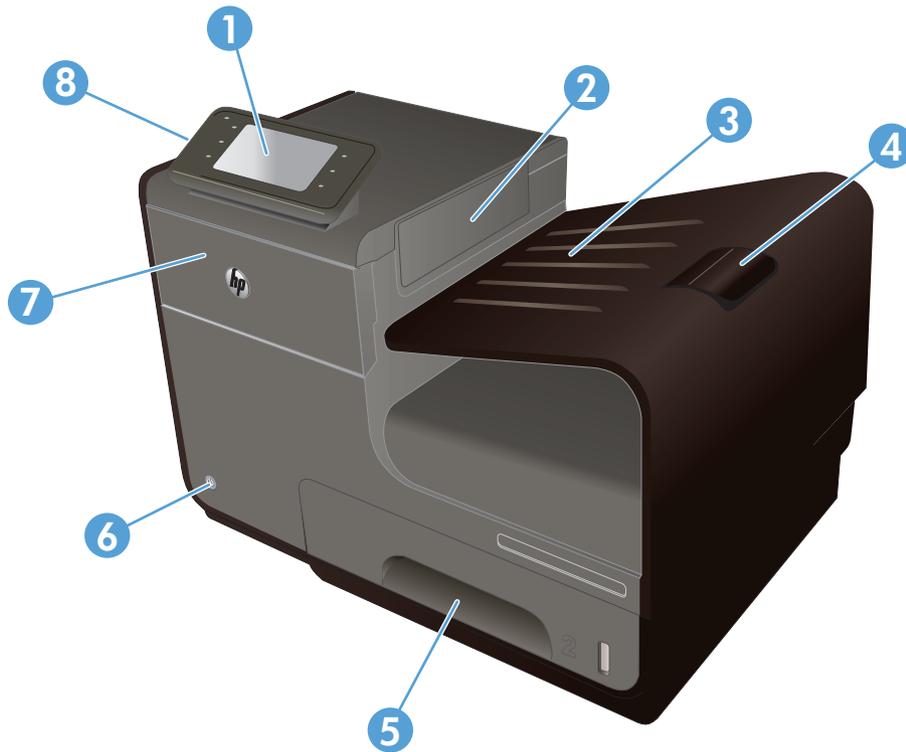
Druckeransichten

Vorderansicht (X451 Series)



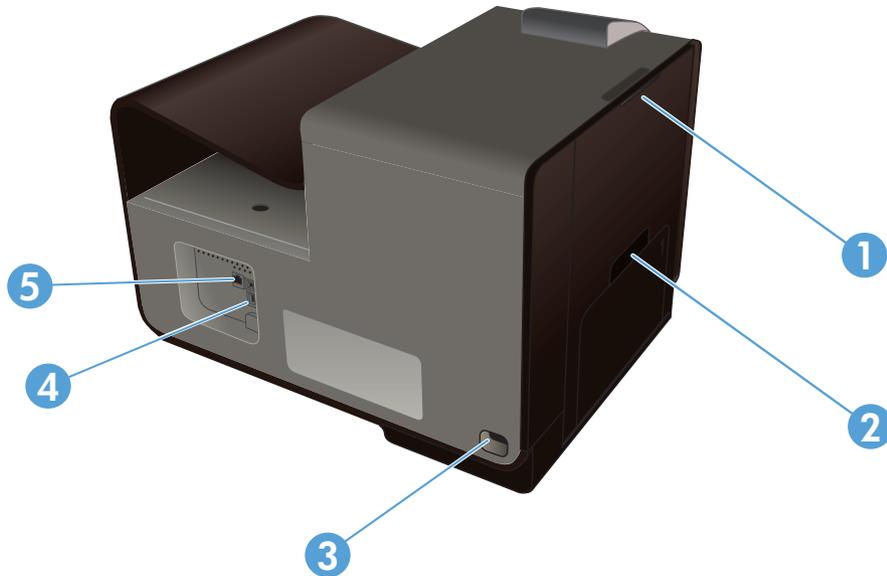
1	Bedienfeld
2	Ausgabeauswurfklappe
3	Ausgabefach
4	Ausgabefachverlängerung
5	Fach 2 (Hauptpapierfach)
6	Ein-/Aus-Taste
7	Tintenpatronenklappe

Vorderansicht (X551 Series)



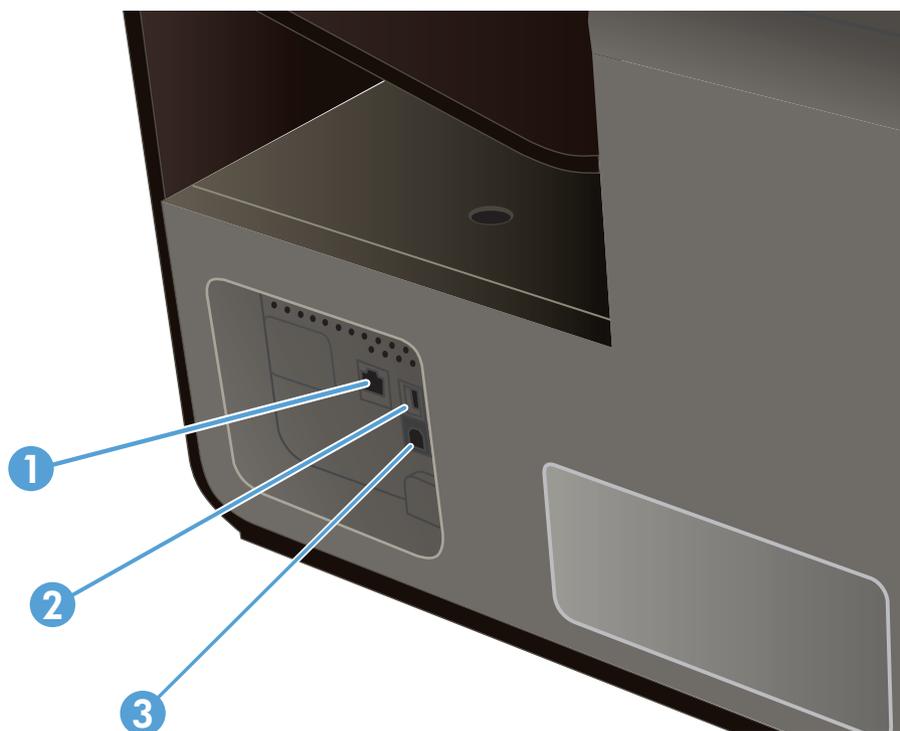
1	Bedienfeld
2	Ausgabefachklappe
3	Ausgabefach
4	Ausgabefachverlängerung
5	Fach 2 (Hauptpapierfach)
6	Ein-/Aus-Taste
7	Tintenpatronenklappe
8	USB 2.0 Hostanschluss für den Anschluss von USB-Speichergeräten für den Druck über Plug & Print USB-Laufwerk.

Rückansicht



1	Linke Klappe (Zugang zum Beheben von Papierstaus)
2	Fach 1 (Mehrzweckfach)
3	Netzanschluss
4	High-Speed-USB 2.0-Anschlüsse
5	Ethernet-Anschluss

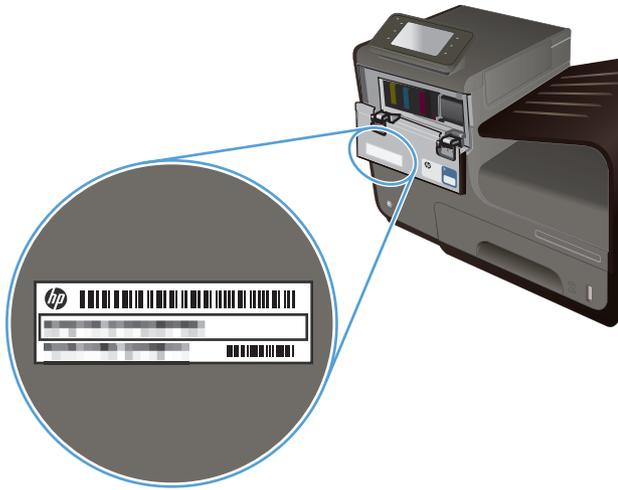
Schnittstellenanschlüsse



1	Ethernet-Anschluss
2	Der USB-Geräteanschluss ermöglicht den Anschluss eines PCs über ein USB-Kabel (alternativ zu Netzwerk- und Wireless-Verbindung).
3	Der USB-Hostanschluss ermöglicht den Anschluss von USB-Speichergeräten für Plug & Print (nur Officejet Pro X551).

Position der Serien- und Modellnummer

Wenn Sie die Tintenpatronenklappe öffnen, können Sie das Etikett für Seriennummer und Produktmodellnummer sehen.



Bedienfeldanordnung (X451 Series)



1		Anzeigebereich
2	?	Taste „Hilfe“: bietet Zugriff auf das Hilfesystem zum Gerät.
3	📶	Taste „Wireless“: stellt mehrere Menüoptionen zum Anzeigen und Einstellen der Netzwerkeinstellungen für Wireless-Modelle bereit.
4	📧	Taste „HP ePrint“: ermöglicht schnellen Zugriff auf Funktionen der HP Webdienste, einschließlich HP ePrint. HP ePrint ist ein Tool, das Dokumente druckt, indem es ein beliebiges e-mail-fähiges Gerät verwendet, um die Dokumente an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden.

5		Taste „Abbrechen“: bricht den aktuellen Auftrag ab oder verlässt den aktuellen Bildschirm. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
6		Taste „Zurück“: Dient zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
7		Taste „Startanzeige“: ermöglicht schnellen Zugriff auf die Startanzeige. Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.

Tasten in der Startanzeige (X451 Series)

Über die Startanzeige können Sie auf die Produktfunktionen zugreifen und den Status des Produkts einsehen.

HINWEIS: Je nach Konfiguration des Produkts können unterschiedliche Funktionen auf der Startanzeige angezeigt werden. Möglicherweise wird das Layout bei einigen Sprachen auch umgekehrt dargestellt.



- 1 Taste **Einrichtung** : stellt mehrere Menüoptionen zum Anzeigen und Einstellen der Geräteeinstellungen bereit.
- 2 Taste **Auftragsstatus**: ermöglicht die Anzeige des Status von aktuellen Druckaufträgen.
- 3 Taste **Tinteninformationen**: zeigt Informationen zu Tintenständen an.

Hilfesystem zum Bedienfeld

Das Gerät verfügt über ein integriertes Hilfesystem, in dem die Verwendung der einzelnen Bildschirme erläutert wird. Tippen Sie auf die Taste Hilfe **?** rechts neben dem Bedienfeld (Officejet Pro X451) oder die obere rechte Ecke des Bedienfelds (Officejet Pro X551), um das Hilfesystem zu öffnen.

Bei Bildschirmen mit Einstellungen für einzelne Aufgaben wird ein Hilfethema angezeigt, in dem die Optionen für die jeweilige Aufgabe erläutert werden.

Bedienfeldanordnung (X551 Series)

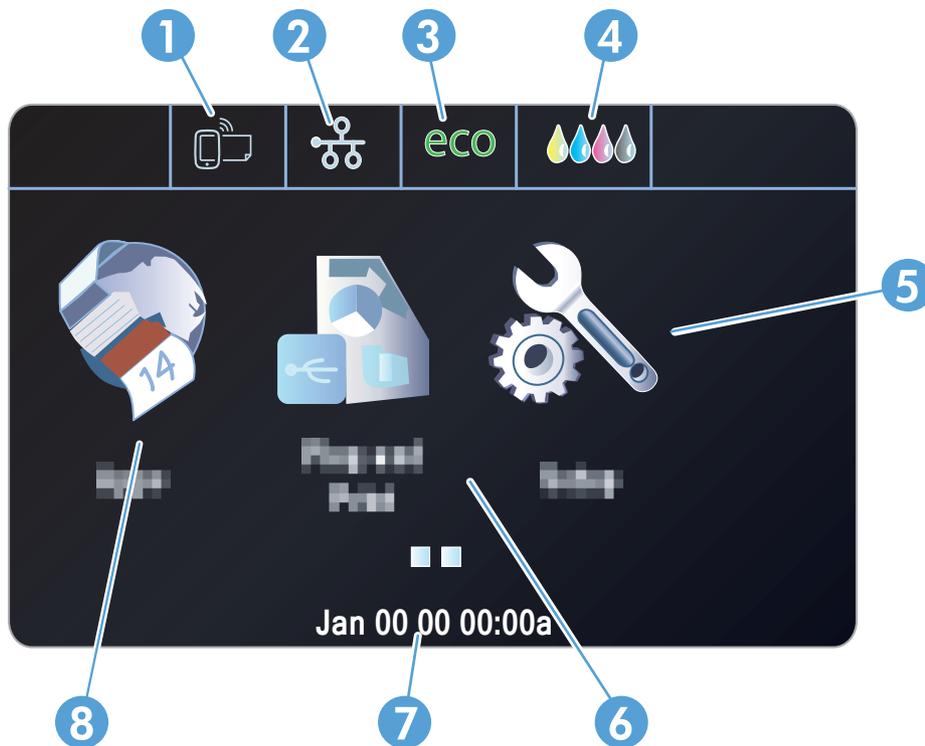


1		Anzeige- und Touchscreenbereich
2	?	Taste „Hilfe“: Dient zum Zugriff auf das Hilfesystem des Produkts. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn für den aktuellen Bildschirm bzw. die aktuelle Funktion Hilfe zur Verfügung steht.
3	▶	Pfeiltaste nach rechts: Bewegt den Cursor nach rechts oder verschiebt das Anzeigebild auf den nächsten Bildschirm. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
4	✗	Taste „Abbrechen“: bricht den aktuellen Auftrag ab oder verlässt den aktuellen Bildschirm. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
5	↶	Taste „Zurück“: Dient zum Zurückkehren zur vorherigen Anzeige. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
6	◀	Pfeiltaste nach links: Bewegt den Cursor nach links. HINWEIS: Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
7	🏠	Taste „Startanzeige“: ermöglicht schnellen Zugriff auf die Startanzeige. Diese Taste leuchtet nur, wenn diese Funktion für den aktuellen Bildschirm zur Verfügung steht.
8	📶	Wireless-LED: zeigt an, dass das Wireless-Netzwerk aktiviert ist. Die LED blinkt, während das Gerät eine Verbindung zum Wireless-Netzwerk aufbaut. Wenn die Verbindung hergestellt ist, leuchtet die LED dauerhaft.

Tasten in der Startanzeige (X551 Series)

Über die Startanzeige können Sie auf die Produktfunktionen zugreifen und den Status des Produkts einsehen.

HINWEIS: Je nach Konfiguration des Produkts können unterschiedliche Funktionen auf der Startanzeige angezeigt werden. Möglicherweise wird das Layout bei einigen Sprachen auch umgekehrt dargestellt.



- 1 Taste Webdienste : ermöglicht schnellen Zugriff auf Funktionen der HP Webdienste, einschließlich HP ePrint.
HP ePrint ist ein Tool, das Dokumente druckt, indem es ein beliebiges e-mail-fähiges Gerät verwendet, um die Dokumente an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden.
- 2 Taste „Netzwerk“ : bietet Zugriff auf die Netzwerkeinstellungen und -informationen. Auf dem Bildschirm für Netzwerkeinstellungen können Sie die Seite [Netzwerkübersicht](#) drucken, eine Wireless-Netzwerkverbindung einrichten und auf erweiterte Netzwerkeinstellungen zugreifen.
HINWEIS: Die Funktion für Wireless-Netzwerke ist nur in bestimmten Modellen verfügbar.
HINWEIS: Wenn Sie mit einem Wireless-Netzwerk verbunden sind, werden statt dieses Symbols mehrere Balken zur Anzeige der Signalstärke dargestellt.
- 3 Taste Energiespareinstellungen ECO: zeigt eine Liste mit Optionen zum Verringern von Energie- und Papierverbrauch an.
- 4 Taste Verbrauchsmaterial : bietet Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien. Auf dem Bildschirm der Verbrauchsmaterialübersicht können Sie die Seite [Zubehörstatus](#) drucken.
- 5 Taste [Einrichtung](#) : zeigt eine Liste der verfügbaren Faxberichte und -einstellungen an.

6	Taste Anschließen & drucken : ermöglicht Zugriff auf die Plug & Print USB Drive-Druckfunktion (kein Computer erforderlich).
7	Statusanzeige. Wenn sich das Gerät im Leerlauf befindet, werden in diesem Bereich des Bedienfelds Uhrzeit und Daten angezeigt. Wenn Sie auf diesen Bereich tippen, können Sie auf die Einstellungen für Uhrzeit und Datum zugreifen. Während der Auftragsverarbeitung werden anstelle von Uhrzeit und Datum Informationen zum Auftragsstatus angezeigt.
8	Taste Apps : ermöglicht Zugriff auf das Menü Apps für den Direktdruck aus ausgewählten Web-Anwendungen.

Hilfesystem zum Bedienfeld

Das Produkt verfügt über ein integriertes Hilfesystem, in dem die Verwendung der einzelnen Bildschirme erläutert wird. Berühren Sie zum Öffnen des Hilfesystems die Schaltfläche Hilfe **?** oben rechts auf dem Bildschirm.

Bei Bildschirmen mit Einstellungen für einzelne Aufgaben wird ein Hilfethema angezeigt, in dem die Optionen für die jeweilige Aufgabe erläutert werden.

Wenn Sie eine Fehler- oder Warnmeldung erhalten, berühren Sie die Schaltfläche Hilfe **?**, um eine Meldung anzuzeigen, in der das Problem beschrieben wird. Die Meldung enthält außerdem Anweisungen, die zur Problemlösung beitragen.

2 Bedienfeldmenüs

- [Statusmenü](#)
- [Apps](#)
- [Anschließen & drucken \(nur Officejet Pro X551 Modelle\)](#)
- [Menü Einrichtung](#)

Statusmenü

Wählen Sie in der Startanzeige des Bedienfelds **Status** aus, um das Statusmenü aufzurufen. Das Statusmenü ist nur bei Officejet Pro X451 Modellen verfügbar.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Auftragsstatus			Anzeige von Informationen zu den derzeit vom Gerät verarbeiteten Aufträgen.
Tinteninformationen	Geschätzte Tintenfüllstände		Anzeige einer grafischen Darstellung der Tintenpatronenfüllstände für alle Patronen.
		Info zu Patronen	Magenta
		Cyan	
		Gelb	
		Schwarz	
	Bericht drucken		Druckerstatusbericht drucken
Netzwerkübersicht	Verkabelt		Anzeige einer Übersicht über die Einstellungen des verkabelten Netzwerks (IP-Adresse, Hostname und MAC-Adresse).
	Wireless		Anzeige einer Übersicht über die Einstellungen des Wireless-Netzwerks (IP-Adresse, Hostname und MAC-Adresse).

Apps

Über das Apps-Menü (nur HP OfficeJet Pro X551 Modelle) können Sie die Webdienste des Geräts aktivieren sowie HP ePrint- und Druck-Apps verwenden.

Anschließen & drucken (nur Officejet Pro X551 Modelle)

Über das Menü „Anschließen & drucken“ können Sie direkt von einem USB-Flash- oder -Festplattenlaufwerk aus drucken. Weitere Information zum Drucken mit Anschließen & Drucken finden Sie unter „Plug & Print USB Drive-Druck“.

Menü Einrichtung

Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung**  um dieses Menü zu öffnen. Folgende Untermenüs stehen zur Verfügung:

- Netzwerk
- HP Webdienste (nur HP OfficeJet Pro X451 Modelle)
- Geräteeinrichtung
- Extras
- Berichte drucken

Netzwerk – Menü

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

 **HINWEIS:** Wireless-Menüoptionen sind nur in Geräten verfügbar, die Wireless-Verbindungen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Produktgrundlagen“ dieses Benutzerhandbuchs.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Wireless-Menü (nur Wireless-Produkte)	Ein		Aktiviert oder deaktiviert das Wireless-Netzwerk.
	Aus		
HINWEIS: Sie können auf dieses Menü auch zugreifen, indem Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste Wireless  tippen.	Ein		Konfigurieren Sie die Wireless direkt-Einstellungen für das Gerät.
	Ein (mit Sicherheit)		
	Aus		
Wireless-Einrichtungsassist. (HP Officejet Pro X551 Series)	Druckhandbuch		Führt Sie Schritt für Schritt durch das Einrichten des Produkts in einem Wireless-Netzwerk.
	Fortfahren		
Wi-Fi Protected Setup (nur Wireless-Produkte)	Fortfahren	WPS-Taste	Wenn Ihr Wireless-Router WPS unterstützt, verwenden Sie diese Methode, um das Gerät in einem Wireless-Netzwerk einzurichten. Dies ist die einfachste Methode.
		PIN	
Netzwerkübersicht anz.	Ansicht - Verkabelt		Druckt eine Übersicht der Netzwerkeinstellungen.
	Ansicht - Wireless		

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Wirel.-Testbericht drucken (nur Wireless-Produkte)			Druckt einen Wireless-Testbericht.
Netzwerkkonfigurationsseite drucken			Druckt einen Bericht für die Netzwerkkonfigurationseinstellungen.
Erw. Einrichtung	Verbindungsgeschw.	Automatisch* 10 voll 10 halb 100 voll 100 halb	Legt die Verbindungsgeschwindigkeit fest. Nachdem Sie die Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.
	IP-Einstellungen	Automatisch (DHCP)* Manuell (Statisch)	Legen Sie fest, ob die IP-Einstellung des Geräts automatisch über DHCP konfiguriert oder manuell festgelegt wird.
	IPv6	Ein* Aus	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll im Gerät.
	Hostname	OK Ändern	Mit dieser Einstellung können Sie die Produktidentifikation im Netzwerk festlegen.
	Alte Standard-IP-Adresse	Ein Aus	
Netzwerkstd. wiederh.			Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Menü HP Webdienste (nur Officejet Pro X451 Modelle)

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Webdienste aktivieren	Ja Nein	Aktiviert HP Webdienste, damit Sie HP ePrint und das Menü Apps verwenden können. HP ePrint ist ein Tool, das Dokumente druckt, indem es ein beliebiges e-mail-fähiges Gerät verwendet, um die Dokumente an die E-Mail-Adresse des Geräts zu senden. Verwenden Sie das Menü Apps für den Direktdruck aus ausgewählten Web-Anwendungen.

Geräteeinrichtung – Menü

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Voreinstellungen	Zeit/Datum			Legt Zeitformat, aktuelle Uhrzeit, Datumsformat und aktuelles Datum für das Gerät fest.
	Sprache	Liste verfügbarer Sprachen für die Bedienfeldanzeige		Legt die Sprache für die Meldungen und Produktberichte auf dem Bedienfeld fest.
	Land/Region	Zeigt eine Liste der verfügbaren Länder und Regionen an.		Wählt Land/Region aus, in dem das Gerät verwendet wird.
	Anzeigehelligkeit			Bildschirmhelligkeit des Bedienfelds über den Schieberegler einstellen
	Lautstärke Audioeffekte	Leise* Laut Aus		Stellt den Pegel für Audioeffekte des Geräts ein.
	Schnelleres Blättern	Ein Aus*		Legt die Browsergeschwindigkeit auf einen höheren Wert als den Standardwert fest.
Standardpapierfach	Auto Fach 1 Fach 2* Fach 3 (Zubehör) nur wenn installiert			Legt das Standardpapierfach für Druckvorgänge fest.
Standardpapier im Fach	Fach 1	Standardpapierformat	Letter (8,5 x 11 Zoll) A4 (297 x 210 mm) ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.	Wählen Sie das Standardpapierformat für Fach 1 (Mehrzweckfach) aus.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
		Standardpapiertyp	Normalpapier Premium Inkjet ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate und Fassungsvermögen“.	Legt den Papiertyp für den Druck interner Berichte oder anderer Druckaufträge fest, für die kein Typ angegeben wird.
	Fach 2	Standardpapierformat	Letter (8,5 x 11 Zoll) A4 (297 x 210 mm) ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.	Wählen Sie das Standardpapierformat für Fach 2 (Hauptpapierfach) aus.
		Standardpapiertyp	Normalpapier Premium Inkjet ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate und Fassungsvermögen“.	Legt den Papiertyp für den Druck interner Berichte oder anderer Druckaufträge fest, für die kein Typ angegeben wird.
	Fach 3	Standardpapierformat	Letter (8,5 x 11 Zoll) A4 (297 x 210 mm) ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.	Legt das Standardpapierformat für das optionale Fach 3 fest.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
		Standardpapiertyp	Normalpapier Premium Inkjet ... Eine vollständige Liste der Papierformate finden Sie unter „Unterstützte Papierformate und Fassungsvermögen“.	Legt den Papiertyp für den Druck interner Berichte oder anderer Druckaufträge fest, für die kein Typ angegeben wird.
Fachsperr	Fach 1 Fach 2 Fach 3 Keine*			Bei der Fachsperr handelt es sich um eine Funktion, die ein Papierfach „sperrt“, sodass der Drucker nur dann Papier aus diesem Fach einzieht, wenn dies speziell gefordert wird. Diese Funktion ist nützlich, wenn sich im Fach Spezialpapier befindet, z. B. Papier mit Briefkopf. Wenn die automatische Auswahl der Papierquelle verwendet wird und Fach 1 gesperrt ist, zieht der Drucker nur Papier aus den restlichen Fächern ein, aus dem Fach 2 oder dem optionalen Fach 3 (sofern installiert). Das gesperrte Fach kann weiterhin für Druckvorgänge verwendet werden. Dafür muss es aber als Quelle angegeben werden. Die Sperr von Fach 1 kann unter bestimmten Bedingungen außer Kraft gesetzt werden.
Duplex	Ein Aus	An langer Kante binden An kurzer Kante binden		Wählt aus, ob Duplexdruck aktiviert oder deaktiviert ist. Wählen Sie bei aktivierter Option aus, ob die Seite zum Binden an der langen Kante oder der kurzen Kante des Papiers eingerückt wird.
Tintenwarnung	Automatisch Benutzerdefiniert			Bestimmt, wann auf dem Bedienfeld eine Warnung angezeigt wird, wenn eine Tintenpatrone fast leer ist. Wählen Sie Benutzerdefiniert aus, um eine Patronenfarbe und einen Tintenfüllstandswert von 1–99 auszuwählen.
Energieverwaltung	Standby	5 Minuten 10 Minuten* 15 Minuten 30 Minuten 1 Stunde		Bestimmt, wann das Gerät in den Standby-Modus versetzt wird.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Ruhemodus nach Standby	15 Minuten 30 Minuten 1 Stunde 2 Stunden*		Bestimmt, wann das Gerät in den Ruhemodus versetzt wird, nachdem es in den Standby-Modus versetzt wurde.
	Automatisches Ausschalten (HP Officejet Pro X451 Series)	Nie* 2 Stunden nach Standby 4 Stunden nach Standby 8 Stunden nach Standby 12 Stunden nach Standby		Legt fest, dass das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum ausgeschaltet wird.
	Plan Ein/Aus	Plan Ein Plan Aus		Legt eine Zeit fest, zu der das Gerät automatisch ausgeschaltet wird.
Druckeinstellungen	Individuell	Automatisch* Nur PCL5 Nur PCL6 Nur PS		Legt die individuelle Druckersprache fest. Das Gerät wählt standardmäßig automatisch aus, welche Sprache verwendet wird.
	Kopien			Legt die Anzahl der Kopien fest (0–99), die beim Tippen auf die Taste „Kopieren“ erstellt werden. Der Standardwert ist 1.
	Qualität	Büro - Allgemein Professionell* Präsentation		Legt die Standarddruckqualität fest.
	PCL-Konfiguration	Formularlänge Ausrichtung Schriftnr. Schrift - Abst. ¹ Punktgröße der Schriftart ¹ Symbolsatz CR an LF anhängen		Legt die Textattribute für die verwendete Druckersteuersprache fest.

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	Druck - Postscript-Fehler	Ein Aus		Legt fest, dass das Gerät alle auftretenden Postscript-Fehler druckt.

- ¹ Bei HP Officejet Pro X451 Series-Geräten können auf dem Bedienfeld des Produkts keine Einstellungen für den Zeichenabstand der Schriftart und deren Größe in Punkt vorgenommen werden. Änderungen dieser Einstellungen müssen über den eingebetteten Webserver vorgenommen werden.

Menü „Extras“

Über das Menü [Extras](#) können Sie die Druckqualität des Geräts verbessern und den geschätzten Tintenfüllstand anzeigen.

Menüoption	Beschreibung
Geschätzten Tintenstand anzeigen	Zeigt ein Diagramm für den Tintenverbrauch der einzelnen Patronen an.
Druckkopf reinigen	Verwenden Sie diese Funktion, um Druckköpfe zu reinigen, einzustellen und auszurichten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Druckqualität des Geräts ordnungsgemäß zu verbessern.
Patronen-Chip-Informationen	Auf dem Patronen-Chip werden anonyme Informationen zur Nutzung des Geräts gespeichert.
Bedienfeldsperre	Verwenden Sie diese Funktion, um das Bedienfeld des Produkts zu sperren und eine unbefugte Nutzung des Produkts zu verhindern.
Verschm. entf.	Verwenden Sie diese Funktion, um Probleme bei der Druckqualität zu beheben, die durch verschmierte Tinte auf den gedruckten Seiten verursacht wird.
Werkseinstellungen wiederherstellen	Setzt alle Einstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

Menü Berichte drucken

Mit dem Menü [Berichte drucken](#) können Sie Berichte mit Produktinformationen drucken.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Druckerstatusbericht		Druckt aktuelle Produktinformationen, Patronenstatus und weitere Produktinformationen.
Druckqualitätsbericht		Druckt einen Qualitätstest, der Ihnen bei der Diagnose von kleineren Druckproblemen hilft.
Verbrauchsseite		Zeigt die Zählwerte aller Papierformate an, die durch das Produkt befördert wurden. Dabei wird aufgeführt, ob es sich um monochrom oder farbig sowie ein- oder beidseitig bedruckte Seiten handelt, und die Anzahl der Seiten wird aufgelistet. Dieser Bericht ist beim Abgleich von vertraglich geregelten Abrechnungen von Nutzen.
Netzwerkkonfigurationsseite		Druckt nützliche Informationen zur verkabelten oder Wireless-Netzwerkverbindung des Produkts.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Ereignisprotokoll		Druckt eine Liste der Fehler und zeitweilig auftretenden Störungen, damit Fehler behoben werden können.
PCL-Schriftartenliste		Druckt eine Liste aller installierten PCL-Schriftarten.
PCL6-Schriftenliste		Druckt eine Liste aller installierten PCL6-Schriftarten.
PS-Schriftartenliste		Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten.

3 Anschließen des Druckers

- [Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel](#)
- [Anschließen des Geräts an ein Netzwerk](#)
- [Anschließen des Geräts an ein Wireless-Netzwerk \(nur Wireless-Modelle\)](#)

Anschließen des Geräts über ein USB-Kabel

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ A auf B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m ist.

ACHTUNG: Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.

WICHTIG: Der Drucker muss auf einer ebenen Fläche stehen. Wird der Drucker auf einer nicht ebenen Fläche eingesetzt, können vom Drucker fehlerhafte Werte für die restliche Tinte in Patronen gemeldet werden.

Installation von CD

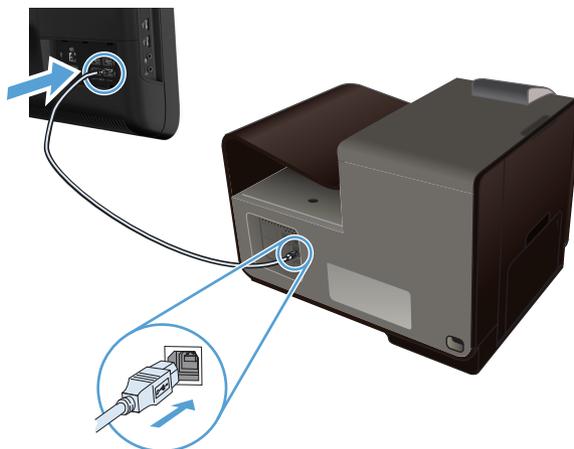
1. Beenden Sie alle laufenden Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

HINWEIS: Klicken Sie bei Installation auf einem Mac auf das Symbol für das HP Installationsprogramm, um die Software zu installieren.

3. Wählen Sie an der entsprechenden Aufforderung die Option **USB - Drucker über USB-Kabel mit dem Computer verbinden** aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.

HINWEIS: Daraufhin wird in einem Dialogfeld der Warnhinweis angezeigt, dass Webdienste (HP ePrint und Druck-Apps) bei einer USB-Installation nicht verfügbar sind. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**, um die USB-Installation fortzusetzen, oder auf die Schaltfläche **Nein**, um die USB-Installation abzubrechen.

4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Computer und am Gerät an.



5. Drucken Sie nach Abschluss der Installation eine Testseite oder eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Anschließen des Geräts an ein Netzwerk

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Für die Einbindung eines netzwerkfähigen Geräts in ein Netzwerk benötigen Sie ein Netzwerk, das mindestens eines der folgenden Protokolle verwendet.

- TCP/IP (IPv4 oder IPv6)



HINWEIS: Dieses Produkt kann zwar in IPv6-Netzwerken verwendet werden, eine Installation der Produktsoftware von CD über IPv6-Netzwerke wird jedoch nicht unterstützt.

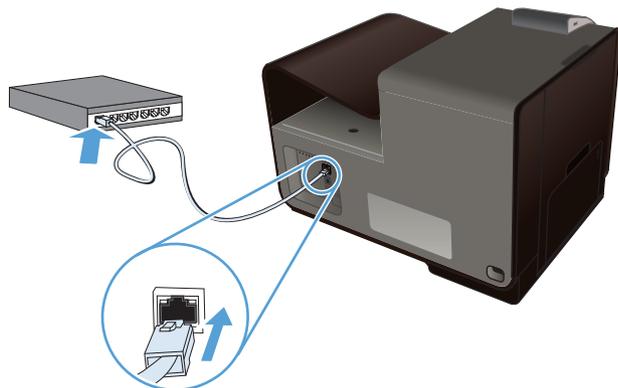
- LPD-Druck
- SLP
- WS-Discovery
- HP Wireless Direct

Installieren des Geräts in einem verkabelten Netzwerk

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät in einem verkabelten Netzwerk zu installieren.

Abrufen der IP-Adresse

1. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an das Gerät und das Netzwerk an. Schalten Sie das Gerät ein.



2. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts auf die Taste **Einrichtung** .
4. Tippen Sie auf das Menü **Berichte drucken**, und tippen Sie anschließend auf die Menüoption **Netzwerkkonfigurationsseite**, um den Konfigurationsbericht zu drucken.

- Suchen Sie im Konfigurationsbericht nach der IP-Adresse.



Installieren der Software

- Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
- Installieren Sie die Software von der CD.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Verkabeltes Netzwerk - Schließen Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk an.** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
- Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.
- Drucken Sie nach Abschluss der Installation eine Testseite oder eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

- Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
 - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:
`xxx . xxx . xxx . xxx`
 - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:

xxxx : :xxxx :xxxx :xxxx :xxxx

2. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse (IPv4) des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein. Bei Verwendung von IPv6 nutzen Sie das vom Webbrowser eingesetzte Protokoll für die Eingabe von IPv6-Adressen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

Festlegen oder Ändern des Gerätekeywords

Legen Sie über den eingebetteten HP Webserver ein Kennwort fest, oder ändern Sie ein vorhandenes Kennwort für ein Gerät in einem Netzwerk, damit unbefugte Benutzer die Produkteinstellungen nicht ändern können.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein. Klicken Sie nacheinander auf die Registerkarte **Einstellungen**, auf **Sicherheit** und auf den Link **Kennworteinstellungen**.



HINWEIS: Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie „admin“ als Benutzername sowie das Kennwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Kennwort** und **Kennwort bestätigen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Mithilfe der Bedienfeldmenüs können Sie eine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und einen Standard-Gateway manuell festlegen.

HP OfficeJet Pro X451

1. Wählen Sie in der Startanzeige die Option **Einrichtung**  aus.
2. Wählen Sie die Option **Netzwerk** aus.
3. Wählen Sie die Option **Erw. Einrichtung** aus.
4. Wählen Sie die Option **IPv4** aus.
5. Wählen Sie die Option **Manuell** aus.
6. Wählen Sie die Option **IP-Adresse** aus.
7. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die IP-Adresse ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **OK**. Tippen Sie zur Bestätigung auf die Taste **Ja**.
8. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Teilnetzmaske ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **OK**. Tippen Sie zur Bestätigung auf die Taste **Ja**.
9. Geben Sie über das numerische Tastenfeld das Standard-Gateway ein, und tippen Sie anschließend auf die Taste **OK**. Tippen Sie zur Bestätigung auf die Taste **Ja**.

HP OfficeJet Pro X551

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld die Wireless-Taste .
2. Tippen Sie auf das Menü [Erw. Einrichtung](#) und anschließend auf die Taste [IPv4-Einstellungen](#).
3. Tippen Sie auf die Taste [Manuelle IP-Adresse](#).
4. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die IP-Adresse ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#). Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche [Ja](#).
5. Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Teilnetzmaske ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche [OK](#). Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche [Ja](#).
6. Geben Sie über das numerische Tastenfeld das Standard-Gateway ein, und wählen Sie dann die Schaltfläche [OK](#). Berühren Sie zur Bestätigung die Schaltfläche [Ja](#).

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexeinstellungen

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Ethernet-Netzwerke. Sie gelten nicht für Wireless-Netzwerke.

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckers müssen mit dem Netzwerk-Hub übereinstimmen. In den meisten Fällen sollte daher der automatische Modus aktiviert bleiben. Wenn Sie die Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus falsch festlegen, kann das Gerät unter Umständen nicht mehr mit den anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Falls Änderungen notwendig werden, nehmen Sie diese über das Bedienfeld des Geräts vor.

 **HINWEIS:** Die gewählte Einstellung muss mit der Einstellung des Netzwerkprodukts (Netzwerk-Hub, Switch, Gateway, Router oder Computer) übereinstimmen, mit dem die Verbindung hergestellt wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste [Einrichtung](#) .
2. Drücken oder tippen Sie auf die Menüoption [Netzwerkeinrichtung](#).
3. Drücken oder tippen Sie auf die Menüoption [Erw. Einrichtung](#).
4. Drücken oder tippen Sie auf das Menü [Verbindungsgeschw..](#)
5. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
Automatisch	Die Konfiguration des Druckers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk angepasst.
10 halb	10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
10 voll	10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

Einstellung	Beschreibung
100 voll	100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
100 halb	100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb

6. Drücken oder tippen Sie auf die Taste **OK**. Das Gerät wird aus- und wieder eingeschaltet.

HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie immer und überall drucken und dabei ein Mobiltelefon, ein Laptop oder ein beliebiges anderes mobiles Gerät nutzen. HP ePrint unterstützt alle E-Mail-fähigen Geräte. Sofern Sie E-Mails versenden können, können Sie auf einem HP ePrint-fähigen Gerät drucken. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.hpeprintcenter.com.

 **HINWEIS:** Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

HP ePrint ist standardmäßig deaktiviert. Zum Aktivieren der Funktion führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um den integrierten HP Webserver zu öffnen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Webdienste**.
3. Wählen Sie die Option aus, um Web-Dienste zu aktivieren.

Anschließen des Geräts an ein Wireless-Netzwerk (nur Wireless-Modelle)

Stellen Sie vor der Installation der Gerätesoftware sicher, dass das Gerät nicht über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist.

Wenn Ihr Wireless-Router keine Unterstützung für Wi-Fi-Protected Setup (WPS) bietet, fordern Sie von Ihrem Systemadministrator die Netzwerkeinstellungen des Wireless-Routers an, oder führen Sie folgende Aufgaben aus:

- Ermitteln Sie den Namen des Wireless-Netzwerks oder die SSID (Service Set Identifier).
- Bestimmen Sie das Sicherheitskennwort oder den Verschlüsselungsschlüssel für das Wireless-Netzwerk.

Verbinden des Geräts mit einem Wireless-Netzwerk über den Wireless-Einrichtungsassistenten (Officejet Pro X551)

Wenn Ihr Wireless-Router keine Unterstützung für Wi-Fi-Protected Setup (WPS) bietet, können Sie diese Methode zur Installation des Druckers in einem Wireless-Netzwerk verwenden.

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Geräts in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Tippen Sie auf die Taste **Netzwerk** und anschließend auf die Taste **Wireless-Einrichtungsassistent..**
3. Das Produkt sucht nach verfügbaren Wireless-Netzwerken und zeigt eine Liste mit Netzwerknamen (SSIDs) an. Wählen Sie die SSID Ihres Wireless-Routers aus der Liste aus, sofern vorhanden. Wenn die SSID Ihres Wireless-Routers nicht in der Liste enthalten ist, berühren Sie die Schaltfläche **SSID eingeben**. Wenn Sie zur Eingabe des Netzwerksicherheitstyps aufgefordert werden, wählen Sie die von Ihrem Wireless-Router verwendete Option. Auf dem Bedienfeld wird ein Tastenfeld geöffnet.
4. Wenn Ihr Wireless-Router WPA-Sicherheit verwendet, geben Sie die Passphrase über das Tastenfeld ein.

Wenn Ihr Wireless-Router WEP-Sicherheit verwendet, geben Sie den Schlüssel über das Tastenfeld ein.

5. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, und warten Sie, bis das Gerät eine Verbindung mit dem Wireless-Router hergestellt hat. Der Aufbau der Wireless-Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Verbinden des Geräts mit einem Wireless-Netzwerk über WPS

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Wireless-Taste .
2. Drücken Sie die Menütaste **Wireless**.

3. Drücken Sie die Taste **Wi-Fi Protected Setup** und anschließend die Taste **Weiter**.
4. Schließen Sie die Einrichtung mithilfe einer der folgenden Methoden ab:
 - **Drucktaste:** Wählen Sie die Option **WPS-Taste** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld. Der Aufbau der Wireless-Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
 - **PIN:** Wählen Sie die Option **PIN erstellen** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld. Geben Sie die vom Gerät generierte eindeutige PIN auf der Einrichtungsseite des Wireless-Routers ein. Der Aufbau der Wireless-Verbindung kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie mit dieser Vorgehensweise keine Verbindung herstellen können, versuchen Sie es mit dem Wireless-Einrichtungsassistenten im Bedienfeld des Produkts oder mit der Verbindungsmethode per USB-Kabel.

Verbinden des Geräts mit einem Wireless-Netzwerk über ein USB-Kabel (nur Officejet Pro X451)

Wenn Ihr Wireless-Router keine Unterstützung für Wi-Fi-Protected Setup (WPS) bietet, können Sie diese Methode zur Einrichtung des Druckers in einem Wireless-Netzwerk verwenden. Durch das Verwenden eines USB-Kabels zur Übertragung der Einstellungen wird die Einrichtung einer Wireless-Verbindung erleichtert. Sobald Sie mit der Einrichtung fertig sind, können Sie das USB-Kabel entfernen und die Wireless-Verbindung nutzen.

1. Legen Sie die Software-CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.
2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wählen Sie die Option **Wireless - Schließen Sie den Drucker an das Wireless-Netzwerk und das Internet an** aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Schließen Sie das USB-Kabel an das Gerät an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

 **ACHTUNG:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von dem Installationsprogramm dazu aufgefordert werden.

3. Drucken Sie nach Abschluss der Konfiguration eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass das Gerät einen SSID-Namen besitzt.
4. Trennen Sie das USB-Kabel, wenn Sie die Installation abgeschlossen haben.

Installieren der Software für einen derzeit im Netzwerk befindlichen drahtlosen Drucker

Wenn das Gerät bereits über eine IP-Adresse in einem drahtlosen Netzwerk verfügt und Sie die Gerätesoftware auf einem Computer installieren möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Drucken Sie über das Bedienfeld eine Konfigurationsseite, um die IP-Adresse des Geräts zu ermitteln.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

4. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Wireless - Schließen Sie den Drucker an das Wireless-Netzwerk und das Internet an.** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.

Manuelles Anschließen des Geräts an ein Wireless-Netzwerk

Während der ersten 120 Minuten der Produkteinrichtung bzw. nach dem Zurücksetzen des Produkts auf die Netzwerkstandardeinstellungen wird über eine Funkverbindung ein Wireless-Einrichtungsnetzwerk für das Produkt bereitgestellt (wenn kein Netzwerkkabel an das Produkt angeschlossen ist).

Der Name dieses Netzwerks lautet „HP-Setup-xx-[Produktname]“.

 **HINWEIS:** Dabei steht „xx“ im Netzwerknamen für die letzten beiden Zeichen der MAC-Adresse des Produkts. Der Produktname ist entweder HP Officejet Pro X451 Series oder HP Officejet Pro X551 Series.

1. Stellen Sie von einem Wireless-fähigen Produkt eine Verbindung zum Einrichtungsnetzwerk für das Gerät her.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser, wenn die Verbindung zu diesem Einrichtungsnetzwerk steht, und öffnen Sie den eingebetteten HP Webserver (HP EWS) über die folgende IP-Adresse:
 - 192.168.223.1
3. Suchen Sie den Wireless-Einrichtungsassistenten im EWS des Produkts, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um manuell eine Verbindung zum Produkt herzustellen.

 **HINWEIS:** Das Produkt verwendet standardmäßig automatisches DHCP.

4 Verwenden des Geräts unter Windows

- [Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Ändern der Druckauftragseinstellungen für Windows](#)
- [Entfernen des Druckertreibers unter Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme für Windows](#)

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Windows

Folgende Windows-Betriebssysteme werden vom Produkt unterstützt:

Empfohlene Software-Installation

- Windows XP (32-Bit, Service Pack 2 und höher)
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 8 (32-Bit und 64-Bit)

Nur Druckertreiber

- Windows Server 2003 (32 Bit, Service Pack 3)
- Windows 2008 Server
- Windows 2008 Server R2

HINWEIS: Die Windows Server-Installation wird nur über die Enterprise-Installationsmethode (Befehlszeile) unterstützt.

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Druckertreiber:

- HP PCL 6 (Dieser Standarddruckertreiber ist auf der CD enthalten.)
- HP Universal Print Driver für Windows Postscript
- HP Universal Print Driver für PCL 5
- HP Universal Print Driver für PCL 6

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



HINWEIS: Downloadmöglichkeiten und weitere Informationen für HP UPD Postscript-, PCL 5- und PCL 6-Treiber finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Druckertreiber bieten Zugriff auf die Gerätefunktionen und ermöglichen die Kommunikation zwischen Computer und Gerät (über eine Druckersprache).

HP PCL 6-Treiber (Dieser Druckertreiber steht auf der mitgelieferten CD und auch unter <http://www.hp.com/go/support> zur Verfügung.)

- Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen.
- Empfohlen für alle Windows-Umgebungen.
- Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung der Funktionen des Produkts.
- Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) für höchste Druckgeschwindigkeit in Windows-Umgebungen.
- Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanwendungen und kundenspezifischen Softwareprogrammen auf Basis von PCL 5 kompatibel.

HP UPD PS-Treiber (Dieser Druckertreiber kann von www.hp.com/go/upd heruntergeladen werden.)

- Empfohlen für das Drucken in Adobe® Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen.
- Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten.

HP UPD PCL 5 (Dieser Druckertreiber kann von www.hp.com/go/upd heruntergeladen werden.)

- Für allgemeine Bürodruktaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen.
- Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP Officejet Produkten.
- Erste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen.
- Erste Wahl für das Drucken in kombinierten Umgebungen (UNIX, Linux, Mainframe), in denen das Produkt auf PCL 5 eingestellt sein muss.
- Für den Einsatz in Windows-Unternehmensumgebungen ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle.
- Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus.

HP UPD PCL 6 (Dieser Druckertreiber kann von www.hp.com/go/upd heruntergeladen werden.)

- Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen.
 - Bietet den meisten Benutzern insgesamt die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen.
 - Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen.
 - Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Lösungen von Drittanbietern und kundenspezifischen Lösungen, die auf PCL5 basieren.
-

HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein einzelner Treiber, der Ihnen von jedem beliebigen Standort aus sofortigen Zugang zu praktisch allen HP Officejet-Produkten bietet, ohne dass Sie separate Treiber herunterladen müssen. Er baut auf der bewährten HP Druckertreibertechnologie auf und wurde gründlich mit zahlreichen Softwareprogrammen getestet. Er stellt eine leistungsstarke Lösung dar, die kontinuierlich hohe Leistung liefert.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen

Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das Produkt verfügbaren Funktionen wie beispielsweise den beidseitigen Druck, sodass Sie diese Funktionen nicht manuell aktivieren müssen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

UPD-Installationsmodi

Normaler Modus

- Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber auf einem einzelnen Computer installieren. Siehe www.hp.com/go/upd.
- Bei Installation im herkömmlichen Modus funktioniert UPD wie ein unabhängiger Druckertreiber. Er funktioniert mit einem spezifischen Produkt.
- Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer und für jedes Gerät separat installiert werden.

Dynamischer Modus

- UPD steht für diesen Modus im Internet zum Download zur Verfügung. Siehe www.hp.com/go/upd.
 - Über den dynamischen Modus können Sie mit Hilfe einer einzelnen Treiberinstallation von jedem Standort aus HP Geräte erkennen und zum Drucken verwenden.
 - Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren oder einzelne Benutzer in der Lage sein sollen, bequem auf mehrere Drucker zuzugreifen.
-

Ändern der Druckauftragseinstellungen für Windows

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

 **HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren. In verwalteten Umgebungen können Administratoren Druckrichtlinien und -einschränkungen festlegen.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Einstellungen, die im Dialogfeld **Druckereigenschaften** geändert werden, überschreiben normalerweise keine anderen Einstellen der Drucksoftware. Sie werden jedoch angewendet, wenn für einen Druckauftrag kein Befehl mit anderen Angaben gesendet wird. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckaufträge

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteeinstellungen**.

Entfernen des Druckertreibers unter Windows

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Software**, um die Software zu entfernen.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Programme und Funktionen**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren/Ändern**.

Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend unter der Überschrift **Programme** auf **Programm deinstallieren**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren** aus.

Unterstützte Dienstprogramme für Windows

- HP Web Jetadmin
- Eingebetteter HP Webserver
- HP ePrint
- HP Wireless direkt

5 Verwenden des Druckers mit Mac

- [Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac](#)
- [Software für Mac-Computer](#)
- [Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac](#)
- [Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac](#)
- [Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme für den Mac](#)
- [Beheben von Problemen mit Mac](#)

Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber für Mac

Der Drucker unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.6 und höher



HINWEIS: Die neuesten Treiber für Mac finden Sie unter www.hp.com/support.



HINWEIS: Unter Mac OS X 10.6 und höher werden Mac-Computer mit Intel Core Prozessor unterstützt.

Das Installationsprogramm des HP Officejet umfasst PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Dienstprogramm für die Verwendung mit Mac OS X-Computern. Die PPD- und PDE-Dateien der HP Drucker bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple alle Druckfunktionen und den Zugriff auf spezifische HP Druckerfunktionen.

Software für Mac-Computer

HP Dienstprogramm für Mac

Richten Sie mit dem HP Dienstprogramm die Gerätefunktionen ein, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

Öffnen des HP Dienstprogramms

Öffnen Sie das HP Dienstprogramm mit einer der folgenden Methoden:

- Klicken Sie im Dock auf **HP Dienstprogramm**.
- Öffnen Sie unter **Programme** den Ordner **Hewlett-Packard**, und klicken Sie anschließend auf HP Dienstprogramm.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienstprogramm** des Fensters **Optionen und Verbrauchsmaterialien** von **Drucken und Fax**.

Funktionen des HP Dienstprogramms

Führen Sie mit der Software des HP Dienstprogramms die folgenden Aufgaben aus:

- Rufen Sie Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien ab.
- Rufen Sie Informationen zum Produkt, wie die Firmware-Version oder die Seriennummer, ab.
- Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
- Rufen Sie bei Geräten, die mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden sind, die Netzwerkinformationen ab, und öffnen Sie den eingebetteten HP Webserver.
- Konfigurieren Sie den Papiertyp und das Papierformat für das Fach.
- Übermitteln Sie Dateien und Schriftarten vom Computer zum Gerät.
- Führen Sie eine Aktualisierung der Geräte-Firmware aus.

Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



HINWEIS: Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckaufträge, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckaufträge

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.
3. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.

Diese Einstellungen werden im Menü **Voreinstellungen** gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Scannen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Entfernen des Druckertreibers unter Mac-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Drucken und Scannen** aus.
3. Markieren Sie das Gerät.
4. Klicken Sie auf das Minussymbol (-), um die Druckwarteschlange zu löschen.

Unterstützte Dienstprogramme für den Mac

Eingebetteter HP Webserver

Dieser Drucker ist mit dem eingebetteten HP Webserver ausgestattet, mit dem Sie auf Informationen zum Gerät und zu Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Greifen Sie über das HP Dienstprogramm auf den eingebetteten HP Webserver zu. Öffnen Sie das Menü **Druckereinstellungen** und wählen Sie anschließend die Option **Zusätzliche Einstellungen** aus.

Sie können den eingebetteten HP Webserver auch über den Safari-Webbrowser öffnen:

1. Wählen Sie in der linken Hälfte der Safari-Menüleiste das Seitensymbol aus.
2. Klicken Sie auf das Bonjour-Logo.
3. Doppelklicken Sie in der Liste der Drucker auf das Gerät. Der eingebettete HP Webserver wird geöffnet.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein, um in einem beliebigen Webbrowser auf den eingebetteten HP Webserver zuzugreifen.

Ein Zugriff auf den eingebetteten HP Webserver ist auch über das Menü **Systemeinstellungen** möglich. Klicken Sie auf **Systemeinstellungen** und anschließend auf **Drucken & Scan**. Wählen Sie den Namen Ihres Geräts aus, und klicken Sie nacheinander auf **Optionen und Verbrauchsmaterialien**, **Allgemein** und **Webseite des Druckers anzeigen**.

Beheben von Problemen mit Mac

Informationen zum Beheben von Problemen mit einem Mac finden Sie unter [„Beheben von Softwareproblemen mit Mac“](#) auf Seite 176.

6 Papier und Druckmedien

- [Papierverwendung](#)
- [Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiertypen und Fachkapazitäten](#)
- [Befüllen von Papierfächern](#)
- [Konfigurieren von Fächern](#)

Papierverwendung

HP Officejet-Tinten für den professionellen Einsatz wurden speziell für HP Druckköpfe entwickelt. Die einzigartige Tintenzusammensetzung sorgt für eine längere Gebrauchsdauer der Druckköpfe und höhere Zuverlässigkeit. Bei Verwendung mit ColorLok®-Papier bieten diese Tinten eine mit Laserdruckern vergleichbare Farbausgabe, die schnell trocknet und verteilt werden kann.

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papiertypen und andere Druckmedien. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht den folgenden Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Es ist möglich, dass bestimmte Druckmedien alle Anforderungen erfüllen und dennoch schlechte Druckergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

⚠ ACHTUNG: Die Verwendung von Papiertypen oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

- Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Tintenstrahldrucker oder mehrere Geräte geeignet sind.
- Verwenden Sie Papier oder Druckmedien für Tintenstrahldrucker.
- Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Medien von Fremdherstellern zu verwenden, da HP keinen Einfluss auf deren Qualität hat.

📄 HINWEIS: Aufgrund interner HP Tests mit einer Vielzahl von Normalpapier empfiehlt HP die Verwendung von Papier mit dem ColorLok®-Logo für dieses Produkt. Einzelheiten finden Sie unter www.hp.com/go/printpermanence.



Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten, wenn Sie Spezialpapier oder besondere Druckmedien verwenden. Legen Sie den Papiertyp und das Papierformat im Druckertreiber fest, um beste Ergebnisse zu erzielen.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf. • Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind. • Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. • Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen. • Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen. • Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Papier mit Briefkopf oder Formularpapier, das für die Verwendung in Tintenstrahldruckern zugelassen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur schweres Papier, das für die Verwendung in Tintenstrahldruckern zugelassen und die Gewichtsangaben für dieses Produkt erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur glänzendes oder beschichtetes Papier, das für die Verwendung in Tintenstrahldruckern zugelassen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein glänzendes oder beschichtetes Papier, das für die Verwendung in Laserdruckern vorgesehen ist.

Anpassen des Druckertreibers für Papierformat und Papiersorte in Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Unterstützte Papierformate

 **HINWEIS:** Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Papierformat und den Medientyp auswählen.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
Letter	216 x 279 mm	✓	✓	✓	✓
Oficio 8,5 x 13	8,5 x 13 Zoll	✓		✓	✓
Oficio 216 x 340 mm	216 x 340 mm	✓		✓	✓
Legal	216 x 356 mm	✓		✓	✓
A4	210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm	✓	✓	✓	✓
Statement	140 x 216 mm	✓	✓	✓	
A5	148 x 210 mm	✓	✓	✓	
A6	105 x 148,5 mm	✓			
B5 (JIS)	182 x 257 mm	✓	✓	✓	✓
B6 (JIS)	128 x 182 mm	✓			

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
16K	184 x 260 mm				
	195 x 270 mm	✓	✓	✓	
	197 x 273 mm				
Benutzerdefiniert	Mindestmaße: 3 x 5 Zoll	Breite: 3 bis 8,5 Zoll	Breite: 4 bis 8,5 Zoll	Breite: 4 bis 8,5 Zoll	
	Maximales Format: 8,5 bis 14 Zoll	Länge: 5 bis 14 Zoll	Länge: 8,27 bis 11,7 Zoll	Länge: 8,27 bis 14 Zoll	

Tabelle 6-2 Unterstützte Umschläge

Format	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
Umschlag Nr. 10	105 x 241 mm	✓	✓		
Umschlag DL	110 x 220 mm	✓	✓		
Umschlag C5	162 x 229 mm	✓	✓		
Umschlag B5	176 x 250 mm	✓	✓		
Umschlag C6	114 x 162 mm	✓			
Monarch-Umschlag	98 x 191 mm	✓			
Japan. Briefumschlag Chou Nr. 3	120 x 235 mm	✓	✓		
Japan. Briefumschlag Chou Nr. 4	90 x 205 mm	✓			

Tabelle 6-3 Unterstützte Karten

Maße	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
3x5	76,2 x 127 mm	✓			
4x6	102 x 152 mm	✓			

Tabelle 6-3 Unterstützte Karten (Fortsetzung)

Maße	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
5 x 8	127 x 203 mm	✓			
A6	105 x 148,5 mm	✓			
Postkarte (Japan)	100 x 148 mm	✓			
Doppelpostkarte (Japan) gedreht	148 x 200 mm	✓			

Tabelle 6-4 Unterstützte Fotomedien

Maße	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
4x6	102 x 152 mm	✓			
10 x 15 cm	100 x 150 mm	✓			
L	89 x 127 mm	✓			
5 x 7 Fotomedien (5 x 7 Zoll, ohne Abreißstreifen)	127 x 178 mm	✓			
Fotomedien (Letter & A4)		✓	✓	✓	
Postkarte (Japan)	100 x 148 mm	✓			
Benutzerdefiniert	Mindestmaße: 3 bis 5 Zoll Maximales Format: 8,5 bis 14 Zoll	Breite: 3 bis 8,5 Zoll Länge: 5 bis 14 Zoll	Breite: 4 bis 8,5 Zoll Länge: 8,27 bis 11,7 Zoll	Breite: 4 bis 8,5 Zoll Länge: 8,27 bis 14 Zoll	

Tabelle 6-5 Andere unterstützte Medien

Maße	Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Fach 3	Automatisches beidseitiges Drucken
Etiketten (Letter und A4)		✓	✓	✓	

Unterstützte Papiertypen und Fachkapazitäten

Tabelle 6-6 Fach 1 (Mehrzweckfach) auf der linken Seite des Geräts

Papiertyp	Gewicht	Kapazität ¹	Seitenausrichtung
<p>Alltäglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht spezifiziert und normal • HP EcoSMART Lite • Leicht 60-74 g • Mittelschwer 85-95 g • Mittleres Gewicht 96-110 g • Schwer 111-130 g • HP Premium, Präsentation, Matt, 120 g • Extra schwer 131-175g 	60 bis 175 g/m ² 16 bis 47 lb	Bis zu 50 Blatt	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten, obere Kante zur Vorderseite des Fachs.
<ul style="list-style-type: none"> • HP Broschüre, matt, 180 g • HP Broschüre, glänzend, 180 g • Karton, 176 bis 220 g • HP Cover, matt, 200 g • HP Advanced Fotopapier 	Bis zu 220 g/m ² (58 lb) ¹	Bis zu 25 Blatt	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zur Rückseite des Fachs.
<ul style="list-style-type: none"> • Umschlag • Schwerer Briefumschlag • Etiketten 		Maximal 7 Umschläge oder Etiketten	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zum Produkt.

¹ Das Fassungsvermögen kann je nach Papiergewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

Tabelle 6-7 Fach 2 (Hauptfach) und Fach 3 (Zubehörfach)

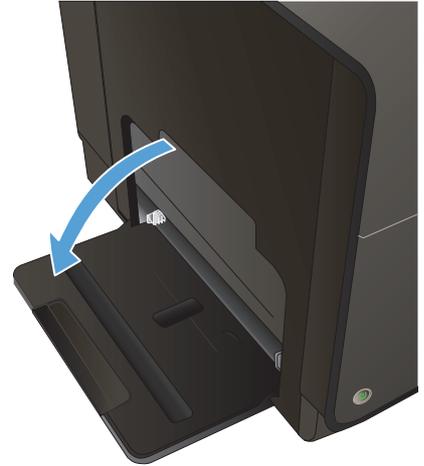
Papiertyp	Gewicht	Kapazität ¹	Seitenausrichtung
<ul style="list-style-type: none"> Nicht spezifiziert und normal HP EcoSMART Lite Leicht 60-74 g Mittelschwer 85-95 g Mittleres Gewicht 96-110 g Schwer 111-130 g HP Premium, Präsentation, Matt, 120 g Extra schwer 131-175g 	60 bis 175 g/m ² 16 bis 47 lb	Bis zu 500 Blatt	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zur Vorderseite des Fachs.
<ul style="list-style-type: none"> HP Broschüre, matt, 180 g HP Broschüre, glänzend, 180 g Karton, 176 bis 220 g HP Cover, matt, 200 g HP Advanced Fotopapier 	Bis zu 220 g/m ² (58 lb) ¹	Bis zu 100 Blatt	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zur Rückseite des Fachs.
<ul style="list-style-type: none"> Umschlag Schwerer Briefumschlag Etiketten 		Maximal 30 Umschläge oder Etiketten HINWEIS: Fach 3 unterstützt keinen Etikettendruck.	Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben, obere Kante zum Produkt.

¹ Das Fassungsvermögen kann je nach Papiergewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

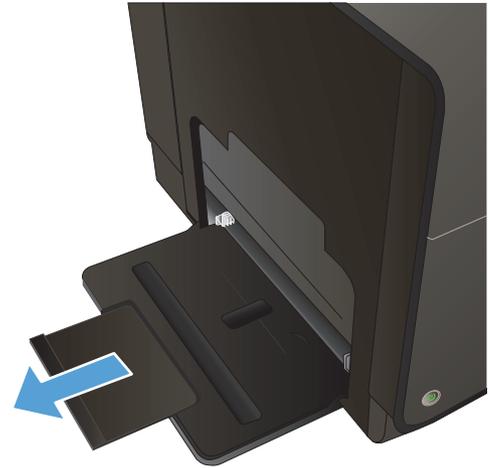
Befüllen von Papierfächern

Papier in Fach 1 einlegen (Mehrzweckfach auf der linken Seite des Geräts)

1. Öffnen Sie Fach 1.

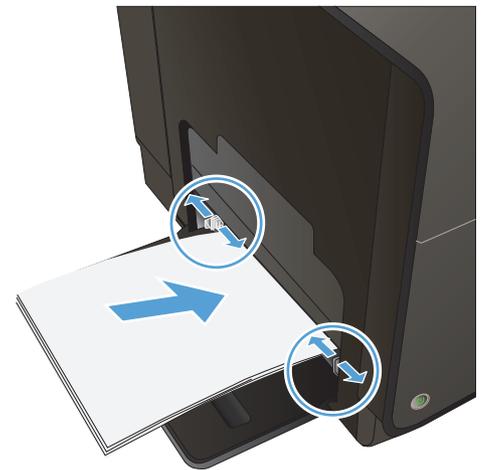


2. Ziehen Sie das Verlängerungsfach heraus.



3. Schieben Sie die Papierführungen ganz nach außen, und legen Sie den Papierstapel in Fach 1. Passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an.

HINWEIS: Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fach 1 ein, wobei der Oberrand des Papiers zur Vorderseite des Fachs zeigt.

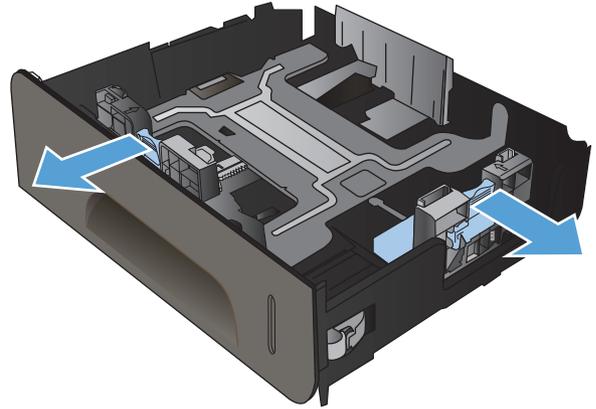


Laden Sie Fach 2 oder optional Fach 3

1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.

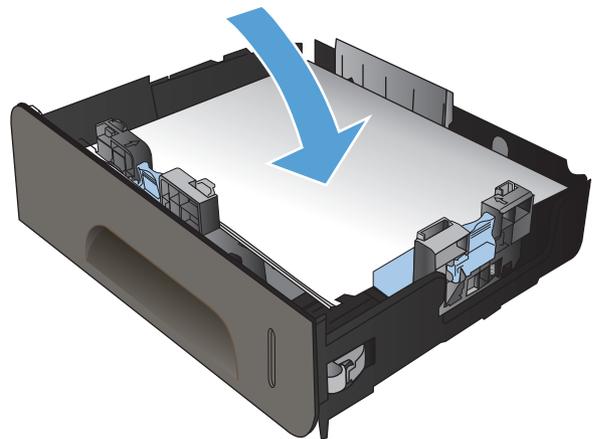


2. Öffnen Sie die Papierlängsführungen und -querführungen.

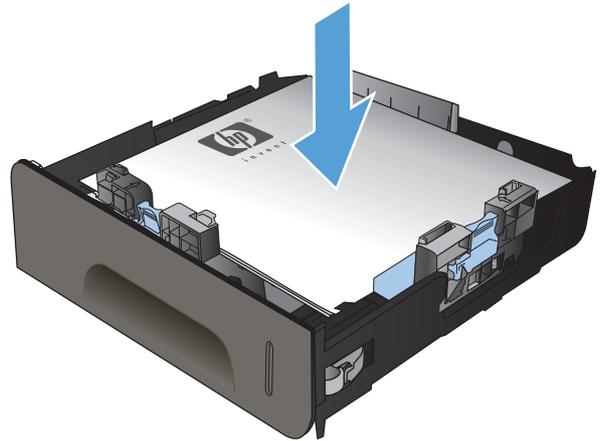


3. Legen Sie das Papier in das Fach ein, und beachten Sie, dass das Papier an allen vier Ecken flach im Fach liegt. Schieben Sie die seitlichen Papierbreitenführungen, bis sie an der Papierformatmarkierung unten im Fach ausgerichtet sind. Schieben Sie die vordere Papierlängsführung, bis sie den Papierstapel gegen die Rückseite des Fachs drückt.

HINWEIS: Legen Sie das Papier in das Papierfach ein, wobei die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.



4. Drücken Sie auf das Papier, damit der Stapel ganz unter den Laschen für die maximale Füllhöhe an der Seite des Fachs liegt.



5. Schieben Sie das Fach in den Drucker hinein.



Konfigurieren von Fächern

Standardmäßig zieht das Gerät Papier von Fach 2 ein. Wenn Fach 2 leer ist, zieht das Gerät Papier aus Fach 1 oder Fach 3, falls dieses installiert ist. Durch Konfigurieren eines Fachs in diesem Produkt werden die Geschwindigkeitseinstellungen geändert, um die beste Druckqualität für den von Ihnen verwendeten Papiertyp zu erhalten. Wenn Sie für alle oder die meisten Druckaufträge Spezialpapier verwenden, ändern Sie die Einstellung für das Standardfach des Produkts.

In der folgenden Tabelle wird aufgeführt, wie Sie die verfügbaren Facheinstellungen für Ihre Druckanforderungen verwenden können.

Papierverbrauch	Konfigurieren des Geräts	Drucken
Legen Sie in Fach 1 und ein anderes Fach dasselbe Papier ein. So kann das Gerät zum jeweils anderen Fach wechseln, wenn eines der Fächer leer ist.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein. Es ist keine Konfiguration erforderlich, wenn die Standardeinstellungen für Typ und Format nicht geändert wurden.	Drucken Sie den Auftrag im Softwareprogramm.
Verwenden Sie gelegentlich Spezialpapier, z. B. schweres Papier oder Briefkopfpapier, von einem Fach, das für gewöhnlich normales Papier enthält.	Legen Sie Spezialpapier in Fach 1 ein.	Wählen Sie im Druckdialogfeld des Softwareprogramms den Papiertyp des Papiers aus, das im Fach eingelegt wurde, bevor der Druckauftrag gesendet wird. Wählen Sie auf der Registerkarte Papier/Qualität (Windows) bzw. im Menü Papierzuführung (Mac) Fach 1 als Papierquelle aus.
Verwenden Sie regelmäßig Spezialpapier, z. B. schweres Papier oder Briefkopfpapier, von 1 Fach.	Legen Sie Spezialpapier in Fach 1 ein, und konfigurieren Sie den Papiertyp für das Fach.	Wählen Sie im Druckdialogfeld des Softwareprogramms den Papiertyp des Papiers aus, das im Fach eingelegt wurde, bevor der Druckauftrag gesendet wird. Wählen Sie auf der Registerkarte Papier/Qualität (Windows) bzw. im Menü Papierzuführung (Mac) Fach 1 als Papierquelle aus.

Konfigurieren von Fächern

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - **Bedienfeld:** Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie nacheinander auf die Taste **Einrichtung** , auf **Papierhandhabung** und auf **Papierauswahl**. Wählen Sie das Fach aus, das Sie konfigurieren möchten.
 - **Integrierter Webserver:** Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** und dann im linken Feld auf **Papiereinstellungen**. Wählen Sie für jedes Fach ein **Standardmedienformat** und einen **Standardmedientyp** aus.
3. Drücken Sie **OK** oder klicken Sie auf **Übernehmen**.

7 Tintenpatronen

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Die aktuellen Benutzerhandbuchinformationen finden Sie unter www.hp.com/support/ojpx451 bzw. www.hp.com/support/ojpx551.

- [Informationen zu Tintenpatronen](#)
- [Verbrauchsmaterialanzeigen](#)
- [Tintenpatronen verwalten](#)
- [Anweisungen für den Austausch](#)
- [Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien](#)

Informationen zu Tintenpatronen

Farbe	Patronennummer	Bestellnummer
Standardersatztintenpatrone Schwarz	HP 970	CN621A
Ersatztintenpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität	HP 970XL	CN625A
Standardersatztintenpatrone Cyan	HP 971	CN622A
Ersatztintenpatrone Cyan mit erweiterter Kapazität	HP 971XL	CN626A
Standardersatztintenpatrone Gelb	HP 971	CN624A
Ersatztintenpatrone Gelb mit erweiterter Kapazität	HP 971XL	CN628A
Standardersatztintenpatrone Magenta	HP 971	CN623A
Ersatztintenpatrone Magenta mit erweiterter Kapazität	HP 971XL	CN627A

Zugänglichkeit: Die Tintenpatrone kann mit einer Hand eingesetzt und entnommen werden.

Umwelteigenschaften: Recyclen Sie die Tintenpatronen über das HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm.

Weitere Informationen zum Verbrauchsmaterial finden Sie auf der Website www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Verbrauchsmaterialanzeigen

Ansicht Tintenpatrone



-
- | | |
|---|--|
| 1 | Metallkontakte und Tintendüse. Nicht berühren. Fingerabdrücke können zu Fehlermeldungen zum Verbrauchsmaterial führen. Staub kann ebenfalls zu Fehlermeldungen zum Verbrauchsmaterial führen. Bewahren Sie Tintenpatronen nicht über einen längeren Zeitraum außerhalb des Geräts auf. |
|---|--|
-

Tintenpatronen verwalten

Wenn die Tintenpatronen korrekt verwendet, aufbewahrt und kontrolliert werden, bleibt die hohe Qualität der Druckerausgaben erhalten.

Einstellungen für Tintenpatronen ändern

Drucken nach Ablauf der geschätzten Gebrauchsdauer einer Tintenpatrone

Benachrichtigungen zu Verbrauchsmaterialien werden auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt.

- Die Meldung **<Verbrauchsmaterial> bald leer** (wobei <Verbrauchsmaterial> für die jeweilige Patrone steht) wird angezeigt, wenn sich die Tintenpatrone dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer nähert. Sie sollten sich dann ggf. eine Ersatzpatrone besorgen.
- Die Meldung **<Verbrauchsmaterial> fast leer** wird kurz vor Erreichen der geschätzten Gebrauchsdauer der Tintenpatrone angezeigt.
- Die Meldung **Tinte in <Verbrauchsmaterial> ist aufgebraucht** wird angezeigt, wenn die Tintenpatrone leer ist.

Tintenwarneinstellungen über das Bedienfeld ändern

Sie können die Standardeinstellungen jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Tintenpatrone müssen die Einstellungen nicht erneut aktiviert werden.

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Drücken oder tippen Sie auf das Menü **Geräteeinrichtung**.
3. Drücken oder tippen Sie auf die Menüoption **Tintenwarnung**.
4. Wählen Sie für jedes Verbrauchsmaterial eine der folgenden Optionen aus:
 - Wählen Sie **Automatisch** aus, um die Standardtintenwarnung beizubehalten.
 - Wählen Sie einen Prozentwert für den Füllstand aus, um festzulegen, wann eine Tintenwarnung ausgegeben wird

Drucken im Modus „Büro - Allgemein“

Im Druckmodus „Büro - Allgemein“ wird weniger Tinte verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Patrone verlängert werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie **Büro - Allgemein** im Dropdown-Feld **Druckqualität** aus.

Aufbewahrung und Recycling von Verbrauchsmaterial

Recycling von Verbrauchsmaterial

Umfassende Informationen zum Recycling sowie zum Bestellen von recyclinggeeigneten, frankierten Etiketten, Umschlägen oder Kartons finden Sie unter hp.com/recycle.

Aufbewahrung von Tintenpatronen

Nehmen Sie die Tintenpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Tintenpatronen

Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Tintenpatronen von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um neue oder um überarbeitete Patronen handelt.



HINWEIS: Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Besuchen Sie www.hp.com/go/anticounterfeit, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld die Meldung angezeigt wird, dass die Patrone gebraucht oder gefälscht ist. HP hilft Ihnen bei Maßnahmen zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Tintenpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das gebraucht oder gefälscht ist.
- Im Zusammenhang mit der Tintenpatrone treten eine Reihe von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

Anweisungen für den Austausch

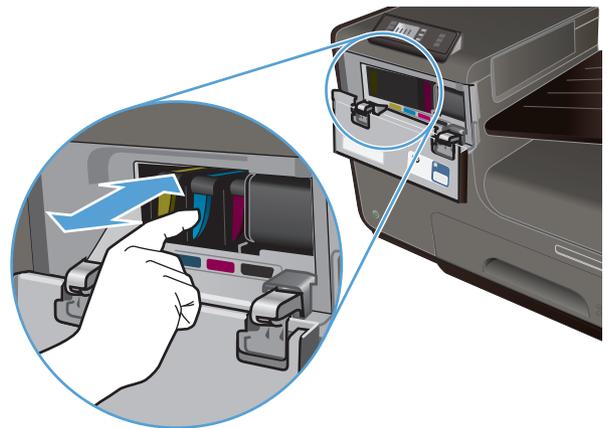
Auswechseln der Tintenpatronen

Im Gerät werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Tintenpatrone: Gelb (Y, Yellow), Cyan (C, Cyan), Magenta (M) und Schwarz (K, Black).

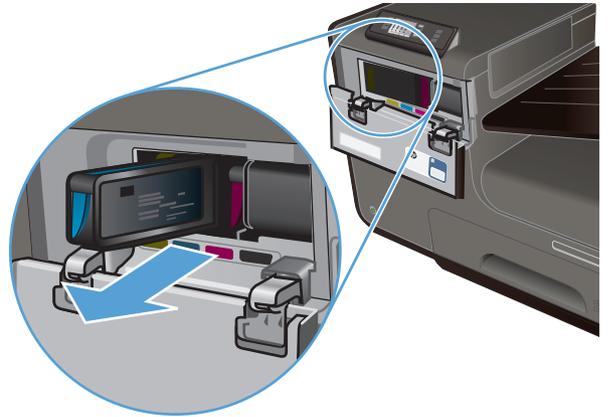
1. Öffnen Sie die Tintenpatronenklappe.



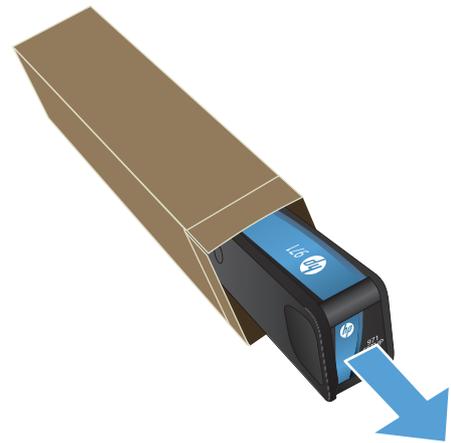
2. Drücken Sie die alte Tintenpatrone nach innen, um sie zu entriegeln.



3. Fassen Sie die alte Tintenpatrone an der Kante, und ziehen Sie sie gerade nach oben heraus.



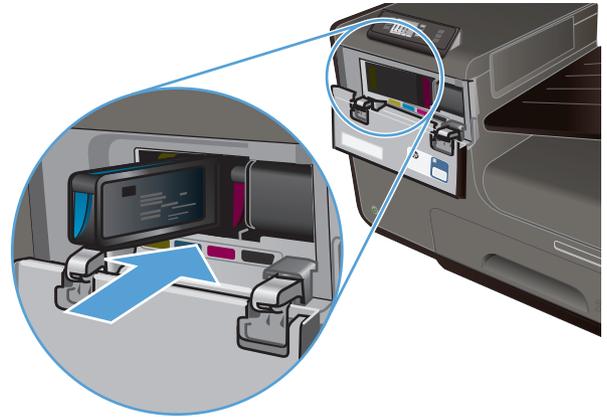
4. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung.



5. Achten Sie darauf, dass Sie die Metallkontakte der Tintenpatrone nicht berühren. Fingerabdrücke auf den Kontakten können die Druckqualität beeinträchtigen.



6. Setzen Sie die neue Tintenpatrone in das Gerät ein.



7. Schließen Sie die Tintenpatronenklappe.



8. Legen Sie die alte Tintenpatrone in die Verpackung, und entsorgen Sie sie gemäß den Recyclinganweisungen von HP unter <http://www.hp.com/recycle>.

Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterialien

Prüfen der Tintenpatronen

Informationen zu eventuell auftretenden Problemen in Bezug auf die Druckqualität finden Sie unter [„Verbesserung der Druckqualität“ auf Seite 154](#).



HINWEIS: Wenn Sie im Modus „Büro - Allgemein“ drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Tintenpatrone auszuwechseln, können Sie die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP auf der Patrone oder durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial ermitteln.

Nachgefüllte oder überarbeitete Tintenpatronen

Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Geräten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überholte Tintenpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, verwenden Sie stattdessen eine Originalpatrone von HP.

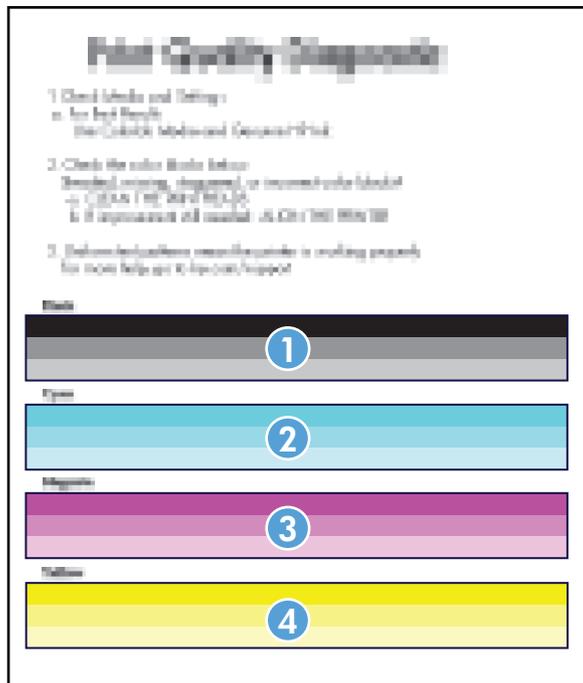


HINWEIS: Wenn Sie eine nicht von HP hergestellte Tintenpatrone durch eine Originaltintenpatrone von HP ersetzen, kann der Druckkopf weiterhin Tinte enthalten, die nicht von HP stammt, bis die Tinte im Druckkopf aufgebraucht ist und Tinte aus der neu installierten Originaltintenpatrone von HP geliefert wird.

Interpretieren des Druckqualitätsberichts

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld des Produkts auf die Taste **Einrichtung**
2. Drücken oder tippen Sie auf die Menüoption **Berichte drucken**.
3. Drücken oder tippen Sie auf die Option **Druckqualitätsbericht**, um die Seite zu drucken.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf der ausgedruckten Seite.

Auf dieser Seite werden vier Farbstreifen dargestellt, die in Gruppen aufgeteilt sind, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Durch das Überprüfen der einzelnen Gruppen können Sie das Problem auf eine bestimmte Tintenfarbe eingrenzen.



Bereich	Tintenpatrone
1	Schwarz
2	Cyan
3	Magenta
4	Gelb

- Reinigen Sie den Druckkopf, wenn in einer Gruppe Punkte oder Streifen vorhanden sind. Wenden Sie sich an HP, wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird.
- Führen Sie eine zusätzliche Druckkopfreinigung durch, wenn in mehreren Farbbändern Streifen vorhanden sind. Wenden Sie sich an HP, wenn das Problem damit immer noch nicht gelöst ist. Die Ursache für das Problem ist möglicherweise eine andere Komponente und nicht die Tintenpatrone.

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen zu Verbrauchsmaterialien

Tintenpatronen eines anderen Herstellers eingesetzt

Beschreibung

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Hierbei handelt es sich lediglich um eine Benachrichtigung

Empfohlene Maßnahme

SETUP-Patr. verwenden

Beschreibung

Die SETUP-Patronen wurden entfernt, bevor die Initialisierung des Druckes beendet wurde.

Empfohlene Maßnahme

Verwenden Sie die SETUP-Patronen, die mit dem Drucker geliefert wurden, für die Initialisierung des Druckers.

Nicht die SETUP-Patronen verwenden

Beschreibung

Die SETUP-Patronen können nicht verwendet werden, nachdem das Gerät initialisiert wurde.

Empfohlene Maßnahme

Entfernen Sie die SETUP-Patronen, und installieren Sie andere Patronen.

<Color> Tinte aufgebraucht

Beschreibung

Die Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht. Das Gerät kann nicht mehr zum Drucken verwendet werden

Empfohlene Maßnahme

Tauschen Sie die Tintenpatrone aus.

<Farbe> inkompatibel

Beschreibung

Sie haben eine Tintenpatrone installiert, die für ein anderes HP Produktmodell vorgesehen ist. Das Gerät funktioniert mit dieser Druckpatrone NICHT.

Empfohlene Maßnahme

Setzen Sie die richtige Tintenpatrone für dieses Gerät ein.

Gefälschte oder gebrauchte <Farbe>-Patrone installiert

Beschreibung

Es ist keine Original HP Tinte mehr in der Patrone vorhanden.

Empfohlene Maßnahme

Klicken Sie auf OK, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder ersetzen Sie die Patrone durch eine HP Originalpatrone.

Geringer Füllstand bei <Color>-Patrone

Beschreibung

Die Tintenpatrone ist fast leer.

Empfohlene Maßnahme

Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, es empfiehlt sich jedoch, zusätzliches Verbrauchsmaterial vorrätig zu haben.

HP Original-Verbrauchsmaterial eingesetzt

Beschreibung

HP Original-Verbrauchsmaterial wurde eingesetzt.

Empfohlene Maßnahme

Keine Aktion erforderlich.

Patrone [Farbe] gebraucht. Zum Akzeptieren [OK] drücken

Beschreibung

Eine gebrauchte, aber dennoch Originalfarbtintenpatrone von HP wurde installiert oder versetzt.

Empfohlene Maßnahme

Sie haben eine gebrauchte HP Originalpatrone installiert. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Patrone [Farbe] installieren

Beschreibung

Diese Meldung kann bei der Ersteinrichtung des Geräts und auch nach Abschluss der Ersteinrichtung des Geräts angezeigt werden.

Wird diese Meldung bei geschlossener Klappe bei der Ersteinrichtung angezeigt, bedeutet dies, dass eine der Farbpatronen nicht installiert ist. Das Gerät kann nicht drucken, wenn eine Patrone fehlt.

Wird diese Meldung nach der Ersteinrichtung des Geräts angezeigt, bedeutet dies, dass die Patrone fehlt *oder* die installierte Patrone defekt ist.

Empfohlene Maßnahme

Installieren oder ersetzen Sie die angegebene Farbpatrone.

Patrone <Color> fast leer

Beschreibung

Die Tintenpatrone ist fast leer.

Empfohlene Maßnahme

Besorgen Sie sich eine Ersatztintenpatrone.

8 Drucken

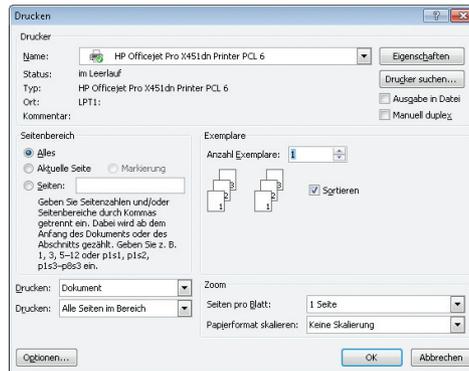
- [Druckaufträge \(Windows\)](#)
- [Druckaufträge \(Mac\)](#)
- [Weitere Druckaufträge \(Windows\)](#)
- [Weitere Druckaufträge \(Mac OS X\)](#)
- [Verwenden von HP ePrint](#)
- [Verwenden des HP ePrint Mobile-Treibers](#)
- [AirPrint](#)
- [Drucker mit HP Wireless direkt verbinden](#)
- [Plug & Print USB Drive-Druck](#)

Druckaufträge (Windows)

Das Druckdialogfeld in einem Softwareprogramm kann auf verschiedene Weise geöffnet werden. Im Folgenden wird eine typische Methode beschrieben. Einige Softwareprogramme besitzen kein **Datei**-Menü. Informieren Sie sich in der Dokumentation Ihres Softwareprogramms, wie sich das Druckdialogfeld öffnen lässt.

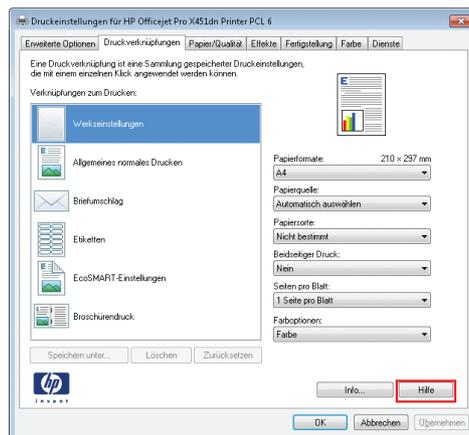
Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



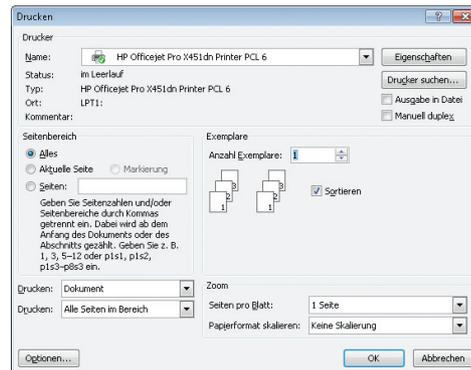
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und anschließend die Anzahl der Exemplare aus.

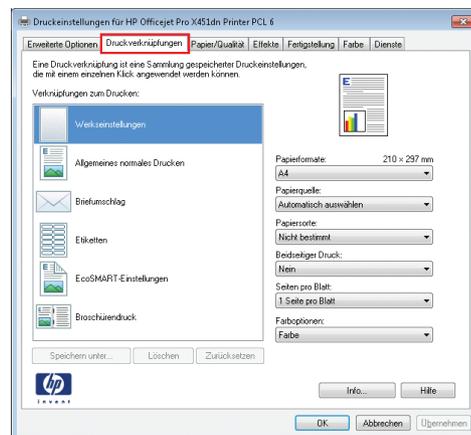
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows

Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

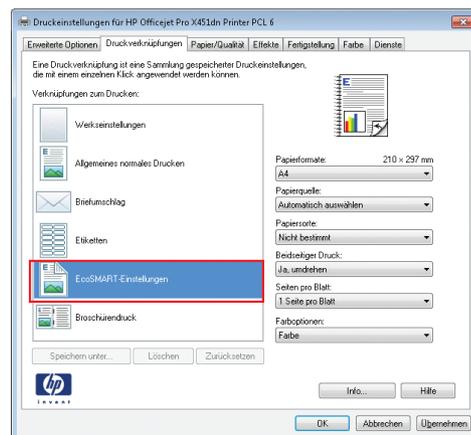


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



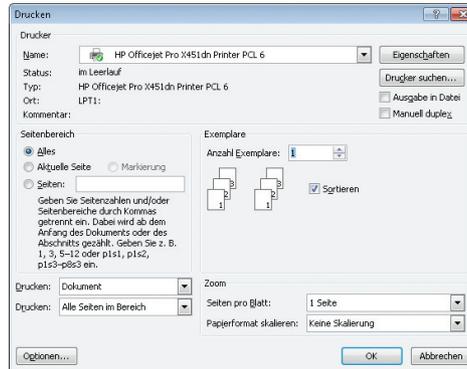
4. Wählen Sie eine der Verknüpfungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.

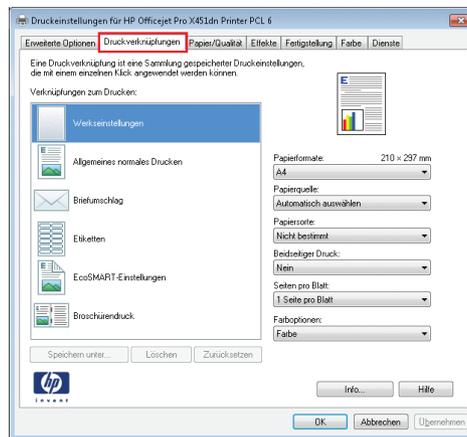


Erstellen von Druckverknüpfungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

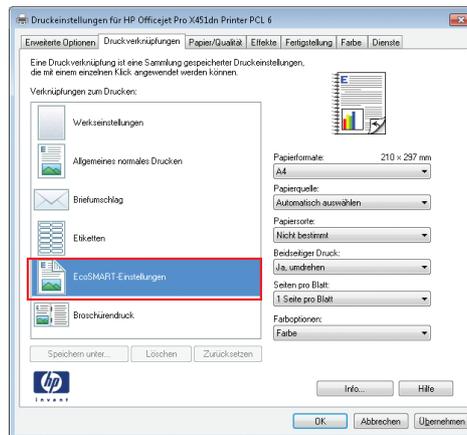


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

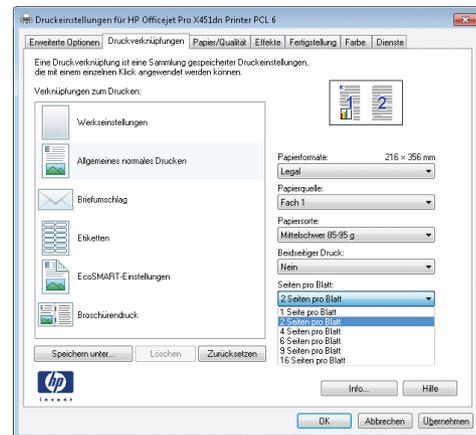


4. Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

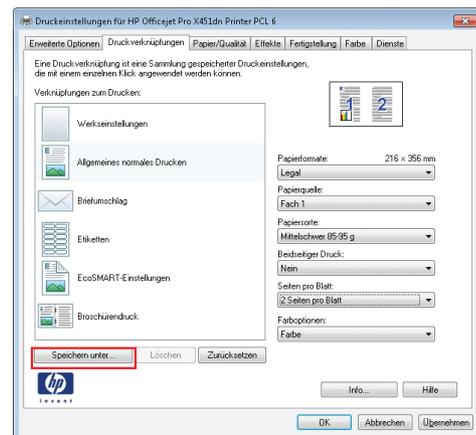
HINWEIS: Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie zuerst die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, gehen alle Anpassungen verloren.



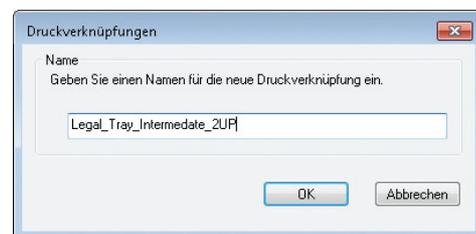
- Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



- Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf **OK**.



Verbessern der Druckqualität unter Windows

Auswählen des Papierformats unter Windows

- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, und geben Sie die Abmessungen an.
 - Die Breite ist die kurze Kante des Papiers.
 - Die Länge ist die lange Kante des Papiers.



HINWEIS: Legen Sie das Papier immer mit der kurzen Seite zuerst in die Fächer ein.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** und dann auf der Registerkarte **Papier/Qualität** auf die Schaltfläche **OK**. Das benutzerdefinierte Format erscheint in der Liste der Papierformate, wenn Sie den Druckertreiber das nächste Mal öffnen.

Auswählen der Papiersorte unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf die Option **Sonstige....**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die Ihrem Papier am besten entspricht, und klicken Sie dann auf die von Ihnen verwendete Papiersorte.

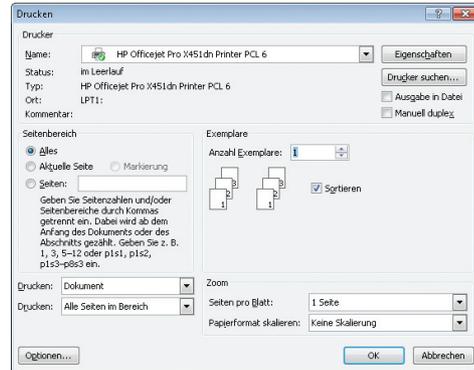
Auswählen des Papierfachs unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** ein Fach aus.

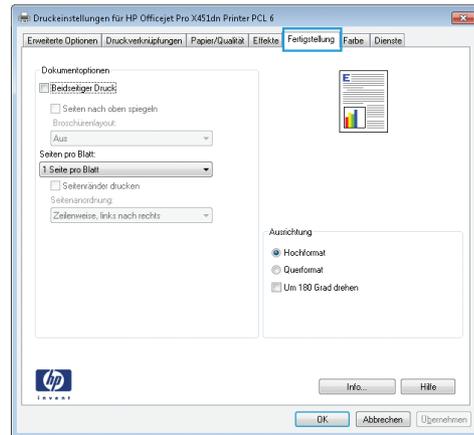
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows

Automatisches Drucken auf beiden Seiten unter Windows

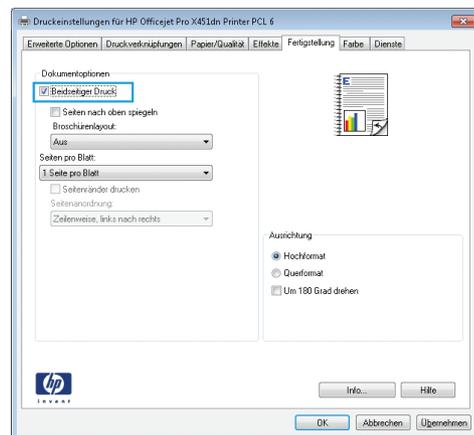
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

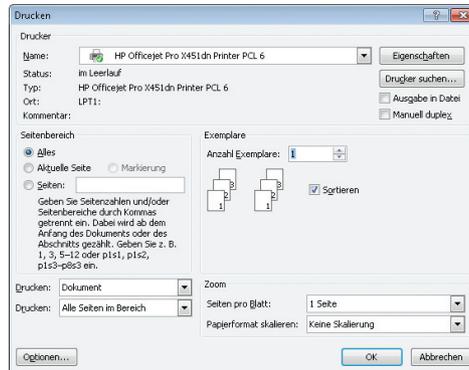


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckauftrag zu drucken.

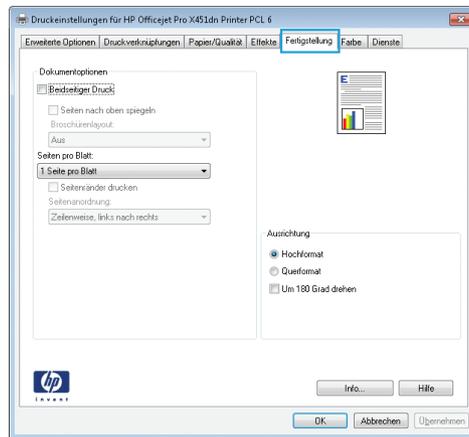


Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

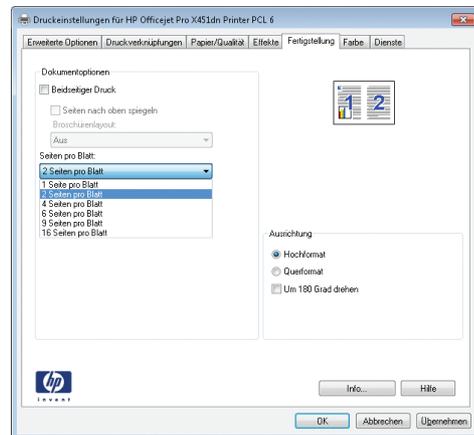
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



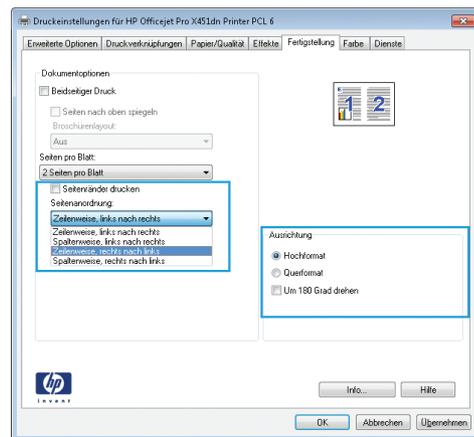
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

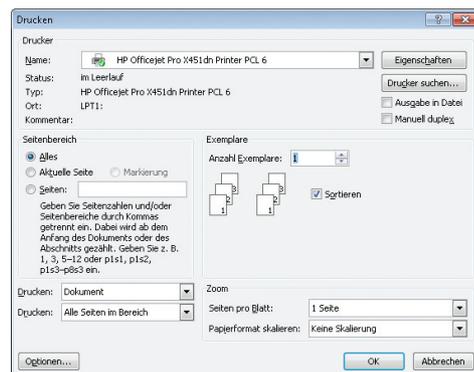


- Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenanordnung** und **Ausrichtung** aus.

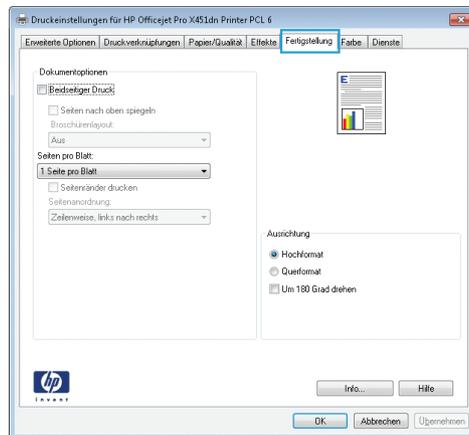


Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows

- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

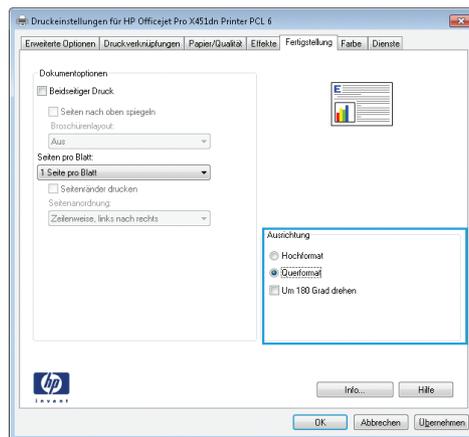


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.

Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.



Festlegen von erweiterten Farboptionen unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Markierung aufzuheben.
5. Klicken Sie im Bereich **Farboptionen** auf die Schaltfläche **Tinteneinstellungen**.
6. Passen Sie die Einstellungen mit den Schiebereglern an, und klicken Sie auf **OK**.

Druckaufträge (Mac)

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac

Mithilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckaufträge gespeichert werden.

Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste der Drucker aus.
3. Wählen Sie die Druckeinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Voreinstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste der Drucker aus.
3. Wählen Sie im Menü **Voreinstellungen** die Druckvoreinstellung aus.



HINWEIS: Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** oder **Standardeinstellungen** aus.

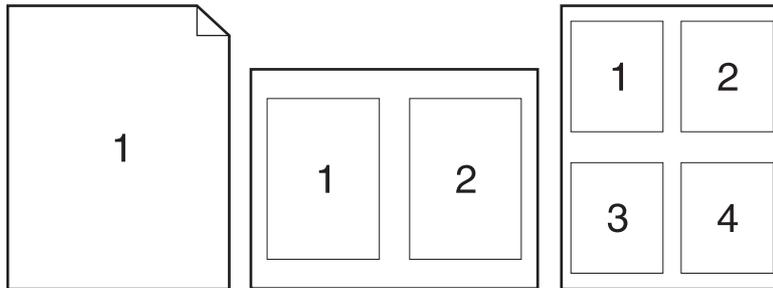
Drucken eines Deckblatts mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste der Drucker aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.



HINWEIS: Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste **Drucker** aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie neben der Option **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck) mit Mac

Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Beidseitig** eine Bindungsoption aus. Mit dieser Option wird die Standardbindung festgelegt. Nachfolgende Duplexaufträge können gedruckt werden, indem Sie das Kontrollkästchen **Beidseitig** neben dem Feld **Kopien** aktivieren.

Einstellen der Farboptionen mit Mac

Wenn Sie den HP PostScript-Druckertreiber für Mac verwenden, überprüft die Technologie von **HP EasyColor** alle Dokumente und passt alle Fotos automatisch für ein optimiertes Ergebnis an.

Im folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.

Bring your photos to LIFE



powered by hp EasyColor and the UPD



Bring your photos to LIFE



powered by hp EasyColor and the UPD



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig im HP Mac Postscript-Druckertreiber aktiviert, sodass Sie keine manuellen Farbanpassungen vornehmen müssen. Um die Option zu deaktivieren, damit Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät in der Liste **Drucker** aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Farboptionen**, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **HP EasyColor**.
4. Passen Sie die **RGB-Farbeinstellungen** an, indem Sie im Dropdown-Menü **RGB-Farbe** eine Einstellung auswählen.

Weitere Druckaufträge (Windows)

Abbrechen eines Druckaufträge

Abbrechen eines Druckauftrags unter Windows

1. Wenn der Druckauftrag gerade gedruckt wird, brechen Sie ihn ab, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Taste Abbrechen **X** drücken.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, wird der aktuell verarbeitete Auftrag gelöscht. Wenn mehrere Prozesse ausgeführt werden, können Sie auf die Taste Abbrechen **X** drücken, um den zu diesem Zeitpunkt auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigten Auftrag zu löschen.

 **HINWEIS:** Bei HP Officejet Pro X451 Series-Geräten können Druckaufträge auch über das Menü **Auftragsstatus** abgebrochen werden.

2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich der Druckauftrag in einer Warteschlange (Arbeitsspeicher des Computers) oder einem Druck-Spooler befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Server 2008:** Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows 7:** Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.

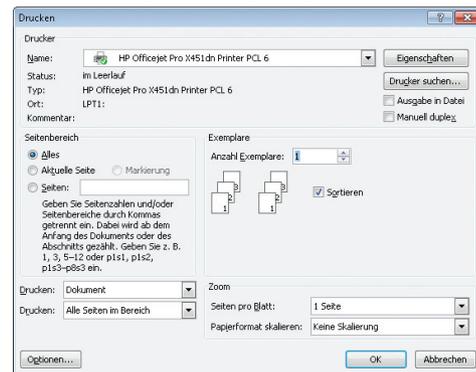
Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

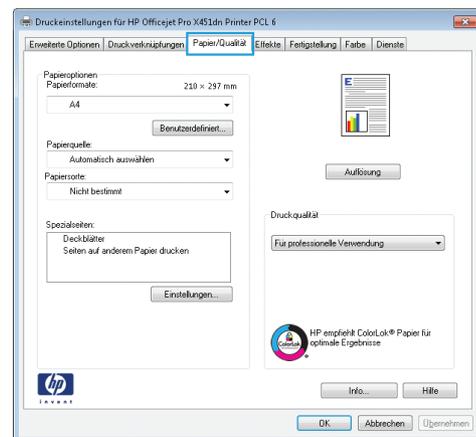
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Erweitern Sie den Bereich **Dokumentoptionen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Druckerfunktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Gesamten Text schwarz drucken** die Option **Aktiviert** aus.

Drucken auf Spezialpapier oder Etiketten unter Windows

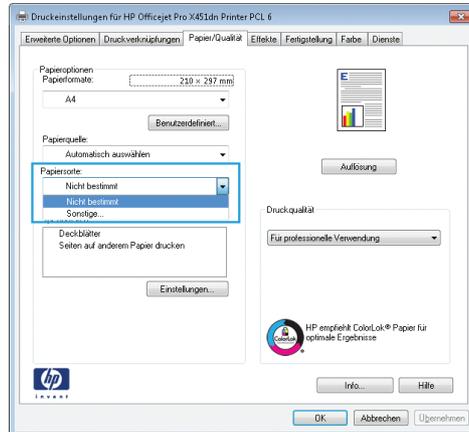
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



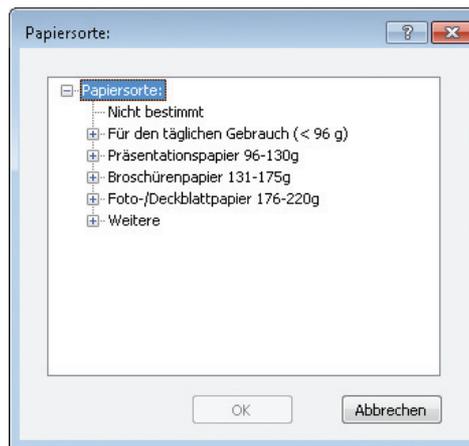
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** die Option **Sonstige...** aus.



5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.



6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiertypen, die am besten zum gewünschten Papier passt.

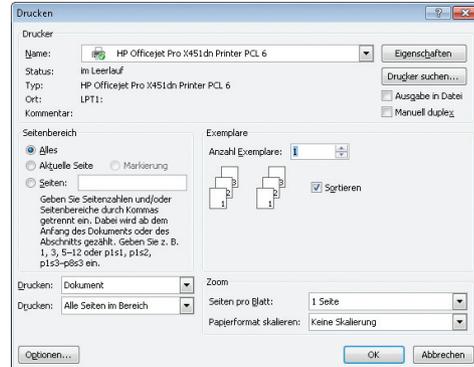
HINWEIS: Etiketten finden Sie in der Liste mit **weiteren** Optionen.



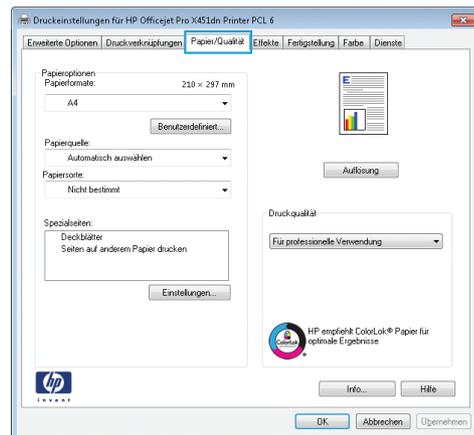
7. Wählen Sie die Option für den gewünschten Papiertyp aus, und klicken Sie auf **OK**.

Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows

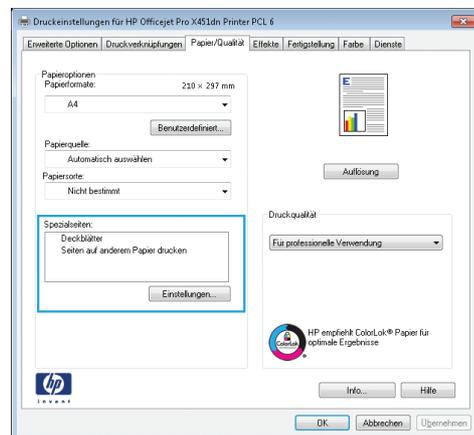
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



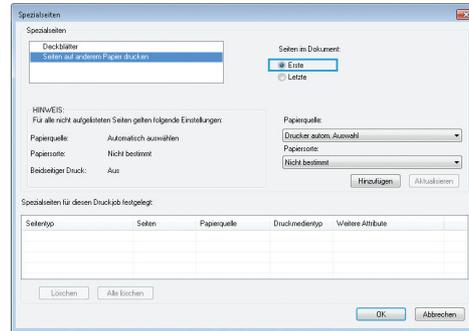
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



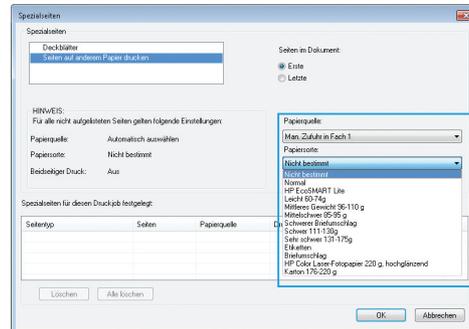
4. Klicken Sie im Bereich **Spezialseiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



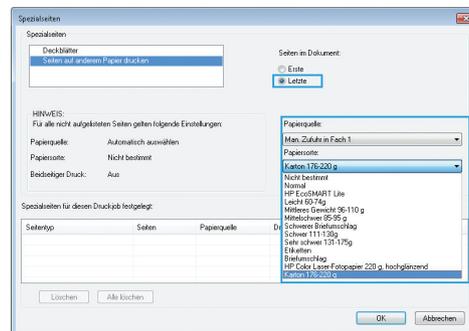
- Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



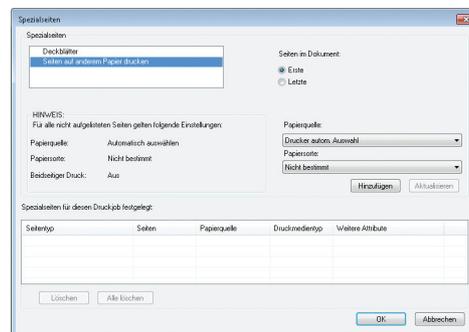
- Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papiertyp**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



- Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.



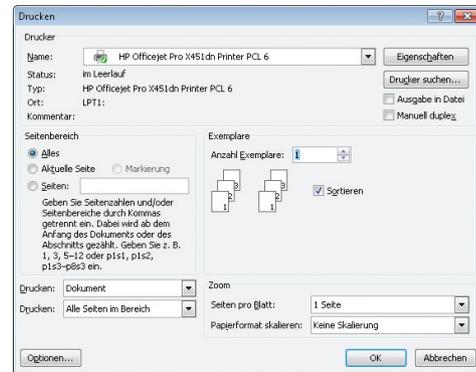
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



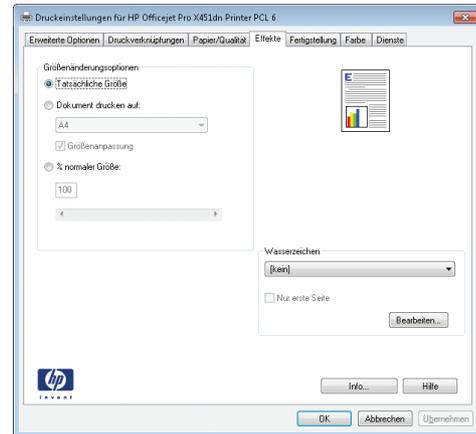
Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows

- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.

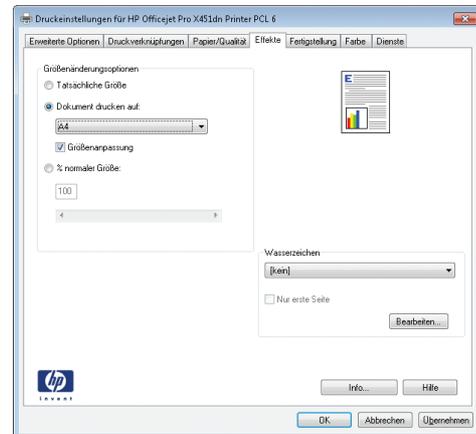
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



- Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows

- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.

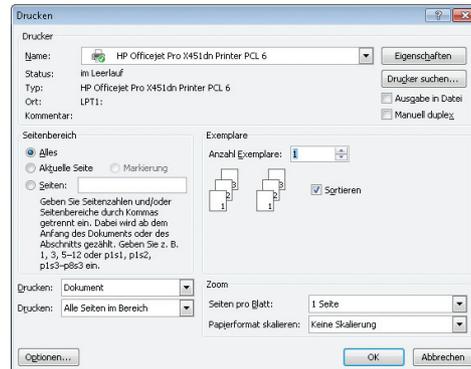
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

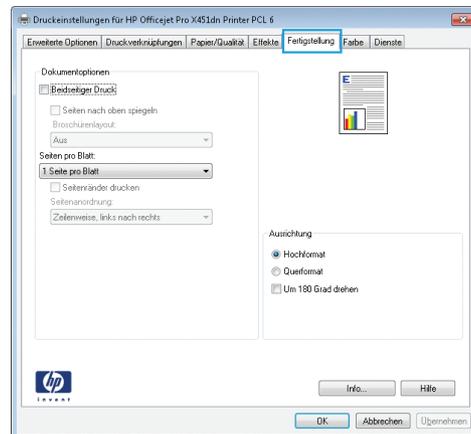
5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.

Erstellen einer Broschüre unter Windows

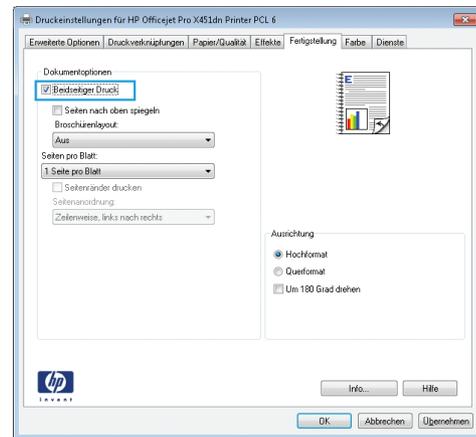
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



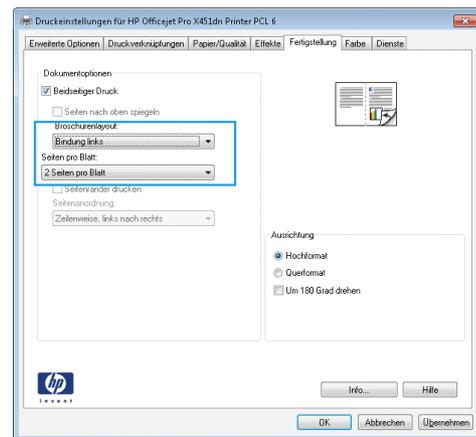
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.



5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürenlayout** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.



Weitere Druckaufträge (Mac OS X)

Abbrechen eines Druckauftrags mit Mac

1. Aktive Druckaufträge können Sie abbrechen, indem Sie auf die Anzeige **<Dateiname> wird gedruckt** im unteren Bereich des Bedienfelds des Geräts tippen. Tippen Sie anschließend auf die Taste **Abbrechen** , die im rechten Bereich des Bedienfelds verfügbar wird.

 **HINWEIS:** Wenn Sie einen Auftrag abbrechen, wird der aktuell vom Drucker verarbeitete Auftrag gelöscht. Wiederholen Sie Schritt 1, wenn mehr als ein Prozess aktiv ist, um die anderen Aufträge abzubrechen.

2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Mac-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckauftrag, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Anpassen von Papierformat und Papiertyp (Mac)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
3. Öffnen Sie das Fenster **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Medientyp** einen Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac

Mac OS X 10.6 und höher

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Ausrichtung** aus.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**.
3. Klicken Sie im Bereich **Zielpapierformat** auf das Feld **Anpassen an Papierformat**, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.

Verwenden von Wasserzeichen mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen**, um eine halbtransparente Mitteilung zu drucken.
4. Wählen Sie im Menü **Wasserzeichen** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
5. Wählen Sie im Menü **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

Verwenden von HP ePrint

Mit HP ePrint können Sie Dokumente drucken, indem Sie sie als E-Mail-Anhang von einem beliebigen e-mail-fähigen Gerät an die E-Mail-Adresse des HP Geräts senden.

 **HINWEIS:** Für die Nutzung von HP ePrint muss das Gerät mit einem verkabelten oder Wireless-Netzwerk verbunden sein und über einen Internetzugang verfügen.

1. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie zunächst HP Webdienste aktivieren.
 - a. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld des Geräts in der Startanzeige auf die Taste Webdienste .
 - b. Drücken oder tippen Sie auf die Taste **Webdienste aktivieren**.
2. Tippen Sie im Menü **HP Webdienste** auf die Taste **E-Mail-Adresse anzeigen**, um die E-Mail-Adresse des Geräts auf dem Bedienfeld anzuzeigen.
3. Auf der HP ePrint Center-Website können Sie Sicherheitseinstellungen definieren und die Standarddruckeinstellungen für alle HP ePrint-Aufträge festlegen, die an das Gerät gesendet werden.
 - a. Rufen Sie die Webseite www.hpeprintcenter.com auf.
 - b. Klicken Sie auf **Anmelden**, geben Sie Ihre HP ePrintCenter-Anmeldedaten ein, oder melden Sie sich als neuer Benutzer an.
 - c. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus, oder klicken Sie auf **+ Drucker hinzufügen**, um das Gerät hinzuzufügen. Zum Hinzufügen des Geräts benötigen Sie den Druckercode; dies ist der Teil der E-Mail-Adresse des Druckers, der vor dem @-Symbol steht.

 **HINWEIS:** Nach Aktivierung von HP Webdienste ist der Code 24 Stunden lang gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer müssen Sie HP Webdienste wie in den Hinweisen beschrieben erneut aktivieren und einen neuen Code anfordern.

- d. Damit nur die gewünschten Dokumente gedruckt werden, klicken Sie auf **ePrint-Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Zugelassene Absender**. Klicken Sie auf **Nur zugelassene Absender**, und fügen Sie die E-Mail-Adressen hinzu, die für ePrint-Aufträge freigegeben werden sollen.
 - e. Um die Standardeinstellungen für alle an diesen Drucker gesendeten ePrint-Aufträge festzulegen, klicken Sie zunächst auf **ePrint-Einstellungen**, danach auf **Druckoptionen**, und wählen Sie anschließend die gewünschten Einstellungen aus.
4. Zum Drucken eines Dokuments hängen Sie es an eine E-Mail an, die Sie an die E-Mail-Adresse des Druckers schicken.

 **HINWEIS:** Die E-Mail wird gedruckt, sobald sie empfangen wurde. Wie bei allen E-Mails kann nicht vorhergesagt werden, wann oder ob die E-Mail empfangen wird. Sie können den Druckstatus unter www.eprintcenter.com prüfen.

 **HINWEIS:** Mit HP ePrint gedruckte Dokumente weisen möglicherweise Abweichungen vom Original auf. Stil, Formatierung und Textfluss können sich vom Originaldokument unterscheiden. Dokumente, die mit einer höheren Qualität gedruckt werden müssen (z. B. rechtliche Dokumente), sollten Sie in der Softwareanwendung auf Ihrem Computer drucken, da Sie dort mehr Einflussmöglichkeiten auf das Aussehen des Ausdrucks haben.

Verwenden des HP ePrint Mobile-Treibers

Der HP ePrint Mobile-Treiber vereinfacht den Druck von Desktop-Computern oder Laptops auf beliebigen HP ePrint-fähigen Geräten. Nachdem Sie den Treiber installiert haben, öffnen Sie in Ihrer Anwendung die Option **Drucken** und wählen anschließend in der Liste der installierten Drucker den Eintrag **HP ePrint Mobile** aus. Mit diesem Treiber können Sie mühelos alle HP ePrint-fähigen Produkte finden, die für Ihr ePrintCenter-Konto registriert sind. Das gewünschte HP Produkt kann sich auf Ihrem Schreibtisch oder an einem entfernten Ort befinden, wie z. B. in einer Zweigstelle des Unternehmens oder auf der anderen Seite der Welt. Mit Hilfe des Internets können Sie einen Remote-Druck durchführen, für den keine Dateityp- oder Größenbeschränkungen gelten. Das Zielprodukt kann sich an einem beliebigen Ort auf der Welt befinden – wenn es über eine Verbindung zum Internet verfügt und im ePrintCenter registriert ist, können Sie einen Druckjob an das Produkt senden.

Der HP ePrint Mobile-Treiber unterstützt unter Windows außerdem den direkten IP-Druck auf lokalen Netzwerkdruckern (LAN oder WAN), bei denen es sich um unterstützte PostScript®-Produkte handelt.

Treiber und Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/go/eprintmobiledriver.

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows® XP (32 Bit, SP 2 oder höher)



HINWEIS: Microsoft hat den Mainstream-Support für Windows XP im April 2009 eingestellt. HP wird weiterhin den bestmöglichen Support für das eingestellte Betriebssystem Windows XP bereitstellen.

- Windows Vista® (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows .Net 3.5 SP1



HINWEIS: Wenn Sie nicht den Assistenten für die Druckerinstallation verwenden, wird Windows .Net 3.5 installiert.

- Mac OS X v10.5 und v10.6



HINWEIS: Der HP ePrint Mobile-Treiber ist ein PDF-Workflow-Dienstprogramm für Mac, bei dem es sich technisch gesehen nicht um einen Druckertreiber handelt. HP ePrint Mobile für Mac unterstützt nur Druckerpfade über ePrintCenter und nicht den direkten IP-Druck auf lokalen Netzwerkdruckern.

AirPrint

Das direkte Drucken mittels Apple AirPrint wird für iOS 4.2 und Mac OS X 10.7 oder höher unterstützt. Mit AirPrint können Sie aus den folgenden mobilen Anwendungen heraus von einem iPad (iOS 4.2), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder später) direkt drucken:

- Mail
- Fotos
- Safari
- Ausgewählte Anwendungen von Drittanbietern

Zur Verwendung von AirPrint muss das Gerät mit einem Wireless-Netzwerk verbunden sein. Weitere Informationen zur Verwendung von AirPrint und den damit kompatiblen HP Geräten finden Sie unter www.hp.com/go/airprint.

 **HINWEIS:** Um AirPrint nutzen zu können, muss unter Umständen die Gerätefirmware aktualisiert werden. Wechseln Sie zur Website www.hp.com/support/ojpx451 oder www.hp.com/support/ojpx551.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung des AirPrint-Treibers weichen die Optionen und Einstellungen des umfassenden Treibers von HP ab. In diesem Dokument werden die Funktionen des umfassenden HP Treibers beschrieben.

Drucker mit HP Wireless direkt verbinden

Mit HP Wireless direkt können Sie einen Computer, ein Smartphone, ein Tablet oder ein anderes Wi-Fi-fähiges Gerät direkt mit Ihrem HP Drucker verbinden. Bei einer Verbindung für HP Wireless direkt können Sie kabellos ohne einen Router von Wi-Fi-fähigen Geräten aus drucken.

- Damit Sie über Wireless direkt von einem Computer aus drucken können, muss eine HP Drucksoftware installiert sein. Damit Sie über Wireless direkt von einem Smartphone oder Tablet aus drucken können, ist eine kompatible Druckanwendung erforderlich.
- Verbindungen für Wireless direkt werden über das Bedienfeld des Druckers aktiviert und verwaltet.
- Sofern das Wi-Fi-fähige Gerät WPA2-Verschlüsselung unterstützt, können Sie diese Schutzfunktion beim Einrichten einer Verbindung für Wireless direkt aktivieren.
- Maximal fünf Geräte können gleichzeitig über Wireless direkt mit dem Drucker verbunden sein.
- Verbindungen für Wireless direkt können auch genutzt werden, wenn der Drucker an ein Wireless-Netzwerk oder über ein USB-Kabel angeschlossen ist.
- Mit Wireless direkt kann keine Internetverbindung hergestellt werden.

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- [Wi-Fi-fähiges mobiles Gerät anschließen und von dort aus drucken](#)
- [Wi-Fi-fähigen Computer über einen Wireless-Router und Wireless direkt anschließen und dort aus drucken](#)
- [Wi-Fi-fähigen Computer direkt über Wireless direkt anschließen und von hier aus drucken](#)
- [Von Drucken über USB zu einer Verbindung für Wireless direkt wechseln](#)

Wi-Fi-fähiges mobiles Gerät anschließen und von dort aus drucken

1. Richten Sie den Drucker ein. Damit Sie von einem mobilen Gerät aus drucken können, ist eine kompatible Druckanwendung erforderlich. Wenn die Druckanwendung des mobilen Geräts über eine Wireless-Netzwerkverbindung drucken kann, können Sie über Wireless direkt drucken.



HINWEIS: Kompatibel mit mobilen Geräten mit installierter HP ePrint Mobile App, mit installierter HP Printer Control App, Apple Geräten mit iOS 4.2+ und HP webOS Geräten.

2. Aktivieren Sie die Verbindung für Wireless direkt des Druckers.
 - Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung**
 - Öffnen Sie das Menü **Netzwerk**.
 - Öffnen Sie das Menü **Wireless direkt**.
 - Wählen Sie **Ein** aus, um Verbindungen für Wireless direkt zu aktivieren. Wählen Sie **Ein (mit Sicherheit)** aus, um sichere Verbindungen für Wireless direkt zum Drucker zu aktivieren.
3. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion des mobilen Geräts.

4. Suchen Sie auf dem mobilen Gerät den Wireless direkt-Namen des Druckers, z. B. HP-Setup-xx-Officejet Pro X551, und stellen Sie eine Verbindung zum Drucker her.
5. Überprüfen Sie in der Druckanwendung des mobilen Geräts, ob der HP Drucker als Standarddrucker eingerichtet ist, und drucken Sie anschließend das Dokument.

WiFi-fähigen Computer über einen Wireless-Router und Wireless direkt anschließen und dort aus drucken

1. Konfigurieren und installieren Sie den Drucker über einen Wireless-Router. Vergewissern Sie sich, dass Sie über den Wireless-Router drucken können, bevor Sie fortfahren.
2. Aktivieren Sie die Verbindung für Wireless direkt des Druckers.
 - Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
 - Öffnen Sie das Menü **Netzwerk**.
 - Öffnen Sie das Menü **Wireless direkt**.
 - Wählen Sie **Ein** aus, um Verbindungen für Wireless direkt zu aktivieren. Wählen Sie **Ein (mit Sicherheit)** aus, um sichere Verbindungen für Wireless direkt zum Drucker zu aktivieren.
3. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion des Computers.
4. Suchen Sie auf dem Computer den Wireless direkt-Namen des Druckers, z. B. HP-Setup-xx-Officejet Pro X551, und stellen Sie eine Verbindung zum Drucker her.
5. Drucken Sie das Dokument auf dem Computer.

WiFi-fähigen Computer direkt über Wireless direkt anschließen und von hier aus drucken

1. Richten Sie den Drucker ein, ohne die HP Druckersoftware zu installieren.
2. Aktivieren Sie die Verbindung für Wireless direkt des Druckers.
 - Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
 - Öffnen Sie das Menü **Netzwerk**.
 - Öffnen Sie das Menü **Wireless direkt**.
 - Wählen Sie **Ein** aus, um Verbindungen für Wireless direkt zu aktivieren. Wählen Sie **Ein (mit Sicherheit)** aus, um sichere Verbindungen für Wireless direkt zum Drucker zu aktivieren.
3. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion des Computers.

4. Suchen Sie auf dem Computer den Wireless direkt-Namen des Druckers, z. B. HP-Setup-xx-Officejet Pro X551, und stellen Sie eine Verbindung zum Drucker her.
5. Installieren Sie die HP Druckersoftware.
 - Wählen Sie im Bildschirm **Verbindungsoptionen** der Software **Wireless** aus.
 - Wählen Sie den HP Drucker in der Liste der erkannten Drucker aus, und beenden Sie die Installation.

Von Drucken über USB zu einer Verbindung für Wireless direkt wechseln

Führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie den Drucker für eine USB-Verbindung eingerichtet haben.

1. Aktivieren Sie die Verbindung für Wireless direkt des Druckers.
 - Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
 - Öffnen Sie das Menü **Netzwerk**.
 - Öffnen Sie das Menü **Wireless direkt**.
 - Wählen Sie **Ein** aus, um Verbindungen für Wireless direkt zu aktivieren. Wählen Sie **Ein (mit Sicherheit)** aus, um sichere Verbindungen für Wireless direkt zum Drucker zu aktivieren.
 2. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion des Computers.
 3. Suchen Sie auf dem Computer den Wireless direkt-Namen des Druckers, z. B. HP-Setup-xx-Officejet Pro X551, und stellen Sie eine Verbindung zum Drucker her.
 4. Konfigurieren Sie die Druckersoftware auf dem Computer für Wireless direkt-Druck.
 - a. Wählen Sie unter Windows die Schaltfläche **Start Alle Programme > HP > HP Officejet Pro X551 Series Druckereinrichtung & -software** aus.
 - b. Wählen Sie **Neuen Drucker verbinden** aus.
-
-  **WICHTIG:** Wählen Sie nicht **Bei über USB-verbundenen Drucker zu Wireless wechseln** aus.
-
- c. Wählen Sie im Bildschirm **Verbindungsoptionen** der Software **Wireless** aus.
 - d. Wählen Sie den HP Drucker in der Liste der erkannten Drucker aus, und beenden Sie die Installation.
5. Wählen Sie in der verwendeten Softwareanwendung den Drucker mit der Bezeichnung „(Netzwerk)“ in der Gruppe der Windows-Drucker aus, wenn Sie über Wireless direkt drucken möchten.

 **HINWEIS:** Da in der Gruppe der Drucker zwei Instanzen des Druckers vorhanden sind, müssen Sie den Drucker namens „HP Officejet Pro X551 Series (Netzwerk)“ auswählen.

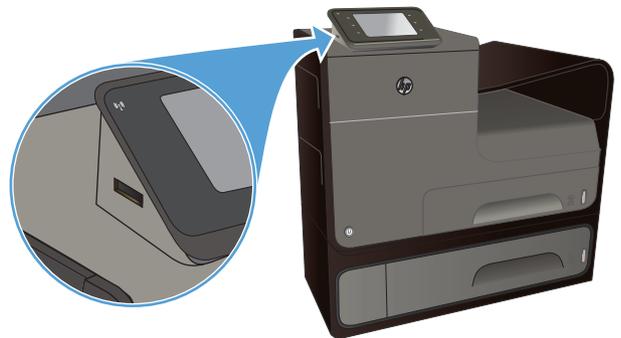
Plug & Print USB Drive-Druck

Drucker der Officejet Pro X551 Serie

Dieses Gerät bietet das Drucken über ein USB-Flash-Laufwerk. Auf diese Weise können Sie Dateien schnell drucken, ohne sie vom Computer zu senden. Sie können standardmäßiges USB-Speicherzubehör mit dem Gerät verwenden. Die USB-Anschlüsse befinden sich auf der Vorderseite und der Rückseite des Geräts. Sie können folgende Dateitypen drucken:

- PDF
- JPEG
- .JPG
- .PNG
- .TIFF

1. Verbinden Sie das USB-Laufwerk mit dem USB-Anschluss auf der Vorder- oder Rückseite des Geräts. Das Menü „Anschließen & drucken“ wird geöffnet.



2. Wählen Sie in der Liste der Dokumente und Ordner des USB-Geräts ein Dokument aus.
3. Tippen Sie ggf. auf die Taste **Einstellungen...**, um die Druckeinstellungen für den Auftrag zu ändern.
4. Tippen Sie auf die Taste **Start Schwarz** oder **Start Farbe**, um den Druckauftrag zu starten.
5. Um ein Dokument zu scannen und als .JPEG- oder .PDF-Datei auf dem USB-Laufwerk zu speichern, legen Sie das Dokument auf das Scannerglas oder in den Vorlageneinzug. Tippen Sie auf die Option **Zu USB-Laufw. scan..** Tippen Sie auf die Taste **Einstellungen...**, um die Scan-Einstellungen anzupassen.

9 Farbe

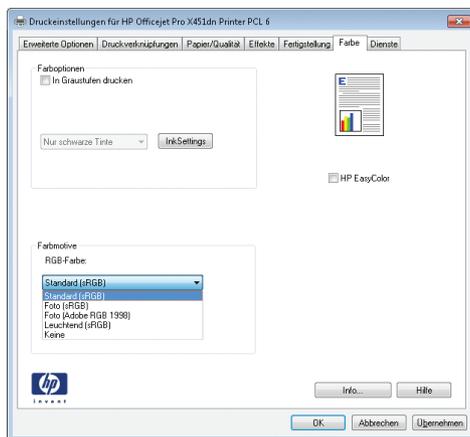
- [Farbe anpassen](#)
- [Verwenden der HP EasyColor-Option](#)
- [Anpassen der Farben an die Bildschirmfarben](#)
- [Lichtbeständige und wasserfeste Drucke erstellen](#)

Farbe anpassen

Verwalten und ändern Sie Ihre Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** (Windows) bzw. **Farboptionen** (Mac).

Ändern des Farbmotivs für einen Druckauftrag

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** (Windows) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Farbe** (Windows) oder **Farboptionen** (Mac) aus, und deaktivieren Sie „HP EasyColor“.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbdesigns** (Windows) oder **RGB-Farbe** (Mac) ein Farbdesign aus.

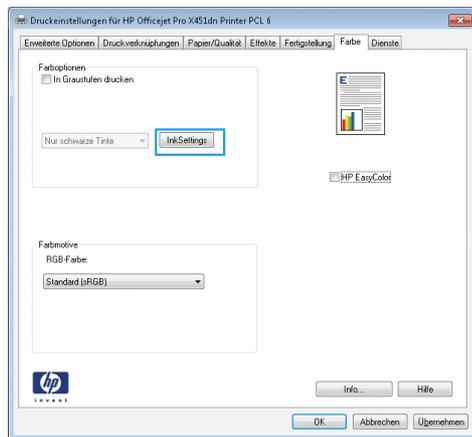


- **Standard (sRGB):** Mit diesem Motiv wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im RAW-Format des Geräts auszugeben. Die Farben können im Softwareprogramm oder im Betriebssystem zur korrekten Anzeige eingestellt werden.
- **Leuchtend:** Das Gerät erhöht die Farbsättigung in den mittleren Tönen. Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Geschäftsgrafiken verwenden.
- **Foto:** Das Gerät interpretiert RGB-Farben so, als würden sie als Fotografien in einer kleinen digitalen Dunkelkammer gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer Sättigung dargestellt als beim Standardmotiv (sRGB). Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.
- **Foto (Adobe RGB 1998):** Dieses Motiv ist zum Drucken digitaler Fotos geeignet, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Deaktivieren Sie die Farbverwaltung im Softwareprogramm, wenn Sie dieses Motiv verwenden.
- **None:** Es wird kein Farbmotiv verwendet.

Ändern der Farboptionen

Ändern Sie die Farbeinstellungen für den derzeitigen Druckauftrag im Druckertreiber auf der Registerkarte „Farbe“.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** (Windows) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Farbe** (Windows) oder **Farboptionen** (Mac) aus.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für **HP EasyColor**.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tinteneinstellungen** (Windows), oder erweitern Sie das Menü **Erweitert** (Mac), und nehmen Sie mit dem Schieberegler die folgenden Einstellungen vor:

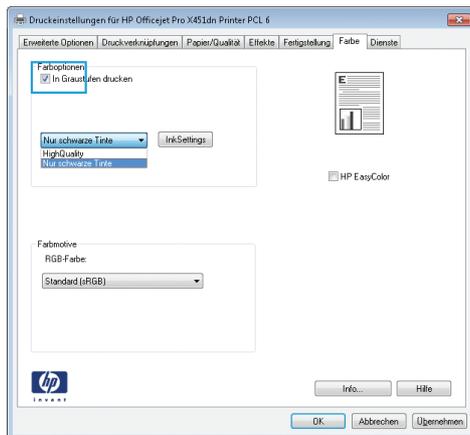
- **Trocknungszeit**
- **Sättigung**
- **Tintenverbreitung Schwarz**

 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.



 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.

6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen, oder auf **Zurücksetzen**, um die Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen (Windows).
7. Klicken Sie auf die Option **In Graustufen drucken** (Windows) oder **Farbe als Graustufen drucken** (Mac), um ein Farbdokument in Schwarzweiß mit Graustufen zu drucken. Verwenden Sie diese Option, um Farbdokumente zum Fotokopieren oder Faxen zu drucken. Diese Option ist zudem zum Drucken von Entwurfskopien geeignet und hilft dabei, die Gebrauchsdauer von Farbpatronen zu verlängern.



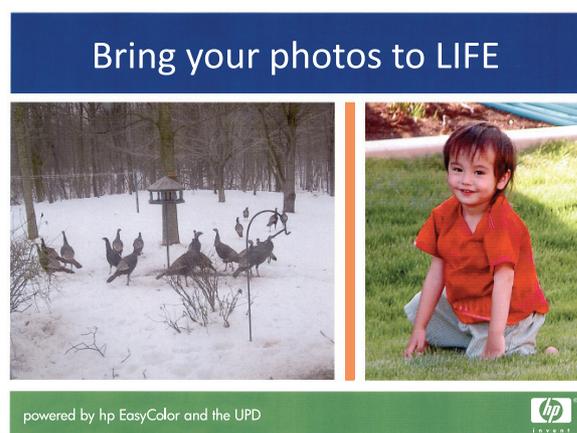
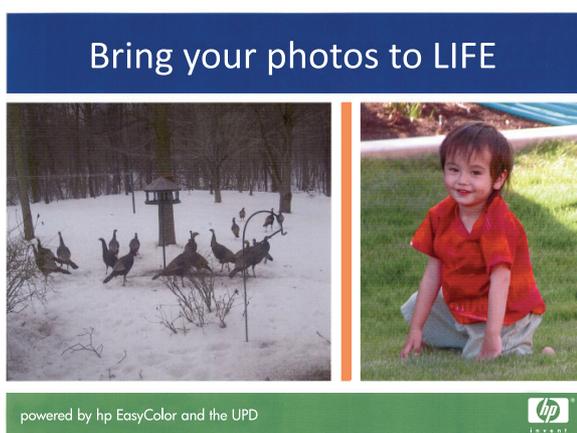
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** (Windows).

Verwenden der HP EasyColor-Option

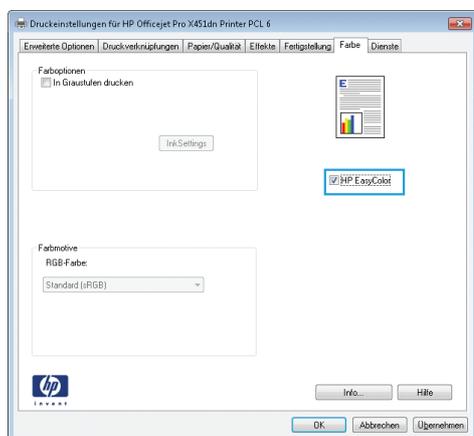
Wenn Sie den HP PCL 6-Druckertreiber für Windows verwenden, optimiert die **HP EasyColor**-Technologie automatisch Dokumente mit gemischten Inhalten, die Sie aus Microsoft Office-Programmen drucken. Die Technologie überprüft Dokumente und passt Fotos im JPEG- oder PNG-Format automatisch an. Die **HP EasyColor**-Technologie optimiert das gesamte Bild auf einmal, statt es in verschiedene Teile aufzuteilen. Dadurch werden eine bessere Farbkonsistenz, gestochen scharfe Details und ein schnellerer Druck ermöglicht.

Wenn Sie den HP PostScript-Druckertreiber für Mac verwenden, überprüft die Technologie von **HP EasyColor** alle Dokumente und passt alle Fotos automatisch für ein optimiertes Ergebnis an.

In dem folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig sowohl im HP PCL 6-Druckertreiber als auch im HP Mac PostScript-Druckertreiber aktiviert, so dass Sie keine manuellen Farbanpassungen vornehmen müssen. Wenn Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen möchten, müssen Sie die Option deaktivieren. Öffnen Sie dafür im Druckertreiber von Windows die Registerkarte **Farbe** oder im Druckertreiber von Mac die Registerkarte **Farboptionen**, und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **HP EasyColor**.



Anpassen der Farben an die Bildschirmfarben

In der Regel erzielen Sie den besten Farbabgleich mit dem sRGB-Farbmodell.

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Monitore zeigen Farben mithilfe von RGB-Leuchtpixeln an (Rot, Grün und Blau), Drucker *drucken* Farben unter Verwendung des CMYK-Prozesses (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).

Die Farbabstimmung zwischen den gedruckten Farben und den Monitorfarben wird durch mehrere Faktoren beeinflusst:

- Druckmedien
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Raumbelichtung
- Persönliche Unterschiede in der Farbwahrnehmung
- Softwareprogramme
- Druckertreiber
- Betriebssysteme der Computer
- Bildschirme
- Videokarten und Treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)

Beachten Sie diese Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

Lichtbeständige und wasserfeste Drucke erstellen

HP Officejet-Pigmenttinten für den professionellen Einsatz sind wie flüssige Lasertoner und ermöglichen professionelle, dauerhafte Farbdokumente, die strapazierfähig sind und schnell trocknen. Drucken Sie professionelle, wasserfeste Dokumente auf normalem Papier.

Die HP Officejet-Pigmenttinten bieten nicht nur kräftige Farben und satte Schwarztöne, sondern gegenüber herkömmlichen Tinten auf Farbstoffbasis weitere Vorteile, wie z. B. größere Wasserfestigkeit, höhere Lichtbeständigkeit und bessere Haltbarkeit. Diese einzigartigen Merkmale sind möglich, weil das Pigment nicht in Wasser löslich, sondern dispersiv ist, sodass ein Absetzen der Pigmente vermieden wird. Die Ausdrücke widerstehen daher Regen und verschüttetem Wasser, sodass wichtige Dokumente dagegen geschützt sind.

HP Officejet-Tinten für den professionellen Einsatz wurden speziell für HP Druckköpfe entwickelt. Die einzigartige Tintenzusammensetzung sorgt für eine längere Gebrauchsdauer der Druckköpfe und höhere Zuverlässigkeit. Bei Verwendung mit ColorLok®-Papier bieten diese Tinten eine mit Laserdruckern vergleichbare Farbausgabe, die schnell trocknet und verteilt werden kann.

 **HINWEIS:** Aufgrund interner HP Tests mit einer Vielzahl von Normalpapiertypen empfiehlt HP die Verwendung von Papier mit dem ColorLok®-Logo für dieses Produkt. Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/go/printpermanence>.



10 Verwaltung und Wartung

- [Drucken von Informationsseiten](#)
- [Zugreifen auf den eingebetteten HP Webserver](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin Software](#)
- [Funktionen für die Gerätesicherheit](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [Reinigen des Geräts](#)
- [Produkt-Updates](#)

Drucken von Informationsseiten

Die Informationsseiten sind im Produkt gespeichert. Mithilfe dieser Seiten können Sie Probleme mit dem Produkt analysieren und beheben.

 **HINWEIS:** Wenn die Sprache des Produkts bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Informationsseiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Ändern Sie die Sprache mithilfe des Menüs [Geräteeinrichtung](#) auf dem Bedienfeld oder mit dem eingebetteten HP Webserver.

1. Drücken Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#) .
2. Drücken Sie die Taste [Berichte drucken](#).
3. Wählen Sie den Namen des Berichts aus, den Sie drucken möchten.

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Druckerstatusbericht		Druckt den Tintenpatronenstatus. Enthält die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none">• Verbleibende Gebrauchsdauer der Druckpatrone in Prozent (geschätzt)• Verbleibende Seiten (geschätzt)• Teilenummern für HP Tintenpatronen• Anzahl der gedruckten Seiten
Druckqualitätsbericht		Druckt eine Seite, die bei der Lösung von Problemen mit der Druckqualität hilft.
Verbrauchsseite		Zeigt die Zählwerte aller Papierformate an, die durch das Produkt befördert wurden. Dabei wird aufgeführt, ob es sich um monochrom oder farbig sowie ein- oder beidseitig bedruckte Seiten handelt, und die Anzahl der Seiten wird aufgelistet. Dieser Bericht ist beim Abgleich von vertraglich geregelten Abrechnungen von Nutzen.
Netzwerkkonfigurationsseite		Zeigt den Status folgender Elemente an: <ul style="list-style-type: none">• Netzwerkhardwarekonfiguration• Aktivierte Funktionen• TCP/IP- und SNMP-Informationen• Netzwerkstatistik• Konfiguration des Wireless-Netzwerks (nur Wireless-Modelle)• Nutzungsseite• PCL6-Schriftartenliste
Ereignisprotokoll		Druckt ein Protokoll der Fehler und anderer Ereignisse, die während der Nutzung des Geräts aufgetreten sind.
PCL-Schriftartenliste		Druckt eine Liste aller installierten PCL-Schriftarten.
PS-Schriftartenliste		Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten.

Zugreifen auf den eingebetteten HP Webserver

Dieses Produkt verfügt über einen eingebetteten Webserver (Embedded Web Server, EWS), mit dem Sie auf Informationen zu Produkten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Ein Webserver bietet eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen. Dies ist vergleichbar mit einem Betriebssystem wie Windows, das eine Umgebung für die Programmausführung auf einem Computer bildet. Die Ausgabe dieser Programme kann mit einem Webbrowser angezeigt werden.

Ein „eingebetteter“ Webserver ist in die Firmware eines Hardwaregeräts (z. B. eines HP Druckers) integriert und wird nicht als Softwareanwendung auf einem Netzwerkeserver geladen.

Der Vorteil eines eingebetteten Webserver besteht darin, dass er jedem Benutzer, der über einen Computer mit Netzwerkverbindung verfügt, eine Schnittstelle für den Zugriff auf das Produkt im Netzwerk bietet. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden, Sie benötigen lediglich einen unterstützten Webbrowser. Um auf den eingebetteten Webserver zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Produkts in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

 **HINWEIS:** Unter Macintosh-Betriebssystemen kann der eingebettete Webserver von HP über eine USB-Verbindung verwendet werden, nachdem die mit dem Produkt gelieferte Macintosh-Software installiert wurde.

Informationen zu Cookies

Der eingebettete HP Webserver speichert kleine Textdateien (Cookies) auf der Festplatte, wenn Sie den Browser verwenden. Anhand dieser Dateien kann der eingebettete HP Webserver Ihren Computer beim nächsten Zugriff erkennen. Wenn Sie beispielsweise die Sprache für den eingebetteten HP Webserver konfiguriert haben, wird die ausgewählte Sprache in einem Cookie gespeichert, damit die Seiten beim nächsten Zugriff auf den eingebetteten HP Webserver in der betreffenden Sprache angezeigt werden. Während einige Cookies am Ende einer Sitzung gelöscht werden (z. B. das Cookie, in dem die ausgewählte Sprache gespeichert ist), bleiben andere Cookies (z. B. das Cookie, in dem kundenspezifische Einstellungen gespeichert sind) auf dem Computer gespeichert, bis sie manuell gelöscht werden.

 **WICHTIG:** Die Cookies, die der eingebettete HP Webserver auf dem Computer speichert, werden ausschließlich zum Speichern von Einstellungen auf dem Computer oder für den Informationsaustausch zwischen dem Drucker und dem Computer verwendet. Diese Cookies werden nicht an HP Websites gesendet.

Sie können Ihren Browser so konfigurieren, dass alle Cookies akzeptiert werden. Sie können den Browser aber auch so konfigurieren, dass eine Warnung angezeigt wird, wenn ein Cookie gespeichert werden soll, damit Sie entscheiden können, ob Sie Cookies akzeptieren oder ablehnen möchten. Sie können unerwünschte Cookies auch im Browser löschen.

Wenn Sie Cookies deaktivieren, können abhängig vom jeweiligen Drucker auch die folgenden Funktionen deaktiviert werden:

- Aufrufen des letzten Zustands der Anwendung (besonders nützlich bei der Verwendung von Einrichtungsassistenten).
- Speichern der Spracheinstellung für den eingebetteten HP Webserver.
- Personalisieren der Startseite des eingebetteten HP Webserver.

Informationen zum Ändern der Datenschutz- und Cookie-Einstellungen sowie zum Anzeigen oder Löschen von Cookies finden Sie in der Dokumentation Ihres Webbrowsers.

Öffnen des eingebetteten HP Webservers

Um den eingebetteten HP Webserver (HP EWS) zu öffnen, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld eines unterstützten Webbrowsers ein. Sie können die IP-Adresse ermitteln, indem Sie einen Druckerstatusbericht oder eine Netzwerkkonfigurationsseite drucken oder über das Bediengeld des Druckers anzeigen.

Sie können den eingebetteten HP Webserver auch über den Windows-Druckertreiber öffnen. Öffnen Sie die Registerkarte **Dienste**, und klicken Sie anschließend auf das Symbol **Geräte- und Verbrauchsmaterialstatus**.

Auf einem Mac kann der eingebettete HP Webserver über das HP Dienstprogramm oder über **Systemeinstellungen -> Drucken & Scannen -> [Produktname] -> Optionen & Verbrauchsmaterial -> Allgemein -> Webseite des Druckers anzeigen** geöffnet werden.

 **HINWEIS:** Wenn während des Öffnens des eingebetteten HP Webservers ein Fehler auftritt, prüfen Sie, ob die Proxy-Einstellungen für Ihr Netzwerk korrekt sind.

 **TIPP:** Nachdem Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, damit Sie zukünftig schneller darauf zugreifen können.

Funktionen

- [Registerkarte „Home“](#)
- [Registerkarte „Webdienste“](#)
- [Registerkarte „Netzwerk“](#)
- [Registerkarte „Extras“](#)
- [Registerkarte „Einstellungen“](#)

 **HINWEIS:** Durch das Ändern der Netzwerkeinstellungen im eingebetteten HP Webserver können eventuell Funktionen des Druckers oder der Produktsoftware deaktiviert werden.

Registerkarte „Home“

Auf der Registerkarte **Home** können Sie verschiedene Ansichten und Aufgaben für den Drucker anpassen. Die Registerkarte **Home** umfasst die folgenden Elemente:

 **HINWEIS:** Standardmäßig werden nicht alle Elemente angezeigt. Über die Schaltfläche **Diese Seite personalisieren** können Sie die gewünschten Elemente ein- oder ausblenden.

- **Zuletzt besucht:** Zeigt die 5 zuletzt besuchten Links des eingebetteten HP Webservers an.
- **Druckerstatus:** Zeigt den aktuellen Druckerstatus an.
- **Diagnose:** Zeigt Links zu Diagnoseaufgaben an.
- **ePrint:** Zeigt den Status der ePrint-Verbindung an.

- **Tintenfüllstandsstatus:** Zeigt den Tintenfüllstandsstatus an.
- **Verwalten:** Zeigt nützliche Links für die Verwaltung des eingebetteten HP Webservers an.
- **Status des verkabelten Netzwerks:** Zeigt den Status des 802.3- bzw. 802.11-Netzwerks (Wireless-Modelle) an.
- **Einrichtung:** Zeigt Optionen für die Einrichtung an.
- **Benutzerdefinierte Verknüpfung:** Ermöglicht das Hinzufügen von angepassten Links als Verknüpfungen.
- **Support:** Links zur Support-Website von Hewlett-Packard.

 **HINWEIS:** Die Einstellungen für diese Seite werden automatisch in den Cookies des Webbrowsers gespeichert. Diese Einstellungen gehen verloren, wenn die Cookies des Webbrowsers gelöscht werden.

Registerkarte „Webdienste“

Mit den Optionen auf der Registerkarte **HP Webdienste** können Sie HP Webdienste für das Gerät konfigurieren und aktivieren. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie HP Webdienste aktivieren.

Registerkarte „Netzwerk“

Verwenden Sie die Registerkarte **Netzwerk**, um Netzwerkeinstellungen für das Gerät zu konfigurieren und zu schützen, wenn es mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät mit anderen Arten von Netzwerken verbunden ist.

Registerkarte „Extras“

Produktinformationen

- **Druckerinformationen:** Zeigt grundlegende Geräteinformationen wie Seriennummer, Name und Firmwareversion an.
- **Farbbelegung:** Zeigt die geschätzten Tintenfüllstände, Teilenummern von Tintenpatronen und die geschätzte Anzahl von Seiten, die noch gedruckt werden können, für die einzelnen Patronen an.
- **Tinteneinstellungen:** Ermöglicht die Änderung des Schwellenwerts, bei dem der Drucker eine Tintenwarnung ausgibt.

Berichte

- **Nutzungsbericht:** Zeigt die Anzahl der verarbeiteten Seiten für Druck-, Scan-, Kopier- und Faxvorgänge an.
- **Druckerberichte:** Ermöglicht das Drucken verschiedener Berichte.
- **Ereignisprotokoll:** Zeigt protokollierte Fehler an, z. B. Firmwarefehler.

Dienstprogramme

- **Lesezeichen:** Ermöglicht das Erstellen von Lesezeichen für Seiten im eingebetteten HP Webserver.
- **Hilfsmittel zur Druckqualität:** Ermöglicht die Ausführung von Wartungstools zur Verbesserung der Druckqualität der Ausdrücke.
- **Systemprotokollierung:** Ermöglicht die Zuweisung von Inventarnummer/Standort für das Gerät.

Sichern und Wiederherstellen

- **Sicherung:** Ermöglicht das Erstellen einer kennwortverschlüsselten Datei, in der die Druckereinstellungen gespeichert sind.
- **Wiederherstellen:** Ermöglicht das Wiederherstellen der Druckereinstellungen anhand einer Sicherungsdatei, die vom eingebetteten HP Webserver erstellt wurde.

Auftragsverwaltung

- **Auftragsüberwachungen:** Ermöglicht das Überwachen oder Abbrechen von derzeit aktiven oder anstehenden Aufträgen im Drucker.

Drucker neu starten

- **Ein-/Ausschalten:** Bietet die Möglichkeit, den Drucker auszuschalten und neu zu starten.

Registerkarte „Einstellungen“

Ermöglicht das Festlegen und Verwalten verschiedener Optionen des Geräts wie z. B. Energieverwaltung, Datum und Uhrzeit, Einstellungen für Sicherheitsfunktionen, Druckvorgänge und Papier, E-Mail-Benachrichtigungen, Standardkopiereinstellungen, Wiederherstellen der Werkseinstellungen und Firewall-Einstellungen.

Verwenden der HP Web Jetadmin Software

HP Web Jetadmin ist ein preisgekröntes, branchenführendes Tool für die effiziente Verwaltung von vielfältigen vernetzten HP Geräten, darunter Drucker, Multifunktionsprodukte und Geräte für digitales Senden. Diese Komplettlösung ermöglicht Ihnen die Remote-Installation, -Überwachung, -Verwaltung, -Fehlersuche und -Sicherung Ihrer Druck- und Imaging-Umgebung. So steigern Sie die Produktivität Ihres Unternehmens, indem Sie Zeit sparen, Kosten kontrollieren und Ihre Investitionen schützen.

HP Web Jetadmin Updates werden regelmäßig zur Verfügung gestellt, um Unterstützung für spezifische Gerätefunktionen bereitzustellen. Weitere Informationen zu Updates erhalten Sie, indem Sie auf der Seite www.hp.com/go/webjetadmin auf den Link **Self Help and Documentation** (Selbsthilfe und Dokumentation) klicken.

Funktionen für die Gerätesicherheit

Sicherheitshinweise

Dieses Produkt unterstützt Sicherheitsstandards und -protokolle, die dazu beitragen, das Produkt sicher zu machen, Informationen in Ihrem Netzwerk zu schützen und die Überwachung und Wartung des Produkts zu vereinfachen.

Genauere Informationen zu den sicheren Imaging- und Drucklösungen von HP finden Sie unter www.hp.com/go/Secureprinting. Auf dieser Site werden Links zu Whitepapers und FAQ-Dokumenten zu Sicherheitsfunktionen bereitgestellt. Diese können Informationen zu zusätzlichen Sicherheitsfunktionen umfassen, die nicht in diesem Dokument enthalten sind.

Zuweisen eines Administratorkennworts im eingebetteten HP Webserver

Über den eingebetteten HP Webserver können Sie ein Administratorkennwort zuweisen, sodass unbefugte Benutzer keine Produktkonfigurationseinstellungen im eingebetteten HP Webserver ändern können. Wenn das Administratorkennwort zugewiesen und angewendet wird, müssen Sie das Kennwort eingeben, um Konfigurationseinstellungen vornehmen zu können, die über den eingebetteten HP Webserver erfolgen. Wenn Sie ein vorhandenes Kennwort ändern, müssen Sie zunächst dieses Kennwort eingeben. Sie können das Kennwort auch löschen, indem Sie das vorhandene Kennwort eingeben und dann das zugewiesene Kennwort löschen.

Bedienfeldsperre

Der eingebettete HP Webserver ermöglicht außerdem, bestimmte Funktionen des Bedienfelds des Produkts zu sperren, um deren Verwendung durch Unbefugte zu verhindern. Sobald die Bedienfeldsperre aktiviert wurde, lassen sich bestimmte Konfigurationsfunktionen des Bedienfelds nicht mehr über das Bedienfeld ändern. Außerdem kann auch die Einstellung zum Sperren des Bedienfelds geschützt werden. Dazu müssen Sie das Administratorkennwort für den eingebetteten HP Webserver einrichten. Sobald das Administratorkennwort für den eingebetteten HP Webserver festgelegt ist, muss das Administratorkennwort eingegeben werden, um auf die Einstellung zum Aktivieren/Deaktivieren der Bedienfeldsperre zuzugreifen.

Deaktivieren nicht verwendeter Protokolle und Dienste

Über den eingebetteten HP Webserver lassen sich nicht verwendete Protokolle und Dienste deaktivieren. Diese Einstellungen für Protokolle und Dienste lassen sich auch vor Änderungen schützen, indem das Administrator Kennwort für den EWS eingerichtet wird. Zu diesen Protokollen und Diensten zählen folgende:

- **IPv4 und IPv6 deaktivieren/aktivieren:** Damit das Produkt in einem TCP/IP-Netzwerk korrekt funktioniert, muss das Produkt mit gültigen Einstellungen für die TCP/IP-Netzwerkconfiguration konfiguriert werden. Dazu zählt eine IP-Adresse, die für das Netzwerk gültig ist. Von diesem Produkt werden zwei Versionen des Protokolls unterstützt: Version 4 (IPv4) und Version 6 (IPv6). IPv4 und IPv6 können separat oder gemeinsam aktiviert/deaktiviert werden.
- **Bonjour deaktivieren/aktivieren:** Bonjour Dienste werden üblicherweise in kleinen Netzwerken zur Auflösung von IP-Adressen und Namen verwendet, wenn der herkömmliche DNS-Server nicht eingesetzt wird. Der Bonjour Dienst kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **SNMP deaktivieren/aktivieren:** SNMP (Simple Network Management Protocol) wird von Programmen für die Netzwerkverwaltung zur Produktverwaltung eingesetzt. Dieses Produkt unterstützt das SNMPv1-Protokoll in IP-Netzwerken. Auf diesem Produkt kann SNMPv1 aktiviert/deaktiviert werden.
- **WINS deaktivieren/aktivieren:** Wenn sich ein DHCP-Dienst (Dynamic Host Configuration Protocol) in Ihrem Netzwerk befindet, bezieht das Produkt seine IP-Adresse automatisch von diesem Server und registriert seinen Namen bei beliebigen dynamischen Namensdiensten, die mit RFC 1001 und 1002 kompatibel sind, sofern die IP-Adresse eines WINS-Servers (Windows Internet Name Service) angegeben ist. Die IP-Adresskonfiguration des WINS-Servers kann aktiviert oder deaktiviert werden. Ist sie aktiviert, können der primäre und der sekundäre WINS-Server angegeben werden.
- **SLP deaktivieren/aktivieren:** Service Location Protocol (SLP) ist ein im Internet verwendetes Standard-Netzwerkprotokoll, das den nötigen Rahmen bietet, damit Netzwerkanwendungen das Vorhandensein, den Ort und die Konfiguration von Netzwerkdiensten in Unternehmensnetzwerken erkennen können. Dieses Protokoll kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **LPD deaktivieren/aktivieren:** Der Begriff LPD (Line Printer Daemon) bezieht sich auf die Protokolle und Programme der Line-Printer-Spooling-Dienste, die auf verschiedenen TCP/IP-Systemen installiert werden können. LPD kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **LLMNR deaktivieren/aktivieren:** Link-Local Multicast Name Resolution (LLMNR) ist ein Protokoll auf der Basis des DNS-Paketformats (Domain Name System), das es IPv4 und IPv6 Hosts gestattet, die Namen für Hosts am selben lokalen Link aufzulösen. LLMNR kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **Port 9100 deaktivieren/aktivieren:** Das Produkt unterstützt den IP-Druck im Raw-Format über den TCP-Port 9100. Dieser proprietäre TCP/IP-Port des Produkts ist der Standardanschluss zum Drucken, auf den über die HP Software zugegriffen wird. Port 9100 kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- **Webdienste deaktivieren/aktivieren:** Auf dem Produkt können Sie die Microsoft Web Services Dynamic Discovery-Protokolle (WS Discovery) oder Microsoft Web Services for Devices-Druckdienste (WSD) aktivieren oder deaktivieren, die auf dem Produkt unterstützt werden. Diese

Webdienste lassen sich zusammen aktivieren bzw. deaktivieren, oder WS Discovery kann separat aktiviert werden.

- **Internet Printing Protocol (IPP) deaktivieren/aktivieren:** Internet Printing Protocol (IPP) ist ein Protokoll gemäß Internetstandard, mit dessen Hilfe Sie über das Internet Dokumente drucken und Aufträge verwalten können. IPP kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Administratoreinstellungen

Über den eingebetteten HP Webserver lassen sich bestimmte Produktfunktionen aktivieren und deaktivieren. Dazu zählen Netzwerk, Ethernet, Wireless, Wireless Access Point (d. h. Wireless direkt wird deaktiviert), USB, Faxen, Faxneudruck, Kopieren, digitales Senden, Webscan, Bedienfeldsperre, Faxen in Farbe, Kopieren in Farbe, Farbdruck von Speichergeräten aus, alle Webdienste, nur ePrint und nur Apps. Das Produkt muss ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet werden, damit diese Einstellungen wirksam werden.

Farbzugriffssteuerung

Die Suite an HP Tools zur Farbzugriffssteuerung ermöglicht Ihnen, die Farbfunktionen für einzelne Benutzer oder für Gruppen und Anwendungen zu aktivieren oder zu deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/upd. Der eingebettete HP Webserver ermöglicht Ihnen außerdem, das Faxen und Kopieren in Farbe sowie den Farbdruck von Speichergeräten aus zu deaktivieren.

Geschützte Protokolle – HTTPS

Über den eingebetteten HP Webserver lässt sich die Verschlüsselung der Produktkommunikation über die HTTPS-Weiterleitungsfunktion aktivieren. Bei Verwendung dieser Funktion hindert HTTPS andere Benutzer durch Verschlüsselung daran, die zwischen EWS und Produkt übermittelten Daten einzusehen. Somit wird eine sichere Kommunikationsmethode bereitgestellt.

Firewall

Über den eingebetteten HP Webserver lassen sich Firewallregeln, Prioritäten, Vorlagen, Dienste und Richtlinien für das Produkt aktivieren und konfigurieren. Die Firewallfunktionen ermöglichen den Schutz auf Netzwerkebene für IPv4- und IPv6-Netzwerke. Die Funktionen zum Konfigurieren der Firewall ermöglichen die Kontrolle über IP-Adressen, denen der Zugriff auf das Produkt gewährt wird. Außerdem bieten sie die Möglichkeit, Berechtigungen und Prioritäten für digitales Senden, Management, Erkennung und Druckdienste festzulegen. Somit erhalten Sie eine sichere Methode zum Zugreifen auf das Produkt.

Authentifizierung für Scannen/Faxen an Ordner

Der Netzwerkordner für Scannen/Faxen an Netzwerkordner ermöglicht Ihnen, Daten über den Windows Dateifreigabemechanismus an einen Netzwerkordner zu senden. Sie benötigen ggf. einen Benutzernamen und ein Kennwort, um sich für das Netzwerk anzumelden, in dem sich der Netzwerkordner befindet. Darüber hinaus sind ggf. die entsprechenden Berechtigungen erforderlich, um Schreibzugriff auf den Netzwerkordner zu erhalten.

Syslog

Die Unterstützung für Syslog, einem Standardprotokoll zum Erfassen von Statusmeldungen auf einem festgelegten Server, kann verwendet werden, um die Aktivitäten und den Status von Geräten im Netzwerk zu verfolgen. Der eingebettete HP Webserver bietet die Möglichkeit, Syslog zu aktivieren und den Server anzugeben, an den Statusmeldungen gesendet werden. Außerdem kann die Priorität dieser Statusmeldungen angegeben werden.

Zertifikate

Über den eingebetteten HP Webserver lassen sich Zertifikate zur Authentifizierung von Produkt, Server und Netzwerk installieren und verwalten. Dazu gehört auch die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erstellen, ein Zertifikat zu installieren und Zertifikate zu importieren und zu exportieren.

Signierte Firmware

Die Unterstützung für digital signierte Firmwareaktualisierungen eliminiert das Risiko durch Malware, indem die Installation von nicht für das Produkt zertifizierter Firmware verhindert wird.

Wireless-Authentifizierung

Der eingebettete HP Webserver bietet die Möglichkeit, den Wireless-Netzwerkbetrieb über 802.1x Wireless Enterprise Authentifizierungsprotokolle wie EAP-TLS, LEAP und PEAP zu konfigurieren, um die Zugriffssteuerung zu unterstützen. Der eingebettete HP Webserver bietet außerdem die Möglichkeit, der Wireless-Verschlüsselung über dynamische Schlüssel wie WEP-Verschlüsselung und WPA-PSK-Authentifizierung. Außerdem lässt sich die Wireless Direct Authentication (Wireless-Direktauthentifizierung) aktivieren oder deaktivieren.

Energiespareinstellungen

Drucken im Modus „Büro - Allgemein“

Im Druckmodus „Büro - Allgemein“ wird weniger Tinte verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Patrone verlängert werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Produkt aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder die Schaltfläche **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie **Büro - Allgemein** im Dropdown-Feld **Druckqualität** aus.

Energieverwaltung

Dieses Gerät besitzt Funktionen, mit denen Energie gespart werden kann.

Mit dem Ruhemodus und dem Ruhemodus nach Standby wird der Stromverbrauch des Druckers reduziert, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht aktiv war. Sie können den Zeitraum festlegen, nach dem das Gerät in den Ruhemodus oder den Ruhemodus nach Standby schaltet.

Die Funktion „Plan Ein/Aus“ schaltet das Gerät nach einer bestimmten Zeitdauer aus. Sie können diese Zeitverzögerung einstellen.

Die Funktion [Automatisches Ausschalten](#) schaltet das Gerät nach einer bestimmten Zeitdauer aus. Sie können diese Zeitverzögerung einstellen.

Standby festlegen

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#) .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Geräteeinrichtung](#)
 - [Energieverwaltung](#)
 - [Standby](#)
3. Wählen Sie die Verzögerungszeit für den Ruhemodus.



HINWEIS: Der Standardwert ist 10 Minuten.

Ruhemodus nach Standby festlegen

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#) .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Geräteeinrichtung](#)
 - [Energieverwaltung](#)
 - [Ruhemodus nach Standby](#)
3. Wählen Sie die Verzögerungszeit für den Ruhemodus nach Standby.



HINWEIS: Die Standardeinstellung ist 2 Stunden nach Standby.

Plan Ein/Aus

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie in der Startanzeige auf die Taste [Einrichtung](#) .
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Geräteeinrichtung](#)
 - [Energieverwaltung](#)
 - [Plan Ein/Aus](#)
3. Aktivieren Sie [Plan Ein](#) oder [Plan Aus](#), und legen Sie den Zeitplan für diese Ereignisse fest.

Reinigen des Geräts

Bedienfeld reinigen

Reinigen Sie den Touchscreen nach Bedarf, um Fingerabdrücke oder Staub zu entfernen. Wischen Sie das Bedienfeld vorsichtig mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch ab.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie nur Wasser. Lösungsmittel oder Reiniger können zu Schäden am Bedienfeld führen. Gießen oder sprühen Sie Wasser nicht direkt auf den Touchscreen.

Produkt-Updates

Software- und Firmware-Updates sowie Installationsanweisungen für dieses Produkt sind verfügbar unter <http://www.hp.com/go/support>. Klicken Sie auf **Support & Treiber**, dann auf das Betriebssystem, und wählen Sie anschließend den Produktdownload aus.

11 Beheben von Problemen

- [Kundendienst](#)
- [Prüfliste zur Fehlerbehebung](#)
- [Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen](#)
- [Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich](#)
- [Beseitigen von Papierstaus](#)
- [Verbesserung der Druckqualität](#)
- [Das Gerät druckt nicht oder nur langsam](#)
- [Probleme beim Plug & Print USB Drive-Druck beheben \(X551 Series\)](#)
- [Lösen von Verbindungsproblemen beim Gerät](#)
- [Beheben von Problemen mit dem Wireless-Netzwerk](#)
- [Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows](#)
- [Beheben von Softwareproblemen mit Mac](#)

Kundendienst

Kostenloser Telefonservice während Ihrer Garantiezeit für Ihr Land bzw. Ihre Region

Die Telefonnummern für Ihr Land bzw. Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/.

Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.

Produktsupport rund um die Uhr im Internet, Informationen zur Problembehebung, Downloadmöglichkeiten für Treiber und Software, und elektronische Informationen

<http://www.hp.com/go/support>

Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind

www.hp.com/go/macosex

Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen

<http://www.hp.com/go/support>

Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge

www.hp.com/go/carepack

Gerät registrieren

www.register.hp.com

Prüfliste zur Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

- [Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist](#)
- [Schritt 2: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen](#)
- [Schritt 3: Testen der Druckfunktion](#)
- [Schritt 4: Versuchen, einen Druckauftrag von einem Computer aus zu senden](#)
- [Schritt 5: Plug & Print USB Drive-Druckfunktion testen \(X551 Series\)](#)
- [Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken](#)

Schritt 1: Prüfen, ob das Produkt eingeschaltet ist

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel am Produkt und an der Steckdose angeschlossen ist.
3. Prüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Netzkabel an einer anderen Steckdose anschließen.
4. Wenn sich die Motoren des Geräts nicht drehen, stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen installiert und sämtliche Klappen geschlossen sind. Auf dem Bedienfeld werden Meldungen angezeigt, die auf diese Probleme hinweisen.

Schritt 2: Überprüfen des Bedienfelds auf Fehlermeldungen

Auf dem Bedienfeld sollte der Bereitschaftsmodus angezeigt werden. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem.

Schritt 3: Testen der Druckfunktion

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld in der Startanzeige auf die Taste **Einrichtung** .
2. Öffnen Sie das Menü **Berichte drucken**, und wählen Sie **Druckerstatusbericht** aus, um den Bericht zu drucken.
3. Wenn der Bericht nicht gedruckt wird, stellen Sie sicher, dass Papier in das Fach eingelegt ist, und sehen Sie auf dem Bedienfeld nach, ob ein Papierstau gemeldet wird.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Papier im Fach den Spezifikationen für dieses Produkt entspricht.

Schritt 4: Versuchen, einen Druckauftrag von einem Computer aus zu senden

1. Senden Sie aus einem Textverarbeitungsprogramm einen Druckauftrag an das Produkt.
2. Wenn der Auftrag nicht gedruckt wird, stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber ausgewählt haben.
3. Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu.

Schritt 5: Plug & Print USB Drive-Druckfunktion testen (X551 Series)

1. Speichern Sie ein PDF-Dokument oder ein JPEG-Foto auf einem USB-Flash-Laufwerk, und stecken Sie es in den Anschluss auf der Vorderseite oder auf der Rückseite des Geräts.
2. Das Menü **USB Print** wird geöffnet. Versuchen Sie, das Dokument oder Foto auszudrucken.
3. Wenn keine Dokumente angezeigt werden, versuchen Sie es mit einem anderen USB-Flash-Laufwerktyp erneut.

Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Das verwendete Softwareprogramm und seine Einstellungen
- Verwendung von Spezialpapier (z. B. schweres Papier oder Papier in einem benutzerdefinierten Format)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB- oder Netzwerkverbindung
- Ob das Produkt in Farbe oder in Schwarzweiß druckt
- Der Typ des USB-Laufwerks (sofern verwendet)

Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen

⚠ ACHTUNG: Beim Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen werden alle Geräte- und Netzwerkeinstellungen auf den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt. Anschließend wird das Produkt automatisch neu gestartet.

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld des Produkts auf die Taste [Einrichtung](#) .
2. Blättern Sie zur Menütaste [Extras](#), und drücken oder tippen Sie auf die Taste.
3. Blättern Sie zur Taste [Werkseinstellungen wiederherstellen](#), und drücken oder tippen Sie auf die Taste. Tippen Sie anschließend auf die Taste [OK](#).

Das Produkt wird automatisch neu gestartet.

Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich

- [Das Gerät zieht kein Papier ein](#)
- [Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.](#)
- [Vermeiden von Papierstaus](#)

Das Gerät zieht kein Papier ein

Wenn das Gerät kein Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Öffnen Sie das Gerät, und entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier.
2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für Ihren Auftrag in das Fach ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Richten Sie die Führungen an den Papierformatmarkierungen unten im Fach aus.
4. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, **biegen** Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie das Papier nicht auf.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
5. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Gerät darauf wartet, dass Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers über Fach 1 (das Mehrzweckfach auf der linken Seite des Produkts) bestätigen. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein.

Wenn das Gerät mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, **biegen** Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie das Papier nicht auf.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
2. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
3. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket. Vergewissern Sie sich, dass das Papier denselben Typ und dasselbe Format aufweist.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie weniger Papier in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach korrekt für das Papierformat eingestellt sind. Richten Sie die Führungen an den Papierformatmarkierungen unten im Fach aus.

Vermeiden von Papierstaus

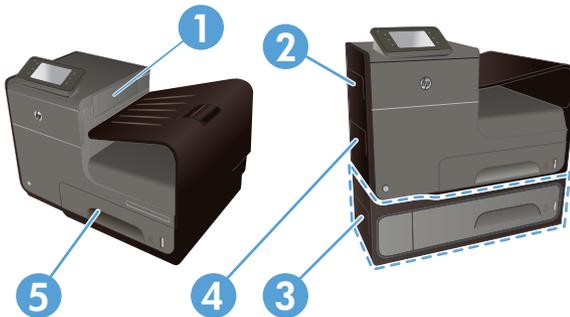
Um die Anzahl Papierstaus zu vermeiden, führen Sie folgende Vorgänge aus.

1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht. Die Verwendung von leichtem, sprödem Papier für dieses Produkt wird nicht empfohlen.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
6. Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in das Gerät eingeführt wurde.
7. Verwenden Sie zum Ducken auf schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier Fach 1 (das Mehrzweckfach auf der linken Seite des Produkts), und führen Sie die Blätter jeweils einzeln manuell zu.

Beseitigen von Papierstaus

Papierstau-Positionen

Medienstaus können an den folgenden Stellen auftreten:



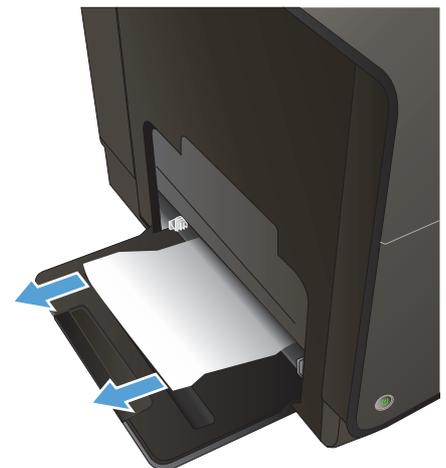
1	Ausgabefach
2	Linke Klappe
3	Optionales Fach 3 und linke Stau-Zugangsklappe
4	Fach 1
5	Fach 2

Nach einem Papierstau können Tintenreste im Drucker bleiben, die auf den gedruckten Seiten zu Strichen führen. Dieses Problem sollte aber nach einigen gedruckten Seiten auch ohne Eingreifen behoben sein.

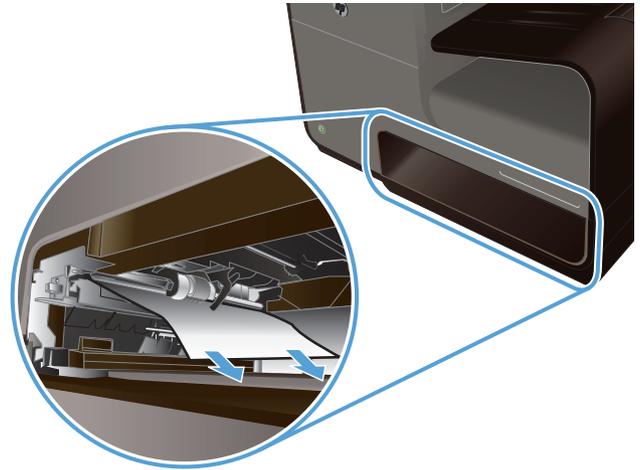
Beseitigen von Papierstaus in Fach 1 (Mehrzweckfach)

1. Ziehen Sie das festgeklemmte Blatt aus Fach 1, wenn es sichtbar und in Fach 1 zugänglich ist.

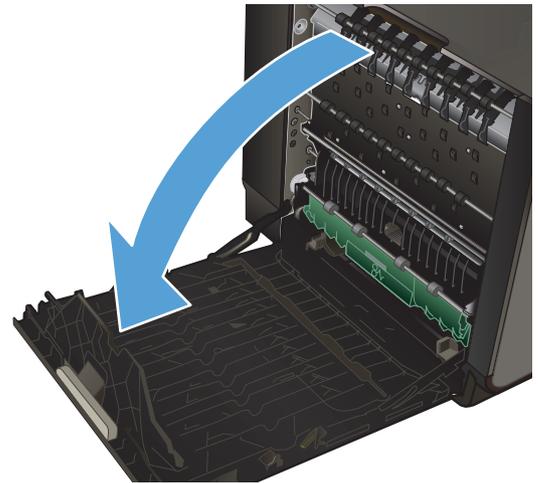
HINWEIS: Wenn ein Blatt reißt, müssen Sie alle verbleibenden Teile entfernen, bevor Sie das Drucken fortsetzen.



2. Sie können das eingeklemmte Blatt möglicherweise auch herausziehen, indem Sie Fach 2 entfernen und das festgeklemmte Blatt nach rechts und dann aus dem Produkt ziehen.

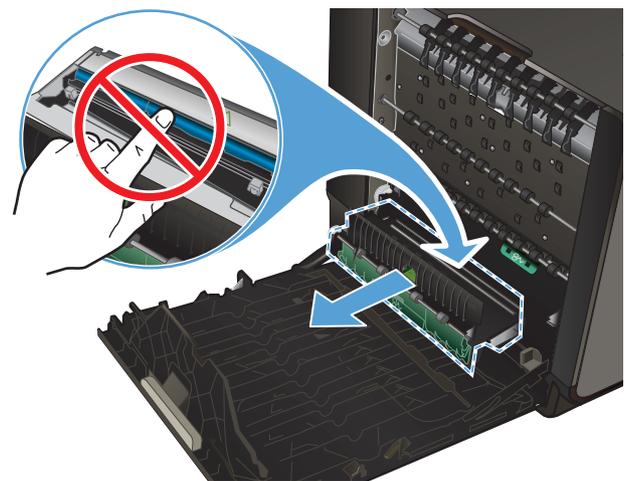


3. Öffnen Sie die linke Klappe, damit das festgeklemmte Blatt erreichbar ist, wenn es in Fach 1 nicht sichtbar oder zugänglich ist.

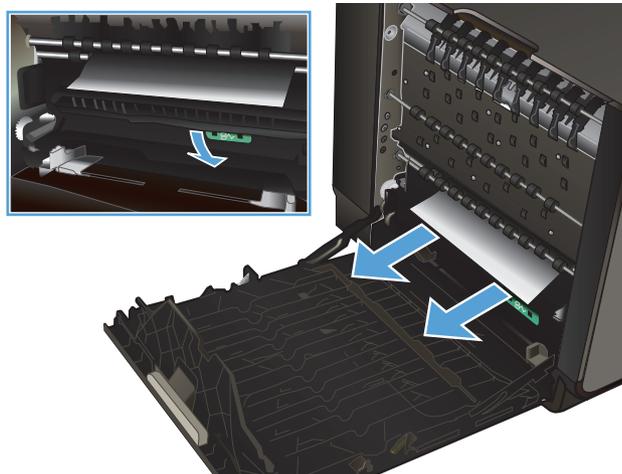


4. Entfernen Sie die Duplexeinheit, wenn das Papier immer noch nicht sichtbar oder zugänglich ist, indem Sie ihn mit beiden Händen herausziehen. Legen Sie die Duplexeinheit aufrecht auf einem Stück Papier zur Seite, um Tintenleckse zu vermeiden.

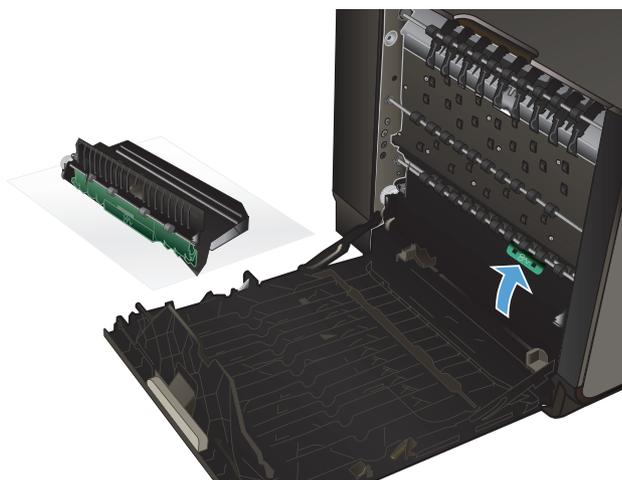
ACHTUNG: Achten Sie beim Herausziehen der Duplexeinheit darauf, dass Sie die schwarze Walze nicht direkt berühren, damit keine Tinte auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt.



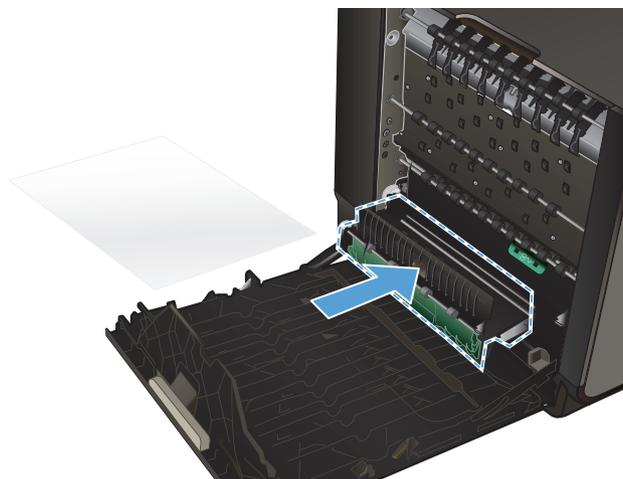
5. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, um die Walzeneinheit abzusenken, damit der Drucker versucht, das Blatt durch den Druckbereich zu führen. Eventuell müssen Sie das Blatt vorsichtig ziehen, wenn es nicht von selbst ausgegeben wird. Entnehmen Sie das Blatt.



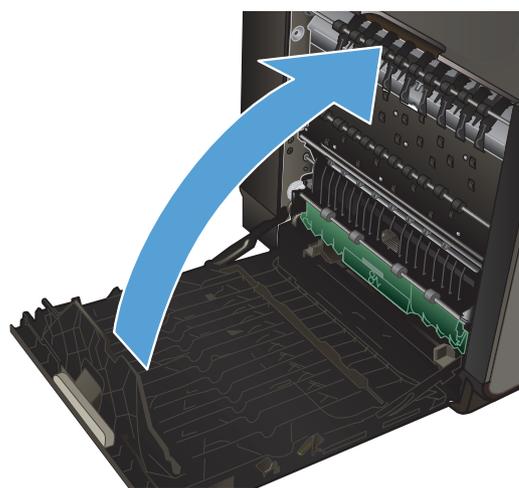
6. Drücken Sie den grünen Hebel nach oben, um die Walzeneinheit wieder in Betriebsposition zu bringen.



7. Setzen Sie den Duplexer wieder ein.



8. Schließen Sie die linke Klappe.

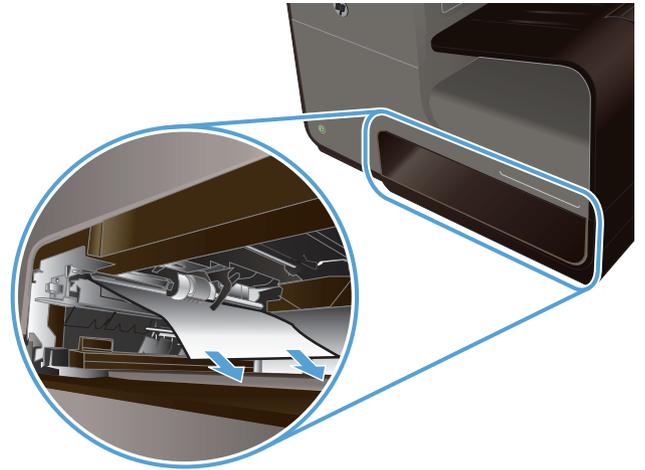


Beseitigen von Staus in Fach 2

1. Öffnen Sie Fach 2, indem Sie es herausziehen und die Verriegelung des Fachs hinten links entriegeln.



2. Entnehmen Sie das eingeklemmte Blatt, indem Sie es nach rechts und dann aus dem Produkt ziehen.



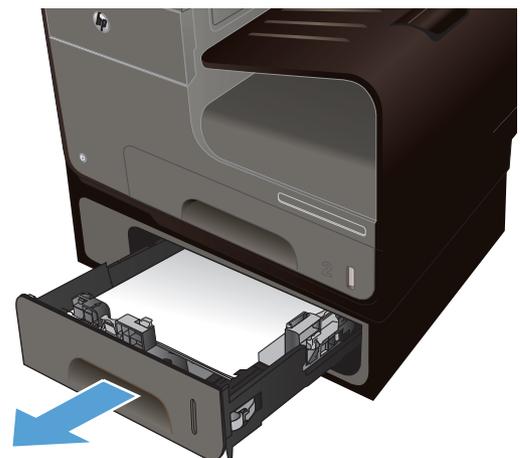
3. Schließen Sie Fach 2.

HINWEIS: Zum Schließen des Fachs drücken Sie in die Mitte oder mit gleichmäßigem Druck auf beide Seiten. Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur auf eine Seite drücken.

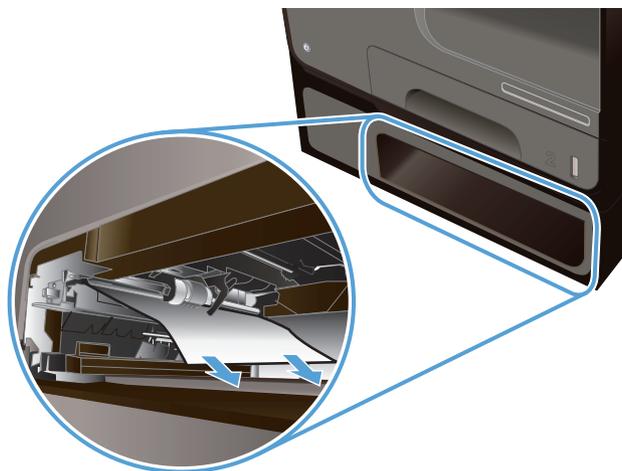


Beseitigen von Staus im optionalen Fach 3

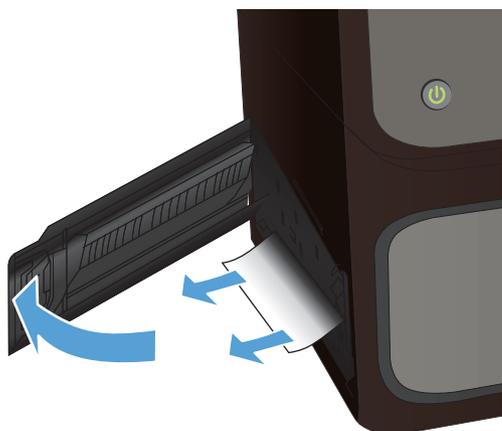
1. Öffnen Sie Fach 3.



2. Entnehmen Sie das eingeklemmte Blatt, indem Sie es nach rechts und dann aus dem Produkt ziehen.

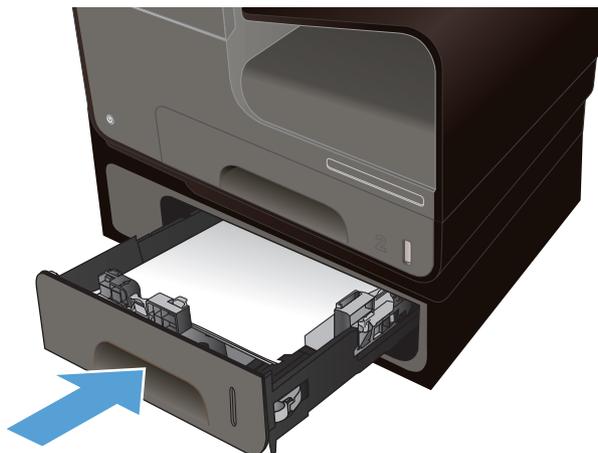


3. Versuchen Sie, den Papierstau über die linke Klappe für Fach 3 zu beseitigen, wenn der Papierstau nicht beseitigt werden kann.



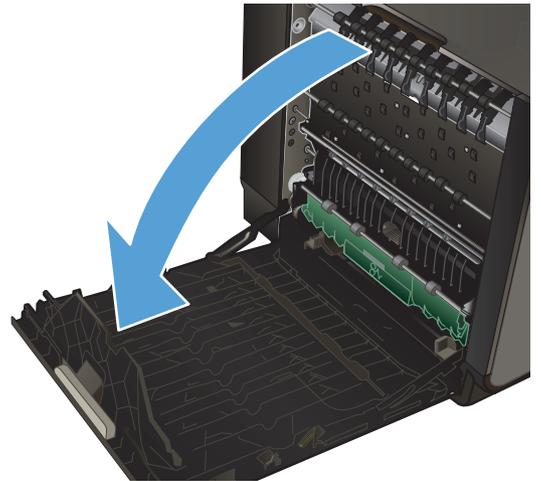
4. Schließen Sie Fach 3.

HINWEIS: Zum Schließen des Fachs drücken Sie in die Mitte oder mit gleichmäßigem Druck auf beide Seiten. Achten Sie darauf, dass Sie nicht nur auf eine Seite drücken.



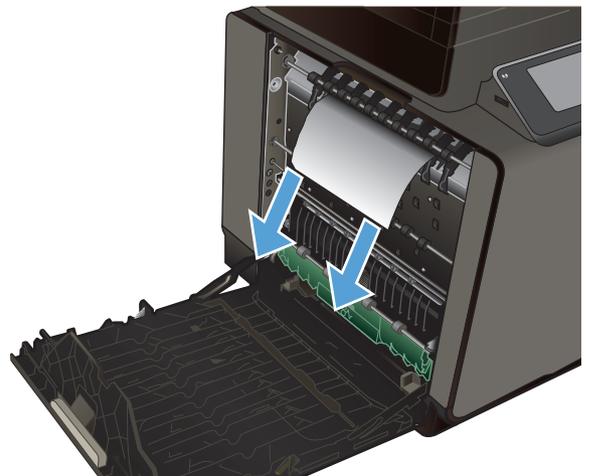
Beheben von Papierstaus im Bereich der linken Klappe

1. Öffnen Sie die linke Klappe.

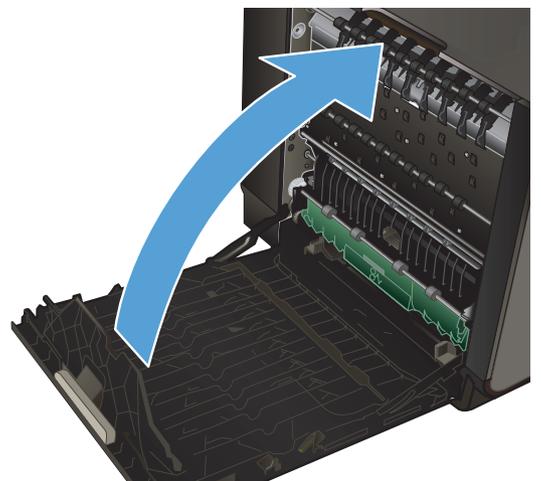


2. Ziehen Sie sichtbares Papier vorsichtig aus den Walzen und dem Ausgabebereich heraus.

HINWEIS: Wenn das Blatt reißt, müssen Sie alle verbleibenden Teile entfernen, bevor Sie das Drucken fortsetzen. Entfernen Sie die Papierreste auf keinen Fall mit einem scharfen Gegenstand.



3. Schließen Sie die linke Klappe.



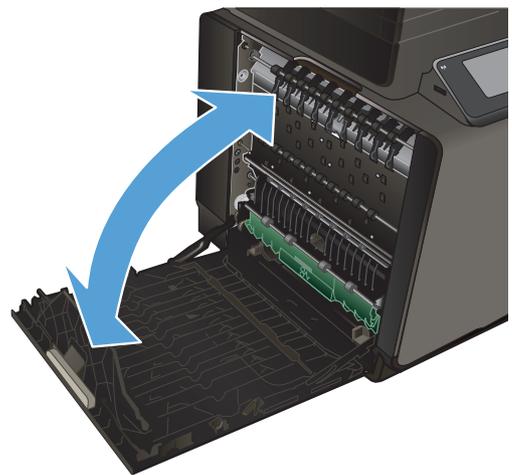
Beheben von Staus im Ausgabefach

1. Suchen Sie im Bereich des Ausgabefachs nach eingeklemmtem Papier.
2. Ziehen Sie das sichtbare Papier heraus.

HINWEIS: Wenn das Blatt reißt, müssen Sie alle verbleibenden Teile entfernen, bevor Sie das Drucken fortsetzen.

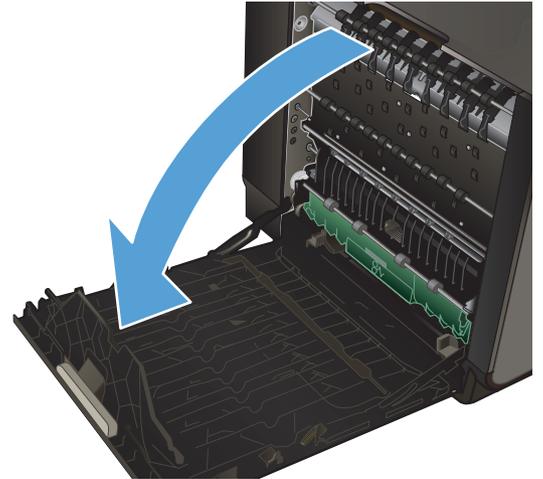


3. Öffnen und schließen Sie die linke Klappe, um die Meldung zu löschen.

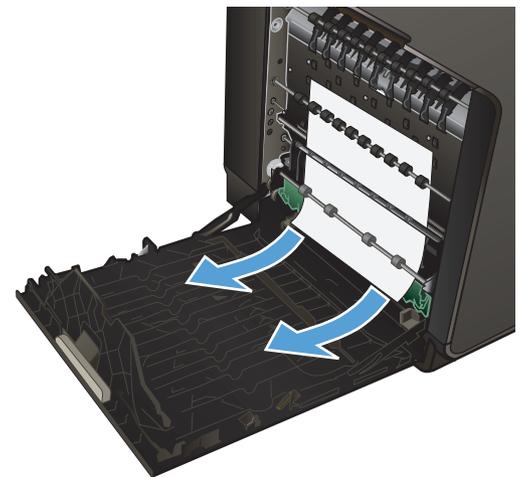


Beheben von Papierstaus in der Duplexeinheit

1. Öffnen Sie die linke Klappe.

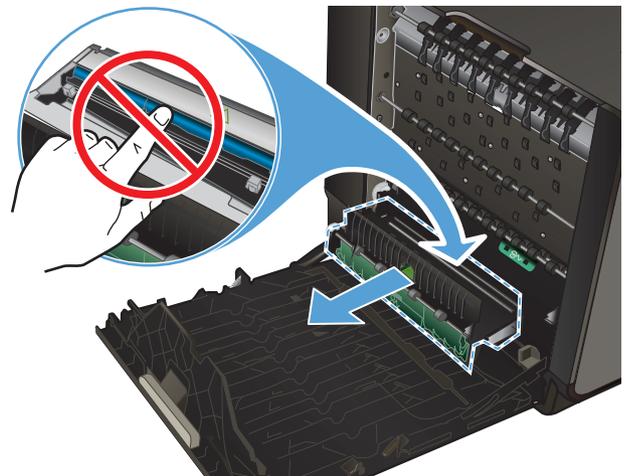


2. Wenn Sie die Unterkante des Blatts sehen können, ziehen Sie das Blatt heraus.

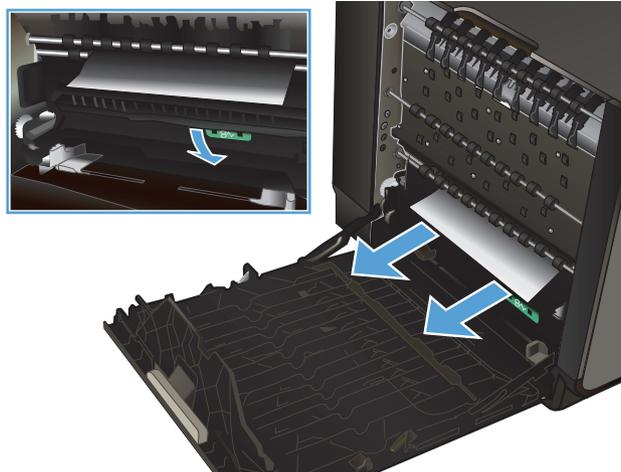


3. Entfernen Sie die Duplexeinheit, wenn das Papier nicht sichtbar oder zugänglich ist, indem Sie ihn mit beiden Händen herausziehen. Legen Sie die Duplexeinheit aufrecht auf einem Stück Papier zur Seite, um Tintenkleckse zu vermeiden.

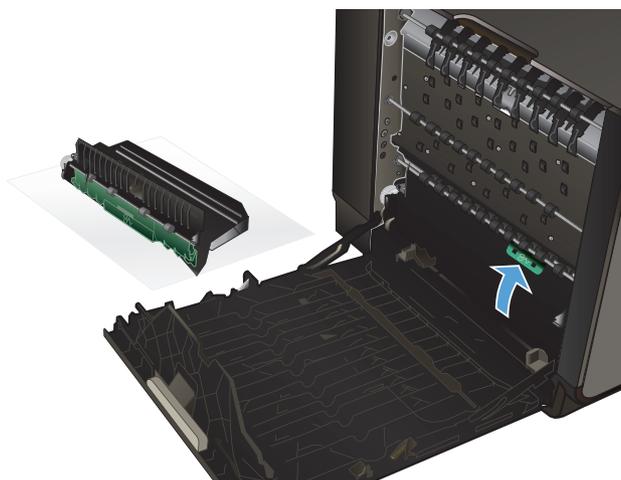
ACHTUNG: Achten Sie beim Herausziehen der Duplexeinheit darauf, dass Sie die schwarze Walze nicht direkt berühren, damit keine Tinte auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt.



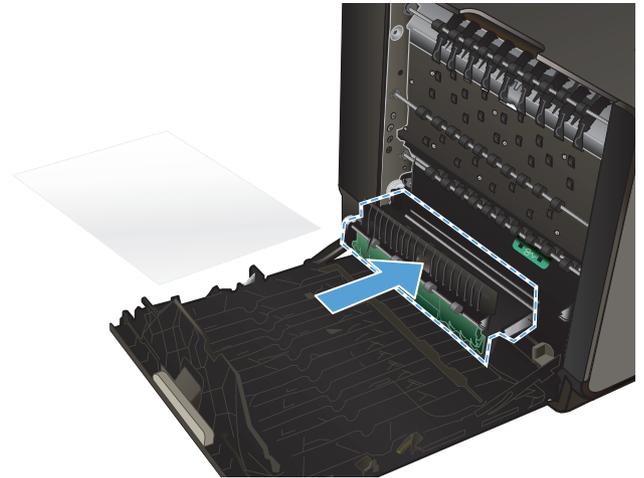
4. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten, um die Walzeneinheit abzusenken, damit der Drucker versucht, das Blatt durch den Druckbereich zu führen. Eventuell müssen Sie das Blatt vorsichtig ziehen, wenn es nicht von selbst ausgegeben wird. Entnehmen Sie das Blatt.



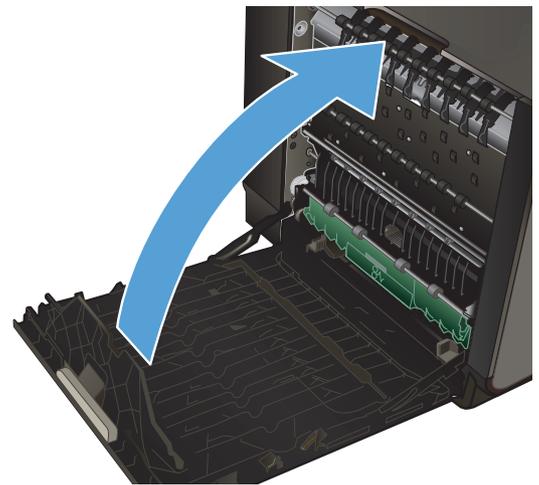
5. Drücken Sie den grünen Hebel nach oben, um die Walzeneinheit wieder in Betriebsposition zu bringen.



6. Setzen Sie die Duplexeinheit wieder ein.



7. Schließen Sie die linke Klappe.



Verbesserung der Druckqualität

Die häufigsten Probleme mit der Druckqualität können Sie durch die Befolgung nachstehender Richtlinien bereits vorab unterbinden.

- [Verwenden der passenden Papiertypeneinstellung im Druckertreiber](#)
- [Farbe anpassen](#)
- [Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht](#)
- [Prüfen der Tintenpatronen](#)
- [Verschmierungen entfernen](#)
- [Druckkopf reinigen](#)
- [Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird](#)

Verwenden der passenden Papiertypeneinstellung im Druckertreiber

Überprüfen Sie die Papiertypeneinstellung, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tinte verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.

Anpassen von Papiertyp und -format unter Windows

1. Klicken Sie in einem Softwareprogramm mit Druckfunktion im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf die Option **Sonstige...**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp**.
6. Erweitern Sie die Kategorien der Papiertypen, bis Sie den von Ihnen verwendeten Papiertyp finden.
7. Wählen Sie die Option für den verwendeten Papiertyp aus, und klicken Sie auf **OK**.

Anpassen von Papiertyp und -format für Mac

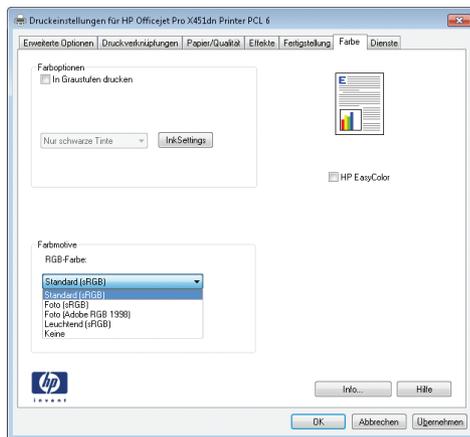
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Medientyp** einen Papiertyp aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Farbe anpassen

Verwalten und ändern Sie Ihre Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** (Windows) bzw. **Farboptionen** (Mac).

Ändern des Farbmotivs für einen Druckauftrag

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** (Windows) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Farbe** (Windows) oder **Farboptionen** (Mac) aus, und deaktivieren Sie „HP EasyColor“.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbdesigns** (Windows) oder **RGB-Farbe** (Mac) ein Farbdesign aus.



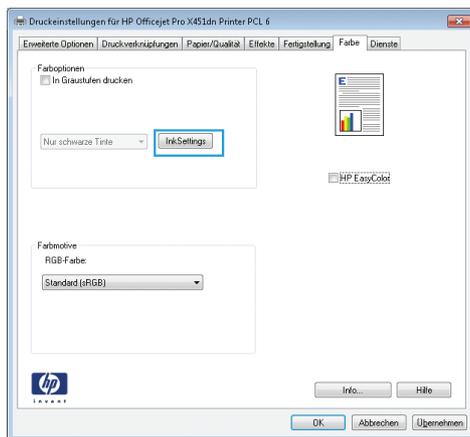
- **Standard (sRGB):** Mit diesem Motiv wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im RAW-Format des Geräts auszugeben. Die Farben können im Softwareprogramm oder im Betriebssystem zur korrekten Anzeige eingestellt werden.
- **Leuchtend:** Das Gerät erhöht die Farbsättigung in den mittleren Tönen. Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Geschäftsgrafiken verwenden.
- **Foto:** Das Gerät interpretiert RGB-Farben so, als würden sie als Fotografien in einer kleinen digitalen Dunkelkammer gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer Sättigung dargestellt als beim Standardmotiv (sRGB). Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.

- **Foto (Adobe RGB 1998):** Dieses Motiv ist zum Drucken digitaler Fotos geeignet, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Deaktivieren Sie die Farbverwaltung im Softwareprogramm, wenn Sie dieses Motiv verwenden.
- **Keine:** Es wird kein Farbmotiv verwendet.

Ändern der Farboptionen

Ändern Sie die Farbeinstellungen für den derzeitigen Druckauftrag im Druckertreiber auf der Registerkarte „Farbe“.

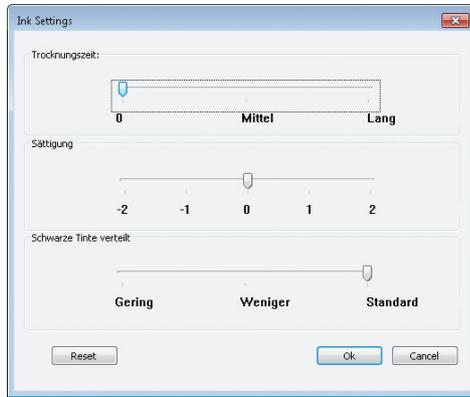
1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** (Windows) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Farbe** (Windows) oder **Farboptionen** (Mac) aus.
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für **HP EasyColor**.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Tinteneinstellungen** (Windows), oder erweitern Sie das Menü **Erweitert** (Mac), und nehmen Sie mit dem Schieberegler die folgenden Einstellungen vor:
 - **Trocknungszeit**
 - **Sättigung**
 - **Tintenverbreitung Schwarz**

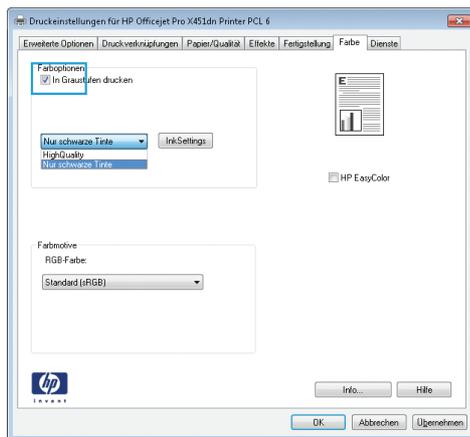


HINWEIS: Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.



HINWEIS: Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.

6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen, oder auf **Zurücksetzen**, um die Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen (Windows).
7. Klicken Sie auf die Option **In Graustufen drucken** (Windows) oder **Farbe als Graustufen drucken** (Mac), um ein Farbdokument in Schwarzweiß mit Graustufen zu drucken. Verwenden Sie diese Option, um Farbdokumente zum Fotokopieren oder Faxen zu drucken. Diese Option ist zudem zum Drucken von Entwurfskopien geeignet und hilft dabei, die Lebensdauer von Farbpatronen zu verlängern.



8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** (Windows).

Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Verwenden Sie anderes Papier, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Tintenflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Tinte verschmiert auf den gedruckten Seiten.

- Gedruckte Zeichen erscheinen verzerrt.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.

Verwenden Sie ausschließlich Papiertypen und Papiergewichte, die von diesem Gerät unterstützt werden. Beachten Sie des Weiteren die folgenden Richtlinien bei der Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie für Tintenstrahldrucker geeignetes Papier.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.

 **HINWEIS:** Aufgrund interner HP Tests mit einer Vielzahl von Normalpapier empfiehlt HP die Verwendung von Papier mit dem ColorLok®-Logo für dieses Produkt. Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/go/printpermanence>.



Prüfen der Tintenpatronen

Prüfen Sie die Tintenpatronen, indem Sie einen Statusbericht drucken, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie in Entwurfsqualität drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Tintenpatrone auszuwechseln, können Sie die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP auf der Patrone oder durch Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial ermitteln.

Nachgefüllte oder überarbeitete Tintenpatronen

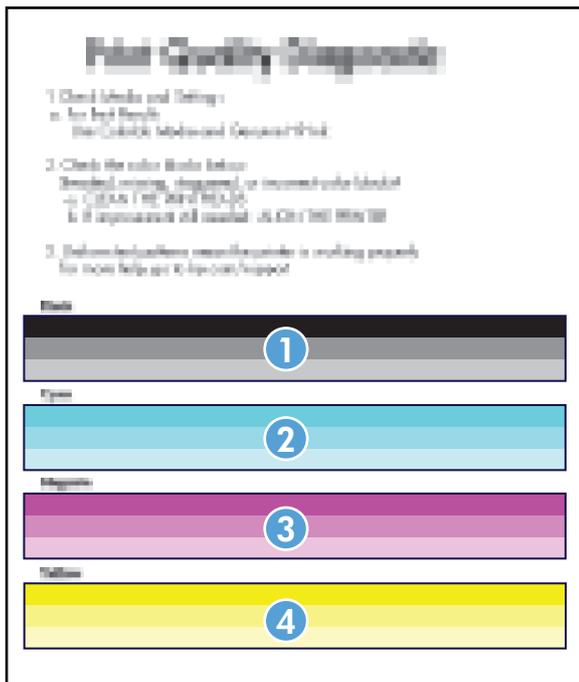
Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Geräten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überholte Tintenpatrone verwenden und mit der Druckqualität nicht zufrieden sind, verwenden Sie stattdessen eine Originalpatrone von HP.

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine nicht von HP hergestellte Tintenpatrone durch eine Originaltintenpatrone von HP ersetzen, kann der Druckkopf weiterhin Tinte enthalten, die nicht von HP stammt, bis die Tinte im Druckkopf aufgebraucht ist und Tinte aus der neu installierten Originaltintenpatrone von HP geliefert wird.

Interpretieren des Druckqualitätsberichts

1. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld des Produkts auf die Taste **Einrichtung** .
2. Drücken oder tippen Sie auf die Menüoption **Berichte drucken**.
3. Drücken oder tippen Sie auf die Option **Druckqualitätsbericht**, um die Seite zu drucken.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf der ausgedruckten Seite.

Auf dieser Seite werden vier Farbstreifen dargestellt, die in Gruppen aufgeteilt sind, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Durch das Überprüfen der einzelnen Gruppen können Sie das Problem auf eine bestimmte Tintenfarbe eingrenzen.



Bereich	Tintenpatrone
1	Schwarz
2	Cyan

Bereich	Tintenpatrone
3	Magenta
4	Gelb

- Reinigen Sie den Druckkopf, wenn in einer Gruppe Punkte oder Streifen vorhanden sind. Wenden Sie sich an HP, wenn das Problem dadurch nicht gelöst wird.
- Führen Sie eine zusätzliche Druckkopfreinigung durch, wenn in mehreren Farbbändern Streifen vorhanden sind. Wenden Sie sich an HP, wenn das Problem damit immer noch nicht gelöst ist. Die Ursache für das Problem ist möglicherweise eine andere Komponente und nicht die Tintenpatrone.

Überprüfen der Tintenpatrone auf Schäden

1. Entnehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Produkt, und vergewissern Sie sich, dass der Patronenpfad nicht verschmutzt ist.
2. Überprüfen Sie die Metallkontakte der Tintenpatrone.

⚠ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie die Metallkontakte am Rand der Tintenpatrone nicht berühren. Fingerabdrücke auf den Metallkontakten können die Druckqualität beeinträchtigen.



3. Wenn Sie Kratzer oder andere Schäden an den Metallkontakten erkennen, tauschen Sie die Tintenpatrone aus.
4. Drücken Sie die Patrone wieder vorsichtig an ihren Platz, bis sie einrastet, wenn die Metallkontakte nicht beschädigt sind. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

Verschmierungen entfernen

Drucken Sie eine Reinigungsseite, um Staub und Tintenreste vom Druckkopf und aus dem Papierfad zu entfernen, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tintenflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Tinte verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.

Gehen Sie wie folgt vor, um Verschmierungen zu entfernen.

1. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
2. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
3. Drücken oder tippen Sie auf die Menütaste **Extras**.
4. Drücken oder tippen Sie auf die Menütaste **Verschm. entf..**
5. Drücken oder tippen Sie auf die Taste **OK**, um den Reinigungsvorgang zu starten.

Ein Blatt wird langsam in das Gerät eingezogen. Bewahren Sie diese Seite für die weitere Auswertung der Druckqualität auf.

Druckkopf reinigen

Durch die Reinigung des Druckkopfs können viele Druckqualitätsprobleme gelöst werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Druckkopf zu reinigen.

1. Legen Sie normales Letter- oder A4-Papier ein.
2. Drücken (X451 Series) oder tippen (X551 Series) Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung** .
3. Drücken oder tippen Sie auf die Menütaste **Extras**.
4. Drücken oder tippen Sie auf die Menütaste **Druckkopf reinigen**.
5. Drücken oder tippen Sie auf die Taste **OK**, um den Reinigungsvorgang zu starten.

Ein Blatt wird langsam in das Gerät eingezogen. Bewahren Sie diese Seite für die weitere Auswertung der Druckqualität auf.

6. Befolgen Sie die auf dem Bedienfeld angezeigten Schritte.

Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckeranforderungen am meisten gerecht wird

Wenn auf Ihrer gedruckten Seite nicht vorgesehene Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden, ist möglicherweise die Verwendung eines anderen Druckertreibers erforderlich.

HP PCL 6-Treiber

- Als Standardtreiber bereitgestellt. Dieser Treiber wird bei Verwendung der CD automatisch installiert.
- Empfohlen für alle Windows-Umgebungen.
- Bietet für die meisten Benutzer insgesamt die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Funktionen des Produkts.
- Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) für höchste Druckgeschwindigkeit in Windows-Umgebungen.
- Möglicherweise nicht vollständig mit Drittanwendungen und kundenspezifischen Softwareprogrammen auf Basis von PCL 5 kompatibel.

HP UPD PS-Treiber

- Empfohlen für das Drucken in Adobe® Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen.
- Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten.
- Sie können diesen Treiber von <http://www.hp.com/go/upd> herunterladen.

HP UPD PCL 5

- Für allgemeine Bürodruckaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen.
- Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP Inkjet Produkten.
- Erste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen.
- Erste Wahl für das Drucken in kombinierten Umgebungen (UNIX, Linux, Mainframe), in denen das Produkt auf PCL 5 eingestellt sein muss.
- Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt und ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle.
- Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus.
- Sie können diesen Treiber von <http://www.hp.com/go/upd> herunterladen.

HP UPD PCL 6

- Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen.
 - Bietet den meisten Benutzern insgesamt die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen.
 - Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen.
 - Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Lösungen von Drittanbietern und kundenspezifischen Lösungen, die auf PCL5 basieren.
 - Sie können diesen Treiber von <http://www.hp.com/go/upd> herunterladen.
-

Laden Sie zusätzliche Druckertreiber von dieser Website herunter: <http://www.hp.com/go/support>

Das Gerät druckt nicht oder nur langsam

Das Gerät druckt nicht

Wenn das Gerät nicht druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird.

Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts nicht angezeigt wird, schalten Sie das Gerät zunächst aus und dann wieder ein.

Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Auftrag zu senden.

2. Wenn auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dass ein Fehler vorliegt, beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie auf dem Bedienfeld eine Testseite zu drucken. Falls die Testseite gedruckt wird, besteht möglicherweise ein Kommunikationsproblem zwischen dem Produkt und dem Computer, von dem aus Sie drucken möchten.

3. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

Überprüfen Sie die LED neben dem Netzwerkanschluss am Gerät. Wenn das Netzwerk aktiviert ist, leuchtet die LED grün.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzkabel und kein Telefonkabel für die Verbindung mit dem Netzwerk verwenden.

Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkrouter, Hub oder Schalter eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.

4. Installieren Sie die HP Software von der dem Gerät beiliegenden CD. Das Verwenden generischer Druckertreiber kann zu Verzögerungen beim Löschen von Aufträgen in der Druckwarteschlange führen.

5. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.

Wenn Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Netzwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass der Druckername auf der Registerkarte **Anschlüsse** mit dem Gerätenamen auf der Konfigurationsseite des Geräts übereinstimmt.

Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden und eine Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk aufbauen, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.

6. Wenn Sie ein persönliches Firewall-System auf Ihrem Computer verwenden, wird möglicherweise der Datenaustausch mit dem Gerät verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, um zu überprüfen, ob darin die Ursache des Problems liegt.
7. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckaufträge durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Das Gerät druckt langsam

Wenn das Gerät nur langsam druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer den Mindestspezifikationen für dieses Gerät gerecht wird. Die Spezifikationen finden Sie auf folgender Website: <http://www.hp.com/go/support>
2. Wenn die Einstellung des Papiertyps für den von Ihnen verwendeten Papiertyp nicht geeignet ist, ändern Sie die Einstellung entsprechend.
3. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckaufträge durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Probleme beim Plug & Print USB Drive-Druck beheben (X551 Series)

- [Das Menü USB Print wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist](#)
- [Die Datei wird nicht vom USB-Speichergerät gedruckt](#)
- [Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü USB Print aufgeführt](#)

Das Menü USB Print wird nicht geöffnet, wenn USB-Zubehör angeschlossen ist

1. Sie verwenden möglicherweise ein USB-Speichergerät oder ein Dateisystem, das von diesem Produkt nicht unterstützt wird. Speichern Sie die Dateien auf einem normalen USB-Speichergerät, das Dateisysteme mit Dateizuordnungstabellen (FAT-Dateisystem) unterstützt. Das Gerät unterstützt USB-Speicherzubehör mit den Dateisystemen FAT12, FAT16 und FAT32.
2. Wenn bereits ein anderes Menü geöffnet ist, schließen Sie dieses Menü, und setzen Sie anschließend das USB-Speichergerät wieder ein.
3. Das USB-Speichergerät verfügt möglicherweise über mehrere Partitionen. (Manche USB-Speichergeräte werden mit vorinstallierter Software ausgeliefert, mit der ähnlich wie bei einer CD-ROM Partitionen erstellt werden.) Formatieren Sie das USB-Speichergerät neu, um die Partitionen zu entfernen, oder verwenden Sie ein anderes USB-Speichergerät.
4. Das USB-Speichergerät benötigt möglicherweise mehr Strom, als das Produkt bereitstellt.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Verwenden Sie ein USB-Speichergerät, das über eine eigene Stromversorgung verfügt oder weniger Strom benötigt.
5. Das USB-Speichergerät funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Versuchen Sie, von einem anderen USB-Speichergerät zu drucken.

Die Datei wird nicht vom USB-Speichergerät gedruckt

1. Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Fach befindet.
2. Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Meldungen. Wenn sich Papier im Produkt gestaut hat, beheben Sie den Papierstau.

Die Datei, die Sie drucken möchten, wird nicht im Menü USB Print aufgeführt

1. Sie versuchen möglicherweise, einen Dateityp zu drucken, der von der USB-Druckfunktion nicht unterstützt wird. Das Produkt unterstützt Dateien im PDF-, PNG- und JPEG-Format.
2. Es sind möglicherweise zu viele Dateien in einem einzelnen Ordner auf dem USB-Speicherzubehör gespeichert. Reduzieren Sie die Anzahl der Dateien im Ordner, indem Sie diese in Unterordner verschieben.
3. Sie verwenden möglicherweise einen Zeichensatz für den Dateinamen, der von diesem Produkt nicht unterstützt wird. In diesem Fall ersetzt das Produkt die Dateinamen mit Zeichen eines anderen Zeichensatzes. Benennen Sie die Dateien mit ASCII-Zeichen um.

Lösen von Verbindungsproblemen beim Gerät

Beheben von Problemen bei USB-Direktanschluss

Wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist, überprüfen Sie das USB-Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 5 m ist. Verwenden Sie ein kürzeres Kabel, und versuchen Sie es erneut.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel, wenn nötig, aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld, und ermitteln Sie die IP-Adresse des Geräts, die auf dieser Seite angegeben ist.

- [Unzureichende physische Verbindung](#)
- [Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät](#)
- [Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren](#)
- [Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk](#)
- [Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen](#)
- [Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet](#)
- [Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch](#)

Unzureichende physische Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit dem richtigen Kabel an den richtigen Ethernet-Anschluss angeschlossen ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen fest sitzen.
3. Überprüfen Sie den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED leuchten.
4. Verwenden Sie ein anderes Netzwerkkabel bzw. einen anderen Anschluss am Netzwerkrouter, -switch oder -hub, wenn das Problem weiterhin auftritt.

Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät

1. Öffnen Sie die Druckereigenschaften auf dem Computer, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist. Die IP-Adresse des Druckers wird auf der Konfigurationsseite des Druckers oder in der Systemsteuerung aufgeführt.
2. Wenn Sie das Gerät über einen normalen HP TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert**.
3. Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen.
4. Löschen Sie den Druckereintrag in der Liste der installierten Drucker, wenn die IP-Adresse korrekt ist, und fügen Sie den Drucker wieder hinzu.

Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren

1. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `Ping` und anschließend die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, sind Netzwerk und Drucker funktionsfähig.
2. Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerkrouter, -hubs oder -switches eingeschaltet sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sie ebenfalls für Ihr Netzwerk ändern.

Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen

Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.

Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet

1. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.

Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch

1. Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Netzwerkprotokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich.
2. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

Beheben von Problemen mit dem Wireless-Netzwerk

- [Checkliste für die Wireless-Verbindung](#)
- [Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt: Die Wireless-Funktion dieses Geräts wurde ausgeschaltet](#)
- [Nach Abschluss der Wireless-Konfiguration druckt das Gerät nicht](#)
- [Das Gerät druckt nicht, und auf dem Computer ist eine Firewall eines Drittanbieters installiert](#)
- [Die Wireless-Verbindung funktioniert nicht mehr, nachdem die Position des Wireless-Routers oder des Geräts verändert wurde](#)
- [Der Anschluss mehrerer Computer an das Wireless-Gerät ist nicht möglich](#)
- [Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen](#)
- [Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke](#)
- [Das Wireless-Netzwerk funktioniert nicht](#)

Checkliste für die Wireless-Verbindung

- Das Gerät und der Wireless-Router sind eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Wireless-Funktion des Geräts eingeschaltet ist.
- Die SSID (Service Set Identifier) ist korrekt. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die SSID zu ermitteln. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die SSID korrekt ist, führen Sie die Wireless-Einrichtung erneut aus.
- Überprüfen Sie bei gesicherten Netzwerken, ob die Sicherheitsinformationen korrekt sind. Wenn die Sicherheitsinformationen nicht korrekt sind, führen Sie die Wireless-Einrichtung erneut aus.
- Wenn das Wireless-Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie, auf andere Computer des Wireless-Netzwerks zuzugreifen. Wenn das Netzwerk über Internetzugang verfügt, versuchen Sie, über eine andere Wireless-Verbindung auf das Internet zuzugreifen.
- Das Verschlüsselungsverfahren (AES oder TKIP) des Geräts entspricht dem Verschlüsselungsverfahren des Wireless-Zugangspunkts, z. B. ein Wireless-Router (in Netzwerken mit WPA-Sicherheit).
- Das Gerät befindet sich innerhalb der Reichweite des Wireless-Netzwerks. Bei den meisten Netzwerken sollte sich das Gerät innerhalb von 30 m des Wireless-Zugangspunkts (Wireless-Routers) befinden.
- Es gibt keine Hindernisse, die das Wireless-Signal blockieren könnten. Entfernen Sie alle großen Metallobjekte zwischen dem Zugangspunkt und dem Gerät. Stellen Sie sicher, dass sich keine Säulen, Wände oder Stützpfeiler, die Metall- oder Betonbestandteile aufweisen, zwischen dem Gerät und dem Zugangspunkt befinden.

- Das Gerät befindet sich nicht in der Nähe von elektronischen Geräten, die möglicherweise Störungen des Funksignals hervorrufen könnten. Das Funksignal kann von zahlreichen Geräten gestört werden, darunter Motoren, schnurlose Telefone, Sicherheitskameras, andere Wireless-Netzwerke und einige Bluetooth-Geräte.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.
- Sie haben den richtigen Druckeranschluss ausgewählt.
- Der Computer und das Gerät sind mit demselben Wireless-Netzwerk verbunden.

Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt: Die Wireless-Funktion dieses Geräts wurde ausgeschaltet

1. Tippen Sie auf die Taste **Einrichtung**  und dann auf das Menü **Wireless-Einrichtung**.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Wireless aktivieren/deaktivieren** und anschließend die Schaltfläche **Ein**.

Nach Abschluss der Wireless-Konfiguration druckt das Gerät nicht

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist und sich im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem richtigen Wireless-Netzwerk verbunden sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Wireless-Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
 - a. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung**  und anschließend auf das Menü **Netzwerk**.
 - b. Wählen Sie die Menüoption **Test für Wireless-Netzwerk drucken** aus, um das Wireless-Netzwerk zu testen. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.
4. Stellen Sie sicher, dass der richtige Anschluss bzw. das richtige Gerät ausgewählt wurden.
 - a. Bei Druckern, die *ohne* das umfassende Installationsprogramm installiert wurden:
 1. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
 - b. Wenn Sie das Produkt mit dem CD-Installationsprogramm installiert oder das umfassende Installationsprogramm von der HP Website heruntergeladen haben, können Sie die IP-Adresse des Produkts folgendermaßen anzeigen oder ändern:
 - i. Klicken Sie auf **Start**.
 - ii. Klicken Sie auf **Alle Programme**.
 - iii. Klicken Sie auf **HP**.

4. Vergewissern Sie sich, dass das Wireless-Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert.
 - a. Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die Taste **Einrichtung**  und dann auf das Menü **Netzwerk**.
 - b. Tippen Sie auf die Option **Wirel.-Testbericht drucken**, um das Wireless-Netzwerk zu testen. Das Gerät druckt einen Bericht mit den Ergebnissen.
5. Stellen Sie sicher, dass der richtige Anschluss bzw. das richtige Gerät ausgewählt wurden.
 - a. Bei Druckern, die *ohne* das umfassende Installationsprogramm installiert wurden:
 1. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 2. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
 - b. Wenn Sie das Produkt mit dem CD-Installationsprogramm installiert oder das umfassende Installationsprogramm von der HP Website heruntergeladen haben, können Sie die IP-Adresse des Produkts folgendermaßen anzeigen oder ändern:
 - i. Klicken Sie auf **Start**.
 - ii. Klicken Sie auf **Alle Programme**.
 - iii. Klicken Sie auf **HP**.
 - iv. Klicken Sie auf Ihren Drucker.
 - v. Klicken Sie auf **IP-Adresse aktualisieren**, um ein Dienstprogramm zu öffnen, das die bekannten (vorherigen) IP-Adressen des Druckers meldet und die Möglichkeit bietet, ggf. die IP-Adresse zu ändern.
6. Kontrollieren Sie, ob Ihr Computer ordnungsgemäß funktioniert. Wenn nötig, starten Sie Ihren Computer neu.

Beim Anschluss an ein VPN wird die Verbindung des drahtlosen Geräts unterbrochen

- Für gewöhnlich ist es nicht möglich, gleichzeitig eine Verbindung zu einem VPN und anderen Netzwerken aufzubauen.

Das Netzwerk erscheint nicht in der Liste der drahtlosen Netzwerke

- Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router eingeschaltet und an das Stromnetz angeschlossen ist.
- Das Netzwerk ist möglicherweise ausgeblendet. Es ist jedoch auch möglich, eine Verbindung zu einem ausgeblendeten Netzwerk aufzubauen.

Das Wireless-Netzwerk funktioniert nicht

1. Versuchen Sie, andere Geräte an das Netzwerk anzuschließen, um zu überprüfen, ob die Verbindung des Netzwerks unterbrochen wurde.
2. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `Ping` und anschließend die SSID (Service Set Identifier) für Ihr Netzwerk ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
3. Stellen Sie sicher, dass der Router oder das Gerät eine Verbindung zu dem Netzwerk aufbaut, mit dem Ihr Computer verbunden ist.
 - a. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts auf die Taste [Einrichtung](#)  und anschließend auf das Menü [Berichte drucken](#).
 - b. Tippen Sie auf die Option [Netzwerkkonfigurationsseite](#), um den Bericht zu drucken.
 - c. Vergleichen Sie die SSID (Service Set Identifier) auf dem Konfigurationsbericht mit der SSID in der Druckerkonfiguration für Ihren Computer.
 - d. Wenn die SSIDs nicht übereinstimmen, sind die beiden Geräte nicht mit demselben Netzwerk verbunden. Konfigurieren Sie die Wireless-Einrichtung für Ihr Gerät neu.

Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows

Problem	Behebung
Im Ordner Drucker ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	<p>Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p> <p>HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.</p>
	<p>Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am Computer anzuschließen.</p>
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	<p>Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p> <p>HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.</p>
	<p>Überprüfen Sie die Menge des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, wenn Sie die Gerätesoftware installieren. Schaffen Sie bei Bedarf so viel Platz wie möglich, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p>
	<p>Führen Sie bei Bedarf das Defragmentierungsprogramm für die Festplatte aus, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p>
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	<p>Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob das Gerät funktioniert.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig und ihren Spezifikationen entsprechend angeschlossen sind. Das schließt auch die USB- und das Netzkabel ein. Schließen Sie ein neues Kabel an.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite mit der IP-Adresse des Softwareports übereinstimmt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p>
Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf Start.2. Klicken Sie auf Einstellungen.3. Klicken Sie auf Drucker und Faxgeräte (im Standard-Startmenü) oder auf Drucker (im klassischen Startmenü).4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus.5. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren.6. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen.7. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Problem	Behebung
Windows 7	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start. 2. Klicken Sie auf Geräte und Drucker. 3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann Druckereigenschaften aus. 4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren. 5. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen. 6. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.
Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Vista und Windows 7, installiert mit dem umfassenden Installationsprogramm	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf Start. 2. Klicken Sie auf Alle Programme. 3. Klicken Sie auf HP. 4. Klicken Sie auf Ihren Drucker. 5. Klicken Sie auf IP-Adresse aktualisieren, um ein Dienstprogramm zu öffnen, das die bekannten (vorherigen) IP-Adressen des Druckers meldet und die Möglichkeit bietet, ggf. die IP-Adresse zu ändern.

Beheben von Softwareproblemen mit Mac

- [Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt](#)
- [Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt](#)
- [Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet](#)
- [Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet](#)
- [Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde](#)
- [Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde](#)

Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt

1. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
2. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.

Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.
3. Ersetzen Sie das USB- oder Ethernet-Kabel durch ein hochwertiges Kabel.

Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: `Library/Printers/PPDs/Contents/Resources`. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
3. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.
4. Ersetzen Sie das USB- oder Ethernet-Kabel durch ein hochwertiges Kabel.

Ein Druckauftrag wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet

1. Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und starten Sie den Druckauftrag neu.
2. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.

Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde

Software-Fehlersuche

- ▲ Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X 10.6 oder höher handelt.

Hardware-Fehlersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde.
3. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Hochgeschwindigkeits-USB-Kabel verwenden.
4. Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.
5. Überprüfen Sie, ob mehrere USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.



HINWEIS: Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub, der über keine eigene Stromquelle verfügt.

Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde

Wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, bevor Sie die Software installiert haben, verwenden Sie möglicherweise einen generischen Druckertreiber anstelle des Treibers für dieses Gerät.

1. Löschen Sie den generischen Druckertreiber.
2. Installieren Sie die Software von der Produkt-CD erneut. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.
3. Wenn mehrere Drucker installiert wurden, vergewissern Sie sich, dass Sie im Dialogfeld **Drucken** den richtigen Drucker aus dem Dropdown-Menü **Format für** ausgewählt haben.

A Verbrauchsmaterialien und Zubehör

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.

Teilenummern

Element	Bestellnummer	Patronennummer	Beschreibung
Tintenpatrone n	CN621A	HP 970	Standardtintenpatrone Schwarz mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN625A	HP 970XL	Tintenpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN622A	HP 971	Standardtintenpatrone Cyan mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN626A	HP 971XL	Tintenpatrone Cyan mit erweiterter Kapazität mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN624A	HP 971	Standardtintenpatrone Gelb mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN628A	HP 971XL	Tintenpatrone Gelb mit erweiterter Kapazität mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN623A	HP 971	Standardtintenpatrone Magenta mit HP Officejet-Pigmenttinte
	CN627A	HP 971XL	Tintenpatrone Magenta mit erweiterter Kapazität mit HP Officejet-Pigmenttinte
Zubehör für die Papierzufuhr	CN595A		500-Blatt-Papierzufuhr (optionales Fach 3)
USB-Kabel	8121-0868		A-nach-B-Kabel, 2 m



HINWEIS: Informationen über die Ergiebigkeit von Patronen finden Sie unter www.hp.com/go/pageyield. Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patronen hängt von der jeweiligen Nutzung ab.

Die Verfügbarkeit einiger Tintenpatronen variiert je nach Region.

B Kundendienst und Kundenunterstützung

- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [OpenSSL](#)
- [Kundendienst](#)

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP Officejet Pro X451dn, X451dw, X551dw	1 Jahr

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLISSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLISSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM

ANDEREN HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT GELIEFERT WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

- 1. DRITTANBIETERSOFTWARE.** Die Software kann, zusätzlich zu Software im Eigentum von HP („HP Software“), Software unter Lizenz von Drittanbietern enthalten („Drittanbietersoftware“ und „Drittanbieterlizenz“). Lizenzen für Drittanbietersoftware werden an Sie entsprechend der Bedingungen der zugehörigen Drittanbieterlizenz erteilt. Im Allgemeinen befindet sich die Drittanbieterlizenz in einer Datei namens „license.txt“ oder einer „Readme“-Datei. Wenden Sie sich an den HP Support, wenn Sie eine Drittanbieterlizenz nicht finden können. Wenn die Drittanbieterlizenz Lizenzen umfasst, die sich auf die Verfügbarkeit von Quellcode beziehen (z. B. GPL), der entsprechende Quellcode jedoch nicht in der Software enthalten ist, gehen Sie auf die Supportseiten der Website von HP (hp.com). Hier können Sie herausfinden, wie Sie diesen Quellcode erhalten können.
- 2. LIZENZRECHTE.** Ihnen werden die folgenden Rechte gewährt, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA):
 - a.** Verwendung. HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet hier Installieren, Kopieren, Lagern, Laden, Ausführen, Anzeigen oder anderweitiges Verwenden der HP Software. Sie dürfen die HP Software nicht verändern oder Lizenzierungs- bzw. Kontrollfunktionen der HP Software deaktivieren. Wenn diese Software von HP für die Verwendung mit einem Imaging- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (zum Beispiel, wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on handelt), darf die HP Software nur mit einem solchen Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Zusätzliche Einschränkungen bezüglich der Verwendung finden Sie ggf. in der Benutzerdokumentation. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software für separate Verwendung trennen. Sie haben nicht das Recht, die HP Software zu verteilen.
 - b.** Kopieren. Ihr Kopierrecht bedeutet, dass Sie Archivierungs- und Backupkopien der HP Software erstellen dürfen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen der HP Software und wird nur für Backupzwecke verwendet.
- 3. UPGRADES.** Für die Verwendung von durch HP bereitgestellte HP Software als Upgrade, Aktualisierung oder Zusatz (zusammen „Upgrade“), müssen Sie im Besitz einer Lizenz für die Original-HP Software sein, die von HP als berechtigt für das Upgrade gekennzeichnet ist. In dem Maße wie das Upgrade die Original-HP Software ersetzt, dürfen Sie solche HP Software nicht länger verwenden. Diese Lizenzvereinbarung ist für jedes Upgrade gültig, es sei denn HP stellt mit einem Upgrade andere Bedingungen bereit. Im Fall eines Konflikts zwischen dieser Lizenzvereinbarung und solchen anderen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
- 4. ÜBERTRAGUNG.**
 - a.** Übertragung an Dritte. Der ursprüngliche Endbenutzer der HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den die Software übertragen werden soll, dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach Übertragung der HP Software endet Ihre Lizenz automatisch.
 - b.** Einschränkungen. Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, an andere leasen oder verleihen oder die HP Software im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für die HP Software keine Unterlizenzen vergeben,

sie nicht übereignen oder anders übertragen, als in dieser Lizenzvereinbarung ausdrücklich genannt.

5. **EIGENTUMSRECHTE.** Alle Rechte, die das intellektuelle Eigentum an der Software und der Benutzerdokumentation betreffen, sind im Besitz von HP oder seinen Lieferanten. Sie sind gesetzlich geschützt, einschließlich dem geltenden Copyright, Geschäftsgeheimnis und den Patent- sowie Markenrechten. Sie dürfen weder Geräteidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen von der Software entfernen.
6. **BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an der HP Software kein Reverse Engineering ausführen, die Software nicht dekompilieren oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie das Recht hierfür entsprechend geltendem Gesetz gegeben ist.
7. **EINVERSTÄNDNIS FÜR DATENNUTZUNG.** HP und seine Partner dürfen technische Informationen sammeln und verwenden, die Sie (i) bezüglich Ihrer Verwendung der Software oder des HP Produkts, oder (ii) bezüglich der Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für die Software oder das HP Produkt angeben. Alle Informationen dieser Art unterliegen der Datenschutzrichtlinie von HP. HP wird solche Informationen nicht in einer Form verwenden, die Sie persönlich identifiziert, mit Ausnahme und ausschließlich in dem Rahmen, der erforderlich ist, um Ihre Verwendung oder die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für Sie zu optimieren.
8. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** Ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten entsprechend dieser Lizenzvereinbarung sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend dieser Lizenzvereinbarung auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Produkt bezahlt haben oder U.S. \$5,00. **IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN WIE GEWINNAUSFALL, DATENVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSÖNLICHE VERLETZUNG ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH IN IRGEND EINER WEISE AUF DIE VERWENDUNG BZW. DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN LIEFERANTEN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN OBEN GENANNTER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT.** Einige Staaten oder andere Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbegrenzung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.
9. **KUNDEN DER U.S.-AMERIKANISCHEN REGIERUNG.** Die Software wurde vollständig auf private Kosten entwickelt. Bei der gesamten Software handelt es sich um kommerzielle Computersoftware im Rahmen der geltenden Anschaffungsbestimmungen. Entsprechend unterliegt die Verwendung, Duplizierung und Offenbarung der Software von oder für die US-amerikanische Regierung oder einen Unterlieferant der US-amerikanischen Regierung gemäß US FAR 48 CFR 12.212 and DFAR 48 CFR 227.7202 einzig und allein den Bedingungen, die in dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung festgelegt sind, mit Ausnahme von Bestimmungen, die im Widerspruch zu geltenden obligatorischen US-Bundesgesetzen stehen.
10. **KONFORMITÄT MIT EXPORTGESETZEN.** Sie halten sich an alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, (i) die für den Export oder Import der Software gelten oder (ii) die Verwendung der

Software einschränken, einschließlich möglicher Einschränkungen hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.

- 11. VORBEHALT DER RECHTE.** HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Änd. 04/09

OpenSSL

Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung mit dem OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>) entwickelt wurde.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM OpenSSL PROJECT OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT, UND AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLISSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. OpenSSL PROJECT ODER DIE BEITRAGENDEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLISSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN UND -DIENSTLEISTUNGEN,

VON DATENVERSLUSTEN, GEWINNAUSFALL ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN), UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND DER HAFTUNGSTHEORIE UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE SCHÄDEN AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE HAFTUNG ODER RECHTSWIDRIGE HANDLUNGEN (EINSCHLISSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER ENTSPRECHENDER HANDLUNGEN) ZURÜCKZUFÜHREN SIND, DIE AUF BELIEBIGE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN BEKANNT WAR.

Das Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (eay@cryptsoft.com) entwickelt wurde. Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) entwickelt wurde.

Kundendienst

Kostenloser Telefonservice während Ihrer Garantiezeit für Ihr Land bzw. Ihre Region

Die Telefonnummern für Ihr Land bzw. Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/.

Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.

Produktsupport rund um die Uhr im Internet, Informationen zur Problembehebung, Downloadmöglichkeiten für Treiber und Software, und elektronische Informationen

<http://www.hp.com/go/support>

Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind

www.hp.com/go/macosex

Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen

<http://www.hp.com/go/support>

Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge

www.hp.com/go/carepack

Gerät registrieren

www.register.hp.com

C Produktspezifikationen

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen](#)
- [Geräuschemission](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Physische Daten

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP Officejet Pro X451 Series	380 mm (15,0 Zoll)	399 mm (15,7 Zoll)	513 mm (20,2 Zoll)	Mit Verbrauchsmaterial: 23,7 kg (50,0 lb)
				Ohne Verbrauchsmaterial: 16,7 kg (16,8 lb)
HP Officejet Pro X551 Series	414 mm (16,3 Zoll)	399 mm (15,7 Zoll)	513 mm (20,2 Zoll)	Mit Verbrauchsmaterial: 23,7 kg (50,0 lb)
				Ohne Verbrauchsmaterial: 16,7 kg (16,8 lb)

Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

⚠ ACHTUNG: Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Ändern Sie die Einstellung für die Betriebsspannung nicht. Dadurch wird das Produkt beschädigt. Derartige Beschädigungen unterliegen nicht der eingeschränkten Gewährleistung von HP und Wartungsverträgen.

Geräuschemission

Tabelle C-2 Geräuschemissionspegel

Betriebsart	LwAd-mono (B)	LwAd-color (B)	Bemerkungen
Drucken	6,9	6,8	
Kopieren	7,1	6,9	Modelle ADF
Scannen	6,9	6,7	Modelle ADF

HP empfiehlt, das Gerät in einem Raum aufzustellen, in dem kein Mitarbeiter seinen normalen Arbeitsplatz hat.

Umgebungsbedingungen

Tabelle C-3 Umgebungsbedingungen¹

	Im Betrieb	Transport
Temperatur	15 bis 30 °C (59 bis 86 °F)	-40 bis 60 °C (-40° bis 140° F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 80 %	max. 90% (nicht kondensierend)
Maximale Höhe über NN	0 bis 3048 m	
Neigung	WICHTIG: Der Drucker muss auf einer ebenen Fläche stehen. Wird der Drucker auf einer nicht ebenen Fläche eingesetzt, können vom Drucker fehlerhafte Werte für die restliche Tinte in Patronen gemeldet werden.	

¹ Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden.

D Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

- [Schutz der Umwelt](#)
- [Erzeugung von Ozongas](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Papierverbrauch](#)
- [Kunststoffe](#)
- [HP Officejet-Druckverbrauchsmaterial](#)
- [Hinweise zu Rückgabe und Recycling](#)
- [Papier](#)
- [Materialeinschränkungen](#)
- [Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer](#)
- [Recycling von Elektronik-Hardware](#)
- [Chemische Substanzen](#)
- [Datenblatt zur Materialsicherheit \(MSDS\)](#)
- [Weitere Informationen](#)
- [Zusammensetzungstabelle \(China\)](#)
- [Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen \(Türkei\)](#)
- [Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen \(Ukraine\)](#)
- [Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen \(Vietnam\)](#)

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Bereitschafts- bzw. Ruhezustand-Modus sinkt der Stromverbrauch erheblich, wodurch weniger Rohstoffe verbraucht werden und weniger Kosten anfallen, ohne dass die hohe Leistungsfähigkeit des Geräts vermindert wird. Hewlett-Packard Druck- und Bildbearbeitungsausrüstung, die mit dem ENERGY STAR®-Logo gekennzeichnet ist, entspricht den ENERGY STAR-Spezifikationen für Bildbearbeitungsausrüstung der U.S. Environmental Protection Agency. Folgendes Kennzeichen befindet sich auf Bildbearbeitungsprodukten, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen:



Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsmodellen, die der ENERGY STAR-Norm entsprechen, finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar



HINWEIS: Wenn er längere Zeit nicht genutzt wird, sind durch Ausschalten des Druckers weitere Energieeinsparungen möglich.

Papierverbrauch

Dieses Gerät verfügt über Funktionen für den optionalen automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck) und für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt. Dadurch kann der Papierverbrauch und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.



HINWEIS: Für doppelseitige Ausdrücke kann Recyclingpapier und Papier im A4-Format verwendet werden.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP Officejet-Druckverbrauchsmaterial

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Wenn Sie am HP Planet Partners-Programm teilnehmen, stellen wir sicher, dass Ihre zurückgegebenen HP Officejet-Tintenpatronen ordnungsgemäß recycelt werden. Aus den leeren Patronen werden wertvolle Kunststoffe und Metalle gewonnen, die bei der Herstellung neuer Produkte eingesetzt werden. So werden die Abfälle auf Müllhalden um Millionen von Tonnen reduziert. Da diese Patrone recycelt und in neuen Produkten eingesetzt wird, schicken wir sie nicht an Sie zurück. Danke für Ihren Beitrag zum Umweltschutz!



HINWEIS: Umfassende Informationen zum Recycling sowie zum Bestellen von recyclinggeeigneten, frankierten Etiketten, Umschlägen oder Kartons finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Hinweise zu Rückgabe und Recycling

USA und Puerto Rico

Umfassende Informationen zum Recycling sowie zum Bestellen von frankierten Etiketten, Umschlägen oder Kartons finden Sie unter www.hp.com/recycle. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP Officejet-Tintenpatrone in ihrer Originalverpackung und dem zugehörigen Schutzfolie.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP Officejet-Tintenpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP Officejet-Tintenpatrone in ihrer Originalverpackung und der zugehörigen Schutzfolie.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

Versand

Das Recyclingprogramm für HP Officejet-Tintenpatronen in den USA und Puerto Rico stellt portofreie und voradressierte Etiketten bereit, die den Verpackungen beiliegen. Mit diesen UPS-Etiketten versehen können Sie Ihre Rücksendung entweder Ihrem UPS-Kurier mitgeben oder an einer UPS-Annahmestelle abgeben. (Die Abholung durch UPS erfolgt zu den Standardtarifen.) Den Standort der örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie unter www.ups.com oder telefonisch unter +1-800-PICKUPS.

Wenn Sie die Druckpatronen über FedEx zurückgeben möchten, können Sie sie entweder einem USPS- oder FedEx-Kurier mitgeben. (Die Abholung durch FedEx erfolgt zu den Standardtarifen.) Sie können die verpackten Tintenpatronen auch in einer Poststelle oder einer FedEx-Versandstelle abgeben. Den Standort der örtlichen Poststelle erfahren Sie unter www.usps.com oder telefonisch unter +1-800-ASK-USPS. Den Standort der örtlichen FedEx-Versandstelle erfahren Sie unter www.fedex.com oder telefonisch unter +1-800-GOFEDEX.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Für Benutzer in Alaska und Hawaii

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen Sie uns im Internet unter www.hp.com/recycle. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP Officejet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

Entsorgung von Batterien

Informationen zur Entsorgung von Batterien finden Sie unter <http://www8.hp.com/us/en/hp-information/environment/product-recycling.html>.

Druckerrecycling

Informationen zum Druckerrecycling finden Sie unter <http://www8.hp.com/us/en/hp-information/environment/product-recycling.html>.

Papier

Mit diesem Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, sofern dieses die HP Richtlinien erfüllt. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

In diesem HP Produkt wurde absichtlich kein Quecksilber verarbeitet.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

HP Officejet Pro X451 und X551 Series	
Typ	Lithium-Mangandioxid
Gewicht	3,0 g
Ort	Auf Hauptplatine
Vom Benutzer austauschbar	Nein



廢電池請回收



Dit HP Product bevat een lithium-manganees-dioxide batterij. Deze bevindt zich op de hoofdprintplaat. Wanneer deze batterij leeg is, moet deze volgens de geldende regels worden afgevoerd.



廢電池請回收

Please recycle waste batteries.

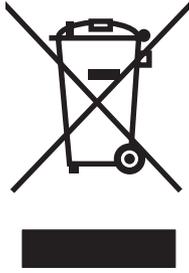
California Perchlorate Material Notice

Perchlorate material - special handling may apply. See:
<http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/>

This product's real-time clock battery or coin cell battery may contain perchlorate and may require special handling when recycled or disposed of in California.

Recycling-Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter www.eiae.org.

Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer



Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt entsorgen Sie Altgeräte stattdessen über eine zu diesem Zweck vorgesehene Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Recycling von Elektronik-Hardware

HP fordert Kunden dazu auf, nicht mehr benötigte Elektronik-Hardware dem Recycling zuzuführen. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter: <http://www.hp.com/recycle>.

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Tinte) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhältlich.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment.

Zusammensetzungstabelle (China)

有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	0	0	0	0	0	0
复印机组件	0	0	0	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	0	0	0	0	0	0
碳粉盒	0	0	0	0	0	0

3690 b

0：表示在此部件所用的所有同类材料中，所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X：表示在此部件所用的所有同类材料中，至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注：引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Ukraine)

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Vietnam)

“Các sản phẩm của công ty Hewlett-Packard tuân thủ Thông tư 30/2011/TT-BCT quy định tạm thời về giới hạn hàm lượng cho phép của một số hóa chất độc hại trong sản phẩm điện, điện tử”

E Behördliche Bestimmungen

- [Zulassungshinweise](#)
- [VCCI-Erklärung \(Japan\)](#)
- [Anleitung für das Netzkabel](#)
- [Netzkabel-Erklärung \(Japan\)](#)
- [EMV-Erklärung \(Korea\)](#)
- [GS-Erklärung \(Deutschland\)](#)
- [Zulassungshinweis für die Europäische Union](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte](#)
- [Speicher für anonyme Nutzungsdaten](#)

Zulassungshinweise

Modellspezifische Zulassungsnummer

Dieses Produkt enthält eine modellspezifische Zulassungsnummer für behördliche Identifikationszwecke. Die modellspezifische Zulassungsnummer für Ihr Gerät lautet VCVRA-1211. Diese modellspezifische Zulassungsnummer darf aber nicht mit der Produktbezeichnung (HP Officejet Pro X451 Series, HP Officejet Pro X551 Series usw.) oder der Produktnummer (CN459A, CN463A, CN596A, CV037A usw.) verwechselt werden.

FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsichttechniker weitere Ratschläge geben.



HINWEIS: Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

For further information, contact: Manager of Corporate Product Regulations Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street Palo Alto, Ca 94304 (650) 857-1501

This device complies with Part 15 of FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 100-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

EMV-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 방송통신기기)	이 기기는 가정용(B급)으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주로 가정에서 사용하는 것을 목적으로 하며, 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.
-----------------------	--

GS-Erklärung (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Zulassungshinweis für die Europäische Union

Products bearing the CE marking  comply with the following EU Directives:

- Low Voltage Directive 2006/95/EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- Ecodesign Directive 2009/125/EC, where applicable

Die CE-Konformität dieses Produkts ist dann gegeben, wenn das Produkt mit dem richtigen, das CE-Zeichen tragenden Netzteil von HP betrieben wird.

If this product has wired and/or wireless telecommunications functionality, it also complies with the essential requirements of the following EU Directive:

- R&TTE; Directive 1999/5/EC

Compliance with these directives implies conformity to applicable harmonized European standards (European Norms) that are listed in the EU Declaration of Conformity issued by HP for this product or product family and available (in English only) either within the product documentation or at the following website: www.hp.com/go/certificates (type the product number in the search field).

Die Konformität wird am Produkt durch eine der folgenden Konformitätskennzeichnungen angezeigt:

	Für Produkte, die nicht zur Telekommunikation dienen, und für harmonisierte EU-Normen erfüllende Telekommunikationsprodukte wie Bluetooth® in der Leistungsklasse unter 10 mW.
	Für Telekommunikationsprodukte, die nicht EU-weit harmonisierte Normen erfüllen (in diesem Fall wird zwischen CE und dem Ausrufezeichen (!) die vierstellige Nummer der benannten Stelle eingefügt).

Weitere Informationen finden Sie auf dem Produktetikett.

Die Telekommunikationsfunktionalität dieses Produkts kann in den folgenden EU- und EFTA-Ländern genutzt werden: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Die Telefonschnittstelle (nicht für alle Produkte verfügbar) dient der Herstellung von Verbindungen zu analogen Telefonnetzen.

Products with wireless LAN devices

Some countries may have specific obligations or special requirements about the operation of Wireless LAN networks such as indoor use only or restrictions of the channels available. Please make sure that the country settings of the wireless network are correct.

France

For 2,4-GHz Wireless LAN operation of this product, certain restrictions apply: This product may be used indoors for the entire 2400-MHz to 2483,5-MHz frequency band (channels 1 to 13). For outdoor use, only the 2400-MHz to 2454-MHz frequency band (channels 1 to 7) may be used. For the latest requirements, see www.arcep.fr.

Bei Fragen zur Normenkonformität wenden Sie sich bitte an:

Hewlett-Packard GmbH, Abt./MS: HQ-TRE, Herrenberger Straße 140, 71034 Böblingen

Zusätzliche Erklärungen für Wireless-Produkte

FCC-Konformitätserklärung für die USA

Exposure to radio frequency radiation

⚠ ACHTUNG: The radiated output power of this device is far below the FCC radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device shall be used in such a manner that the potential for human contact during normal operation is minimized.

In order to avoid the possibility of exceeding the FCC radio frequency exposure limits, human proximity to the antenna shall not be less than 20 cm 8 in during normal operation.

Hinweis für Benutzer in den USA und Kanada

⚠ ACHTUNG: When using IEEE 802.11a wireless LAN, this product is restricted to indoor use, due to its operation in the 5.15- to 5.25-GHz frequency range. The FCC/Industry Canada requires this product to be used indoors for the frequency range of 5.15 GHz to 5.25 GHz to reduce the potential for harmful interference to co-channel mobile satellite systems. High-power radar is allocated as the primary user of the 5.25- to 5.35-GHz and 5.65- to 5.85-GHz bands. These radar stations can cause interference with and/or damage to this device.

Erklärung für Australien

This device incorporates a radio-transmitting (wireless) device. For protection against radio transmission exposure, it is recommended that this device be operated no less than 20 cm from the head, neck, or body.

ANATEL-Erklärung für Brasilien

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário (Res. ANTEL 282/2001).

Erklärungen für Kanada

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada. To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

⚠ VORSICHT! Exposure to Radio Frequency Radiation The radiated output power of this device is below the Industry Canada radio frequency exposure limits. Nevertheless, the device should be used in such a manner that the potential for human contact is minimized during normal operation.

To avoid the possibility of exceeding the Industry Canada radio frequency exposure limits, human proximity to the antennas should not be less than 20 cm (8 inches).

Hinweis für Japan

この機器は技術基準適合証明又は工事設計認証を受けた無線設備を搭載しています。

Erklärung für Korea

당해 무선설비는 운용 중 전파혼선 가능성이 있음

Erklärung für Taiwan

低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條 經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條 低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Hinweis für Mexiko

Aviso para los usuarios de México

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada. Para saber el modelo de la tarjeta inalámbrica utilizada, revise la etiqueta regulatoria de la impresora.

Speicher für anonyme Nutzungsdaten

Die in diesem Drucker verwendeten HP Patronen sind mit einem Speicher-Chip ausgestattet, der den Betrieb des Druckers erleichtert.

Außerdem werden von diesem Speicher-Chip klar umgrenzte anonyme Daten zur Nutzung des Druckers gesammelt. Dazu zählt Folgendes: das Datum, an dem die Patrone anfänglich eingesetzt wurde, das Datum, an dem die Patrone zuletzt verwendet wurde, die Anzahl der Seiten, die mit der Patrone gedruckt wurden, die Abdeckungsrate der Seiten, die Druckhäufigkeit, die verwendeten Druckmodi sowie eventuell aufgetretene Druckfehler und das Druckermodell.

Diese Daten helfen HP, in Zukunft Drucker zu entwickeln, die noch besser auf die Druckanforderungen unserer Kunden abgestimmt sind. Die vom Speicher-Chip der Patrone gesammelten Daten enthalten keine Informationen, mit denen sich der jeweilige Kunde oder Benutzer der Patrone oder deren Drucker ermitteln lässt.

HP sammelt Stichproben der Speicher-Chips von Patronen, die im Rahmen des kostenlosen Rückgabe- und Recycling-Programms von HP zurückgegeben werden (HP Planet Partners: www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/). Die Speicher-Chips aus diesen Stichproben werden gelesen und analysiert, um zukünftige HP Drucker weiter zu verbessern. HP Partner, die am Recycling dieser Patronen beteiligt sind, können möglicherweise ebenfalls auf diese Daten zugreifen.

Jeder Dritte, in dessen Besitz diese Patronen gelangen, kann ggf. auf die anonymen Daten auf dem Speicher-Chip zugreifen. Wenn Sie den Zugriff auf diese Daten nicht zulassen möchten, können Sie die Chips unbrauchbar machen. Sobald Sie den Speicher-Chip unbrauchbar machen, kann die Patrone jedoch nicht mehr in einem HP Drucker verwendet werden.

Wenn Ihnen die Bereitstellung dieser anonymen Daten Sorgen macht, können Sie den Zugriff auf diese Daten deaktivieren, indem Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Druckers deaktivieren:

So deaktivieren Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten

1. Tippen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf **Einrichtung**.
2. Wählen Sie **Einstellungen** und dann **Patronen-Chip-Informationen** aus.
3. Tippen Sie auf **OK**, um die Sammlung der Nutzungsdaten zu deaktivieren.

 **HINWEIS:** Stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her, um die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten wieder zu aktivieren.

 **HINWEIS:** Sie können die Patrone weiterhin im HP Drucker verwenden, wenn Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Druckers für den Speicher-Chip deaktivieren.

F Vorgehensweisen

- [„Anschließen des Druckers“ auf Seite 29](#)
- [„Verwenden des Geräts unter Windows“ auf Seite 39](#)
- [„Verwenden des Druckers mit Mac“ auf Seite 47](#)
- [„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55](#)
- [„Tintenpatronen“ auf Seite 69](#)
- [„Drucken“ auf Seite 83](#)
- [„Farbe“ auf Seite 115](#)
- [„Verwaltung und Wartung“ auf Seite 123](#)
- [„Beheben von Problemen“ auf Seite 137](#)

Index

A

- Abbrechen
 - Druckauftrag 96, 104
- Abmessungen 192
- Abrufen
 - IP-Adresse 31
- AirPrint 109
- Akustische Spezifikationen 192
- Altgeräteentsorgung 206
- Ändern der Größe von Dokumenten
 - Macintosh 104
- Anmerkungen iii
- Anschlüsse
 - Position 8, 9
- Anschlussfähigkeit
 - Lösen von Problemen 166
 - USB 30
- Aufbewahren
 - Tintenpatronen 73
- Ausgabefach
 - Position 6, 7
 - Stau, beseitigen 150
- Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 91
- Austauschen
 - Tintenpatrone 74

B

- Batterien, im Lieferumfang enthalten 205
- Bedienfeld
 - Bedienfeld reinigen 135
 - Berichte (Menü) 27
 - Einstellungen 43, 50
 - Hilfe 12, 15
 - HP Webdienste Menü 22
 - Menüs 21
 - Startanzeige 12, 14
 - Tasten 10, 13

- Bedienfeld, reinigen 135
- Beheben
 - Probleme beim Plug & Print USB Drive-Druck 165
- Beidseitiger Druck
 - Einstellungen (Windows) 89
- Benutzerdefinierte
 - Druckeinstellungen (Windows) 85
- Benutzerdefinierte
 - Papiereinstellungen Macintosh 104
- Berichte
 - Druckerstatusbericht 124
 - Ereignisprotokoll 124
 - Netzwerkkonfigurationsseite 124
 - PCL-Schriftartenliste 124
 - PS-Schriftartenliste 124
 - Qualitätsbericht 124
- Bestellen
 - Verbrauchsmaterial und Zubehör 180
- Betriebsumgebung, Bedingungen 193
- Broschüren
 - Erstellen (Windows) 102
- Büro - Allgemein (Einstellung) 72, 133

D

- Datenblatt zur Material Sicherheit (MSDS) 209
- Deckblätter
 - Drucken (Mac) 93
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 99
- Deinstallieren von Mac-Software 52

- Deinstallieren von Windows Software 45
- Dokumentkonventionen iii
- Drahtloses Netzwerk
 - Installieren des Treibers 37
- Druckauftrag
 - abbrechen 96
- Druckauftrag
 - abbrechen, unter Windows 96
- Drucken
 - Einstellungen (Mac) 93
 - Einstellungen (Windows) 84
 - Von USB-Speicherzubehör 113
- Drucken auf beiden Seiten
 - Einstellungen (Windows) 89
- Druckertreiber
 - Auswählen 162
 - Konfigurieren des drahtlosen Netzwerks 37
- Druckertreiber (Mac)
 - Ändern von Einstellungen 51
 - Einstellungen 93
- Druckertreiber (Windows)
 - Einstellungen 84
 - Einstellungen ändern 43
 - unterstützte 40
- Druckmedien
 - unterstützte Formate 58
- Druckpatronen
 - Klappenentriegelung, Position 6, 7
 - Recycling 73, 201
- Druckqualität
 - Verbessern 154
 - Verbessern (Windows) 87

- Druckqualitätsseite
 - drucken 77, 159
 - interpretieren 77, 159
- Duplexdruck (beidseitig)
 - Einstellungen (Windows) 89
- Duplexeinstellungen, ändern 34
- E**
- Eingebetteter HP Webserver 46
- Eingebetteter Webserver (EWS)
 - Funktionen 125
- Einlegen von Papier
 - Zufuhrfach 63
- Einstellungen
 - Prioritäten 43, 50
 - Treiber 43
 - Treiber (Mac) 51
 - Treibervoreinstellungen (Mac) 93
 - werkseitige
 - Standardeinstellungen
 - wiederherstellen 141
- Einstellungen für die
 - Verbindungsgeschwindigkeit 34
- Elektrische Spezifikationen 192
- EMV-Erklärung – Korea 220
- Ende der Gebrauchsdauer,
 - Entsorgung 205
- Energiespareinstellungen 133
- Entfernen von Mac-Software 52
- Entfernen von Windows-Software 45
- Entsorgung, Ende der
 - Gebrauchsdauer 205
- ePrint
 - Aktivieren/deaktivieren 22
- Erste Seite
 - Anderes Papier 93
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 99
- Ethernet-Anschluss
 - Position 8, 9
- Etiketten
 - Drucken (Windows) 97
- Exemplare
 - Ändern der Anzahl (Windows) 84

- F**
- Fach, Ausgabe
 - Papierstaus, beheben 150
 - Position 6, 7
- Fach 1
 - Staus, beseitigen 143
- Fach 2
 - Staus, beseitigen 146, 147
- Fach 3
 - Teilenummer 180
- Fächer
 - Auswählen (Windows) 88
 - Position 6, 7
 - Standard-Papierformat 67
- Fälschungsschutz für
 - Verbrauchsmaterialien 73
- Farbabstimmung 120
- Farbe 120
 - abstimmen 120
 - Anpassen 116, 155
 - Colorlok-Technologie 121
 - Drucken in Graustufen (Windows) 96
 - Verwalten 115
 - Verwenden 115
- Farbe (Registerkarte),
 - Einstellungen 94
- Farboptionen
 - einstellen (Windows) 92
 - HP EasyColor (Windows) 119
- Fehler
 - Software 174
- Fehlerbehebung
 - Netzwerkprobleme 166
 - Probleme beim Plug & Print USB Drive-Druck 165
 - Probleme mit USB-Direktverbindungen 166
 - Prüfliste 139
 - Staus 142
- Fehlerberhebung
 - Mac-Probleme 176
 - Probleme beim Papiereinzug 141
- Fehlersuche
 - Netzwerkprobleme 166
 - Probleme mit USB-Direktverbindungen 166
- Firewall 36
- Format 192

- G**
- Garantie
 - Lizenz 184
- Gateway, Festlegen der
 - Standardeinstellung 33
- Gefälschte
 - Verbrauchsmaterialien 73
- Geräteeinrichtung (Menü) 22
- Gewährleistung
 - Produkt 182
- Gewicht 192
- Graustufen
 - Drucken (Windows) 96
- Größe des Dokuments ändern
 - Windows 100
- Größenanpassung von Dokumenten
 - Windows 100
- H**
- Hilfe
 - Druckoptionen (Windows) 84
- Hilfe, Bedienfeld 12, 15
- Hochformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 91
- HP Customer Care 138, 189
- HP Dienstprogramm 49
- HP Dienstprogramm, Mac 49
- HP Easy Color
 - deaktivieren 119
 - verwenden 119
- HP ePrint
 - Aktivieren/deaktivieren 22
 - Beschreibung 35
- HP ePrint Mobile-Treiber 108
- HP ePrint verwenden 106
- HP Universal Print Driver 41
- HP Webdienste aktivieren 106
- HP Webdienste – Menü 22
- HP Web Jetadmin 129
- HP Website zu Produktpiraterie 73
- I**
- Installieren
 - Gerät in verkabeltem Netzwerk 31
 - Software, kabelgebundene Netzwerke 32
 - Software, USB-Anschlüsse 30

- IP-Adresse
 - Abrufen 31
- IPv4-Adresse 33
- J**
- Jetadmin, HP Web 129
- K**
- Klappenentriegelung, Position 6, 7
- Konventionen, das Dokument betreffend iii
- Kundenbetreuung
 - online 138, 189
- L**
- Leistungsmerkmale 2
- Letzte Seite
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 99
- Lichtbeständige und wasserfeste Drucke 121
- Linke Klappe
 - Papierstaus beheben 149
- Lizenz, Software 184
- Luftfeuchtigkeitsspezifikationen
 - Umgebung 193
- M**
- Mac
 - Anpassen von Papierformat und Papiertyp 104
 - Entfernen von Software 52
 - HP Dienstprogramm 49
 - Probleme, Fehlerberhebung 176
 - Treibereinstellungen 51, 93
 - unterstützte Betriebssysteme 48
- Macintosh
 - Ändern der Größe von Dokumenten 104
 - Support 138, 189
- Macintosh-Treibereinstellungen
 - Benutzerdefiniertes Papierformat 104
 - Wasserzeichen 105
- Materialeinschränkungen 205
- Medien
 - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 104
 - Erste Seite 93
- Seiten pro Blatt 94
- unterstützte Formate 58
- Mehrere Kopien pro Seite 94
- Mehrere Seiten pro Blatt 94
 - Drucken (Windows) 90
- Menü
 - Bedienfeld, Zugriff 21
 - Geräteeinrichtung 22
 - Netzwerkconf. 21
 - Service 27
- Menüs, Bedienfeld
 - Berichte 27
 - HP Webdienste 22
- Menü „Berichte“ 27
- Modell
 - Nummer, Position 9
 - Vergleich 1
- Modelle, Funktionsübersicht 2
- N**
- Netzwerk
 - konfigurieren 21
- Netzwerke
 - HP Web Jetadmin 129
 - IPv4-Adresse 33
 - Standard-Gateway 33
 - Subnetzmaske 33
- Netzwerke, verkabelt
 - Installieren des Geräts 31
- Netzwerkeinstellungen
 - abrufen 32
 - ändern 32
- Netzwerkkenwort
 - Ändern 33
 - Festlegen 33
- Netzwerkconf. (Menü) 21
- Netzwerkverwaltung 32
- Nicht-HP Zubehör 73
- N-Seiten-Druck
 - Auswählen (Windows) 90
- O**
- Öffnen der Druckertreiber (Windows) 84
- Online-Hilfe, Bedienfeld 12, 15
- Online-Support 138, 189
- P**
- Papier
 - Auswählen 157
- Deckblätter, anderes Papier verwenden 99
- Erste Seite 93
- Erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 99
- Seiten pro Blatt 94
- Standardformat für Fach 67
- Staus 142
 - unterstützte Formate 58
- Papier, bestellen 180
- Papier, Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 97
- Papiereinzugprobleme
 - Lösen 141, 142
- Papierformat
 - Anpassen 58
 - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 104
- Papierformate
 - Auswählen 87
 - Benutzerdefinierte auswählen 88
- Papierpfad
 - Staus beseitigen 149
- Papiersorten
 - Anpassen 58
 - Auswählen 88
- Papierstaus
 - beheben 146, 147
 - Positionen 143
- Papiertyp
 - Anpassen 154
- Patronen
 - austauschen 74
 - lagern 73
 - nicht-HP 73
 - Recycling 73, 201
- PCL6-Schriftliste 28
- PCL-Schriftartenliste 28
- PCL-Treiber 40
 - universell 41
- Physische Spezifikationen 192
- Plug & Print USB Drive-Druck 113
- Prioritäten, Einstellungen 43, 50
- Problemlösung
 - keine Reaktion 163
 - langsame Reaktion 164
- Produkt
 - Modellvergleich 1
 - Seriennummer, Position 9

- Produktüberblick 2
- PS-Emulationstreiber 40
- PS-Schriftartenliste 28
- Q**
- Quecksilberfreies Produkt 205
- Querformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 91
- R**
- Recycling 4, 201
 - Rückgabe von
 - HP Druckverbrauchsmaterialien und HP Umweltschutzprogramm 202
- Recycling von
 - Verbrauchsmaterial 73
- Reinigen
 - Bedienfeld 135
 - Papierpfad 161
- S**
- Schnittstellenanschlüsse
 - Position 8, 9
- Schriftarten
 - Listen drucken 28
- Seitenformate
 - Anpassen von Dokumenten (Windows) 100
- Seiten pro Blatt 94
 - Auswählen (Windows) 90
- Seriennummer, Position 9
- Service (Menü) 27
- Skalieren von Dokumenten
 - Macintosh 104
- Software
 - Deinstallieren (Mac) 52
 - eingebetteter Webserver 46
 - Einstellungen 43, 50
 - HP Dienstprogramm 49
 - Installieren, kabelgebundene Netzwerke 32
 - Installieren, USB-Anschlüsse 30
 - Probleme 174
 - Software-Lizenzvereinbarung 184
 - unterstützte Betriebssysteme 40, 48
 - Windows-Komponenten 39
 - Windows-Software
 - deinstallieren 45
- Speichern
 - Umgebungsspezifikationen 193
- Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 97
- Spezifikationen
 - Elektrisch und akustisch 192
 - physische 192
 - Umgebung 193
- Standardeinstellungen
 - wiederherstellen 141
- Standard-Gateway, festlegen 33
- Standby
 - aktivieren 133
 - deaktivieren 133
- Startanzeige, Bedienfeld 12, 14
- Status
 - HP Dienstprogramm, Mac 49
 - Startanzeige, Bedienfeld 12, 14
- Staus
 - Ausgabefach, beseitigen 150
 - Papierpfad, beseitigen 149
 - Ursachen 142
- Strom
 - Verbrauch 192
- Subnetzmaske 33
- Support
 - online 138, 189
- T**
- TCP/IP
 - Manuelles Konfigurieren von IPv4-Parametern 33
- Technischer Kundendienst
 - online 138, 189
- Temperaturspezifikationen
 - Umgebung 193
- Tintenpatronen
 - ersetzen 74
 - lagern 73
 - nicht-HP 73
 - Teilnummern 70, 180
- Tintpatronen
 - Überprüfen auf Schäden 160
- Tipps iii
- Treiber
 - Ändern von Einstellungen (Mac) 51
- Anpassen von Papierformat und Papiersorte 58
- Einstellungen 43
- Einstellungen (Mac) 93
- Einstellungen (Windows) 84
- Einstellungen ändern (Windows) 43
- universell 41
- unterstützte (Windows) 40
- Voreinstellungen (Mac) 93
- U**
- Umgebungsspezifikationen 193
- Umwelteigenschaften 4
- Universeller Druckertreiber 41
- Unterstützte Betriebssysteme 40, 48
- unterstützte Medien 58
- USB
 - Konfigurieren eines Wireless-Netzwerks 37
- USB-Anschluss
 - Position 8, 9
- USB-Kabel, Teilenummer 180
- USB-Konfiguration 30
- USB-Speicherzubehör
 - Drucken von 113
- V**
- VCCI-Erklärung (Japan) 217
- Verbinden mit einem Wireless-Netzwerk 36
- Verbrauchsmaterial
 - bestellen 179, 180
 - Fälschung 73
 - nicht-HP 73
 - Recycling 73, 201
- Verbrauchsmaterial bestellen
 - Websites 179
- Verbrauchsmaterialien
 - Status, Anzeigen mit
 - HP Dienstprogramm 49
- Vergleich, Produktmodelle 1
- Verknüpfungen (Windows)
 - Erstellen 86
 - Verwenden 85
- Voreinstellungen (Mac) 93
- Vorlageneinzug
 - Position 6, 7
- Vorsichtshinweise iii

W

- Warnhinweise iii
- Wasserzeichen 105
 - Hinzufügen (Windows) 101
- Web Printing
 - HP ePrint 35
- Websites
 - Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 209
 - HP Web Jetadmin,
 - Herunterladen 129
 - Kundenbetreuung 138, 189
 - Macintosh Kundenbetreuung 138, 189
 - Produktpiraterie 73
 - universeller Druckertreiber 41
 - Verbrauchsmaterial bestellen 179
- Website zu Produktpiraterie 73
- Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen 141
- Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen 141
- Windows
 - Softwarekomponenten 39
 - Treibereinstellungen 43
 - universeller Druckertreiber 41
 - unterstützte Betriebssysteme 40
 - unterstützte Treiber 40
- Wireless
 - konfigurieren 21
- Wireless-Einrichtungsassistent
 - Konfigurieren eines Wireless-Netzwerks 36
- Wireless-Netzwerk
 - Konfigurieren mit dem Einrichtungsassistenten 36
 - Konfigurieren mit USB 37
 - Konfigurieren mit WPS 36
- Wireless-Netzwerkverbindung 36
- WPS
 - Konfigurieren eines Wireless-Netzwerks 36

Z

- Zubehör
 - bestellen 179, 180
- Zufuhrfach
 - beladen 63
 - Position 6, 7

© 2013 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com

